SÜDDEUTSCHES HARDCORE MAGAZIN JULI '86

TRUST

NR.1 2,50DM

GRÖHL

ARMIN Hofman
Bulerstr. 5
7277 Wildberg 1

DOLF Hermannstädter jun.
Salzmannstr. 53
8900 Augsburg

MOSES Arndt
Zum Klemmloch 14
6652 Bexbach

THOMASSO Schultze
Hansjakobstr. 75
8000 München 80

GRÖHL....O.K. bin jetzt hier in der Druckerei und soll noch einige Zeilen schreiben. Zuerst mal, wir machen das Fanzine nicht weil uns langweilig ist oder wir einen Zeitvertreib brauchen eher das Gegenteil ist der Fall, sprich wir haben genügend zu tun. Wir haben uns einfach gedacht das das TRUST notwendig ist, zumindest bilden wir uns das ein.Ja, ja eingebildet wie wir sind. Geplamt ist das dieses Teil so ca. alle 2 Monate erscheint, was natürlich nicht versprochen werdn kann, aber wir versuchen unser bestes zu geben. Wenn Ihr irgendwelche Sachen habt die Euch wichtig erscheinen(News,Tapes,Platten,Politisches,usw...)dann schickt es uns bitte zu. Ansonsten können wir nix drüber schreiben, logo. Auch würden wir uns freuen wenn eine rege anteilname in Form von Leserbriefen ankommen würde!!! Also schreibt eure Komplimente, Kritik usw.!!!! Wir hoffen das dieses zine eine Bereicherung für die deutsche Szene(nicht nur, denn wir sind ja international) ist. Nun noch einige "technische" Hinweise, wir machen auch Anzeigen bei Interesse fragt nach den aktuellen Anzeigenpreisen. Auserdem werden wir in Zukunft noch eine Art Kolumne machen mit dem Titel "Jetzt Reichts" da können sich dann Leute über Sachen auslassen die sie in der Szene ankotzen. Ja, das wärs eigentlich schon, wir hoffen auf gute zusammenarbeit damit alles besser wird.....!!!!!!!!!!!

FOR FOREIGNERS

Hi folks! Here some notes for our foreign readers. As you possibly will see, this fanzine is written in German. Why not an international zine in English? We feel that a lot of the topics are specific problems of the German scene. Not every German punk is able to understand that language but we want to reach especially the people involved with the German scene. That doesn´t mean that foreigners shouldn´t read or look at the zine. Besides being informative we also see a mag like ours as a mean to communicate with a lot of people. So, for everybody, who doesn´t speak German (speak German or die???? No way!!), here are some short informations about our mag: "TRUST" is a project of four people from South Germany and we hope to release it every two months. First off we want to be informative: That means we want to tell about the things that happen around here, give informations about bands that tour our area or simply talk bout persons/things we find worhtwhile. Next point is to inform what´s going on outside of our area, e.g. in this issue we have scene reports of Luxembourg, Poland, Sweden and a big interview with a guy from Peru. On the socio-political side we talk about "NOOLYMPICS" in Amsterdam, the way the Marines in the US advertise to recruit new soldiers . Besides the usual record reviews we have columns of all the four "TRUST"-writers, in which they talk about things they are concerned with on a more personal point of view. Well, that´s it. You see, it´s quite a mixed bag, and we hope also the next issues will contain a lot of diverse topics. Okay, I know that was quite a short introduction, but we hope to safe more place for some foreigner pages in the next issues, in which we will give you more precis informations about the contents of the mag and the German scene itself. Anyway, also if you don´t understand all the words, there are some photographs in here that speak more than thousand words. If you don´t want to wait for the infos in the next issue, contact us and ask what you want to know. If you want infos about your band printed in the zine or get your stuff reviewed, don´t hesitate to mail it immediately - you will definitely get an answer!! That´s it, we hope you enjoy to look at the zine, stay straight and active, and hope to hear from you soon!!!

Geschichten die das Leben schrieb:

1

2

3

4

NEGAZIONE in Homburg; pics von Hamster

DON'T FORGET THE FUN !

ARMIN

"Satire darf alles" heißt es - aber scheinbar nur solange man nicht selbst davon betroffen ist: Jeder lacht darüber, wenn andere verarscht werden - aber wenn die eigenen Fehler und Mißstände aufgedeckt werden, dann findet man das geschmacklos, gegen die "Regeln" oder gar gefährlich....Aktuellstes und bestes Beispiel: WHITE FLAG !
Ein jeder ist davon überzeugt, daß "Punk gegen jegliche Einordnung" ist. Dabei wird genau das Gegenteil praktiziert, angefangen bei der äußerlichen Erscheinung bis hin zu den "absolut heilsbringenden Botschaften"....Und wer was daran auszusetzen hat oder sich gar darüber belustigt, von dem weiß man auch sofort was man zu halten hat: Er ist ein Faschist!
Sturheit und Einäugigkeit führen genau zum Gegenteil von dem, was man sich eigentlich als Ziel gesetzt hatte: daß die Punkszene sich in einer kontroversen und toleranten Vielschichtigkeit weiterentwickelt. Stattdessen sieht man in jedem sofort einen Feind, der diese ganze "Normierung" in Frage stellt (wie z.b. WHITE FLAG!) - und erkennt dabei gar nicht, daß man dadurch selbst zum lebendigen Beweis wird, daß WHITE FLAG völlig im Recht sind!
Wenn man erst anfängt ironische Songs über dieses und jenes "viel zu ernste Thema" zu verbieten, dann ist das der Anfang vom Ende ! Die wichtigste Sache überhaupt ist, daß man sich immer eine gewisse Selbstironie bewahrt - denn Selbstkritik kommt allemal vor der Kritik an Anderen!
Nicht WHITE FLAG sind Faschisten, wenn sie sich über "Kommunisten-Punks" lustig machen - sondern genau diese handeln faschistoid, wenn sie WHITE FLAG dafür an den Kragen wollen....
Eins der Lieblingsthemen von WHITE FLAG sind Songs über die Polizei - und es war an der Zeit, daß es endlich eine Band gibt, die sich von dieser dümmlichen Schwarz-Weiß-Malerei ("Alle Bullen sind Schweine!") gelöst hat! Jeder von uns hat schon mal erlebt, daß die Polizei einen wie Dreck behandelt - aber WHITE FLAG haben Recht, wenn sie sagen, daß man die Polizisten nicht alle in einen Topf werfen kann - und daß wir die Polizei auch nötig haben.(Was wäre z.B. passiert, wenn die Polizei nicht das Epplehaus abgeriegelt hätte, damals bei jenen Faschoprell-Überfällen in Tübingen?!?) - Leute die das nicht zugeben können oder wollen, sind lediglich nicht in der Lage über ihren engen und beschränkten "Punk-Klischee--Horizont" hinaus zu denken!
In Holland hat man mir erzählt, daß das viel zu realistische Probleme wären, als daß man darüber Witze reißen könnte, und außerdem käme in WHITE FLAGS texten nicht deutlich heraus, daß es sich auch wirklich um Satire und Zynismus handelt.... Das erinnert mich daran, wenn irgendwelche rechten Politiker meinen, bevor man sich über die westliche Politik beschwert, solle man doch lieber mal gegen die Russen demonstrieren....und wahrscheinlich sollten WHITE FLAG hinter jeden mißverständlichen Text "Vorsicht Satire!" schreiben, so daß sich auch ja keiner über seine vorgeformten Wertvorstellungen Gedanken zu machen braucht! So erreichte mich z.B. aus Italien die Nachricht, daß dort einige Leute die SPERMBIRDS anstößig fanden wegen ihrem Song "She's Got VD"(VD steht für venereal disease, und heißt soviel wie Geschlechtskrankheit...). Nun,wenn man den Text liest, erkennt man auch, daß es sich um eine Satire des männlichen "Macho-Verhaltens" handelt - aber scheinbar ist schon allein die Tatsache über Sex und Ficken zu singen ein Verbrechen! Oder COCKS IN STAINED SATIN: manche Leute finden schon allein den Namen Grund genug die Band abzulehnen, und das Cover der 12"EP sei sexistisch und peinlich....ich finde das Cover lustig - aber vielleicht habe ich auch nicht genügend moralisches Selbstverständnis, eine Darstellung von so hoch - emanzipierten Damen wie Nena,Madonna,Grace Jones, etc., als pure Sex-Objekte auch als widerliche Pornographie zu empfinden....
Feministinnen bezeichen die Männer als "sexistische Ausbeuter" - und die Medien stellen die Punks als "besoffenes,hirnloses und arbeitsscheues Pack" dar - und nach genau demselben Muster läufts hier ab: man kategoriesiert alles fein säuberlich nach Gut und Böse, und braucht sich dann ja auch keine Gedanken mehr darüber zu machen! Wer dann den Kommunismus ablehnt und die Polizei "versteht"(siehe WHITE FLAG) - der kann ja wohl nur ein Feind des Punk sein,oder?! So einfach geht das. Statt selbständig zu denken, hat man für alles seine vorgefertigten Schubladchen parat!
Ich habe aber keine Lust mich an irgendwelche vorgefertigten Doktrinen und Dogmas zu halten und meine Gedankengänge danach auszulegen! WHITE FLAG sind für mich eine enorm wichtige Band, denn in ihren Texten stellen sie alles in Frage - auch jene Dinge die von vielen im laufe der Zeit so unumstößlich als "Punkregeln" adaptiert wurden. Linke Hippies dagegen, wie z.B. CRASS, wollen uns weismachen, sie hätten die Wahrheit für sich gepachtet und wüßten nun genau zwischen Richtig und Falsch zu unterscheiden. Scheiß drauf! Ich brauch keinen Vordenker und Führer, der mir meine Entscheidungen abnimmt. Ich kann für mich selbst denken und bin selbst in der Lage mir Einschätzungen über die Dinge zu machen!
Das beste Beispiel dafür, daß nicht die Bands die alles in Frage stellen und dabei kontrovers bleiben, gefährlich sind, sondern jene die uns mit absoluten Wahrheiten & Doktrinen vollstopfen wollen, ist die sogenannten "Anarcho-Band" CONFLICT, die nichts anderes ist, als ein Haufen faschistoider Ausbeuter der Punk-Szene!
WHITE FLAG dagegen warnen uns davor, sich in "Bewegungen" und deren allgemeinen Wertvorstellungen eingliedern zu lassen - sondern immer Individualisten zu bleiben, möglichst objektiv zu sein und sich von niemanden etwas vorschreiben zu lassen!

WHITE FLAG

Wau, endlich darf ich mal ne Kolumne schreiben. Vielleicht sollte ich am Anfang mal erzählen, was ich mir so drunter vorstelle. Da wir an diesem Heft zu mehrt arbeiten, ist es recht schwer, dem Heft einen persönlichen Stempel aufzudrücken, da die Artikel zumeist recht allgemein gehalten sind. Und so hoffe ich, in der Kolumne jedesmal über persönlich, private Wehwehs oder was mir ganz persönlich in den letzten zwei Monaten ziemlich auf den Keks gefallen ist, zu schreiben.
Was soll der Titel der Kolumne nun bedeuten. "Ich glaub ich kotz" ist bei uns ne Art geflügeltes Wort für alles Aufsehenerregende und ich fands ganz passend.
Zuerst mal was ganz in privater Sache: Ich hinke in letzter Zeit ziemlich hinter meiner Post hinterher. Das hat mehrere Gründe: Zumal wars hier in letzter Zeit ziemlich streßig und private Problemchen gabs auch mal wieder, aber der eigentliche Grund lag bei ner totalen Unlust am Breif schreiben. Ich hoffe, das ist mir zu verzeihen. Ich schau, daß ich den Briefstapel wieder wegkrieg. Also, ich melde mich sicher wieder. Wem ich noch Tapes aufnehmen sollte, der schreibe mir bitte, was für Tapes das genau waren, hier ist alles etwas in Unordnung geraten. Laßt von Euch hören.
Gut, aber nun zum eigentlichen Thema: Vor zwei Wochen spielte unsere Band in nem besetzten Haus in Braunschweig. Das Konzert war sehr gut (protz), wir hatten unseren Spaß und, ich denke, die Leute im Raum auch. So weit, so gut. Teilweise gings recht hart ab beim Tanzen, und ne Menge Leute, die Bock auf Tanzen hatten, standen am Rand und trauten sich wegen ein paar umeinandertretende Pogobären nicht so recht mizumachen. Das waren die Nicht-Arnold-Schwarzenggers, ein paar Brillenträger, in erster Linie jedoch Mädchen. In ner Pause machte ich dann ne Ansage, so in Richtung: Nicht so hart, Mädchen wollen auch mitmachen. Mir lag da absolut nicht daran, Frauen zu diskriminieren, eher das Gegenteil. Die Reaktion war jedenfalls zwiespältig: Ein paar Leute fanden's gut, ein paar andere regierten recht ungehalten: "Was labert der Typ? Wir können für uns selbst reden! Wixer!" Toll! Scheinbar hatte ich was falsch verstanden. Emanzipation ist ne geile Sache und auf jeden Fall gerechtfertigt. Aber heißt das nicht Gleichberechtigung und nicht Egotrip. Warum sollten Männer nicht genauso das Recht haben, bei Gleichberechtigung mitzumachen. Ich halte ein Miteinander für erheblich sinnvoller als das gegenseitige Ankeifen. Ich finde es gut, wenn man für seine Rechte kämpft, aber wenn man sich dann in die Sache verbohrt wirds gefährlich. Im Übrigen hätte ich mir die Ansage gespart, wenn die Mädchen (und auch die anderen, die am Rand standen) für sich selbst geredet hätten. Aber damit war die Sache noch nicht zu Ende: Nach dem Konzert sprach mich ein Bursch an, und meinte, das wäre ja wohl eine sexistische Ansage gewesen. Das haute mich ja endgültig aus den AllStars. Das sich eine Feministin vielleicht auf den Fuß getreten fühlt, gut das verstehe ich gerade noch, aber wo zum Teufel war das jetz sexistisch? Wartet mal, ich glaub ich krieg die Erklärung noch hin: Indem man die Machos auf der Tanzfläche auffordert, sich zurückzuhalten, wären sie sich dessen bewußt, daß sie die Mädchen praktisch gewähren lassen und jederzeit ihre Überlegenheit ausspielen könnten. Und damit würde ich quasi die Mädchen unterdrücken! Das war zuviel! Ob so viel Logik vermag ich nur noch meinen Hut zu ziehen. Auf gut deutsch können Jungen machen, was sue wollen, es ist immer sexistisch, und wenn auch nur verdeckt. Zugegeben, ich hätte es anders ausdrücken können, hätte statt Mädchen "Brillenträger" sagen können, aber wenn man schon mal kämpferisch drauf ist, befürchtet man natürlich hinter allem einen Angriff. Shit, es ging absolut nicht um sexistische Probleme, es ging um gute Stimmung beim Konzert. Ich find's gut sich für was einzusetzen und sich zu engagieren, aber ab einem gewissen Punkt gerät Ernsthaftigkeit leider zur Farce. Wo bleibt denn die groß beschworene "open-mindedness".
Auf gleicher Ebene spielt sich zur Zeit ja wohl auch der [illegible] Streit um WHITE FLAG ab, wobei ich allerdings glaube, daß man, um lustig zu sein, mit ner Nazi Uniform und absolut dummen Politgeschwalle auftreten muß, doch weit neben dem liegt, was ich unter Spaß verstehe. Das ist ganz einfach lahm. Spaß kann ich genauso bei Bands haben, die ernsthafte Themen behandelt. Deswegen brauch ich mich aber nicht gleich zur Salzsäule verwandeln. Man kann auch glaubwürdig ernste Ziele vertreten und trotzdem lustig sein. Die beiden schließen sich Gott sei Dank nicht aus. In diesem Sinne "Don't forget the fun", ja, aber genauso "Don't forget your goals". Manchmal glaub ich wirklich, ich kotz.

OUT NOW !

JOLLY ROGER -

4 - TRACK - EP
ON 33 RPM !

Deutschland: 5 DM + Porto
(in Scheinen oder Briefmarken)

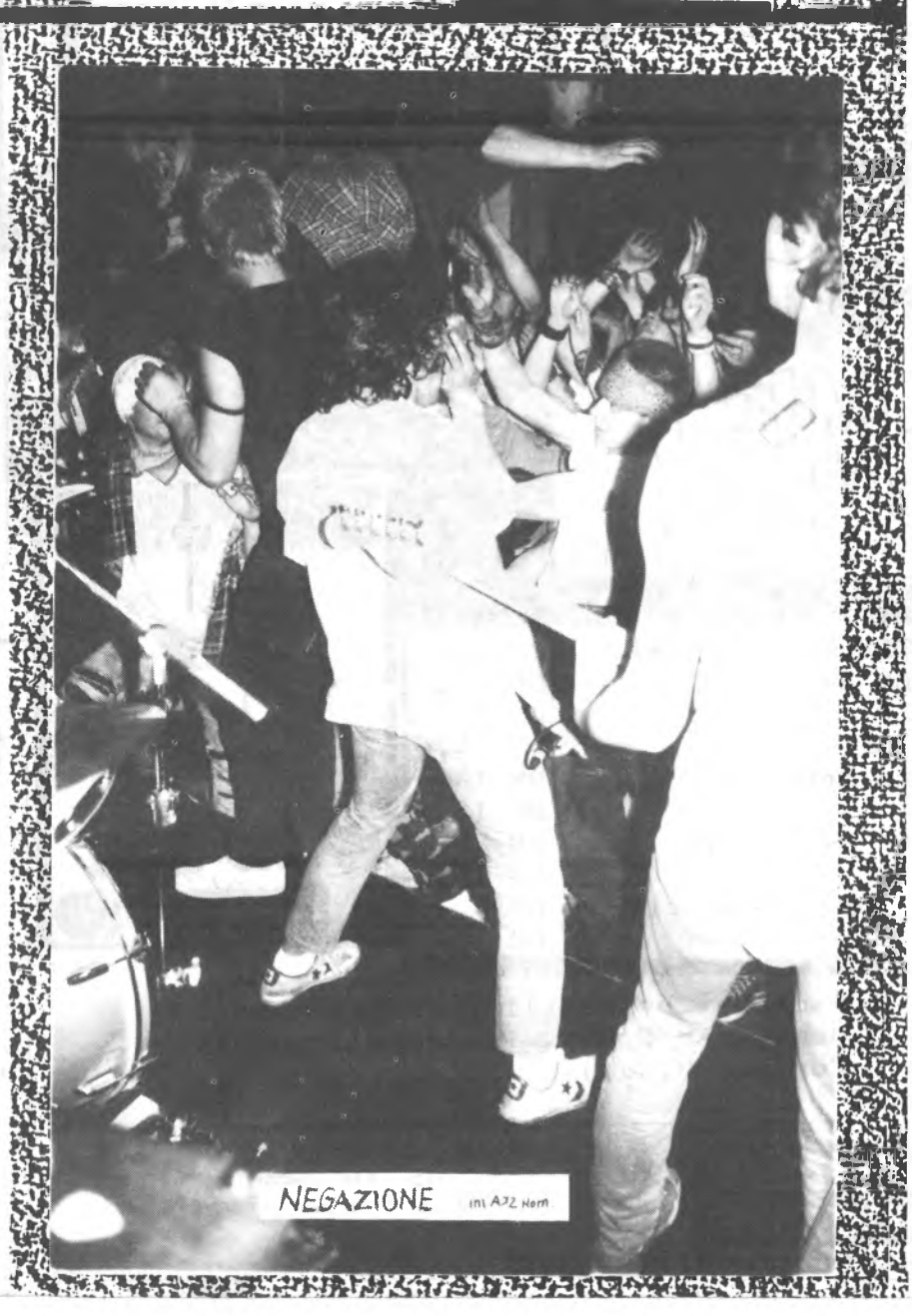
Other Countries: 5 DM or 2 $ + 2 IRC's
(notes only)

For distributers, Infos or Concerts
write to:

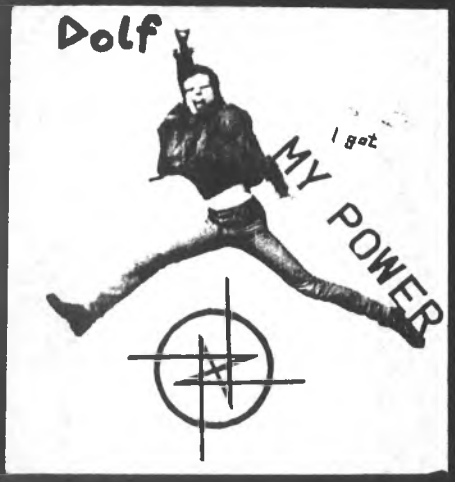
Jolly Roger
c/o IKE WEISS
Mozartstraße 18
6652 Bexbach 1
WEST GERMANY

call:
06826/2407

Lies!Ja lies sie ruhig die Gebote,die uns der Herr gegeben hat.Aber lies sie auch und überflieg sie nicht nur,um danach irgendwelche Sülze an meine Adresse zu schicken,die total unbegründet und aus der Luft gegriffen ist,da das Gekritzel hier falsch verstanden wurde. Jetzt aber zum eigentlichen Grund warum ich hier was schreibe:DU nimmst Dich viel zu ernst!Ja,genau du. Jetzt kuck halt nicht so dumm.Grins ruhig, ich kenn es gut,dieses überhebliche Grinsen. Oft genug bekommt man es zu sehen von Leuten, die den "Durchblick" haben,die glauben sie seien auf Grund ihrer Meinung,ihres Verhaltens oder gar ihrer Kleidung etwas"besseres".Nach dem Motto: "Wer anders ist,ist eh Depp".So lächerlich wie das klingt,aber gerade unter Punks nimmt diese Sache groteske Formen an.Wer ein Stirnband trägt, ist ein "Stirnband-Depp",wer 'ne Nietenjacke trägt ist ein "Hardcore-Depp",wer beides trägt ist ein "Doppel-Depp",wer weder Stirnband noch Nietenjacke trägt hat den totalen Durchblick und steht über der ganzen Sache,er läuft nur noch grinsend rum Hahaha!Das wäre ja eigentlich alles ganz witzig,man kann wirklich tolle Späßchen darüber machen. Stimmt's?Prinz Feist. Ja,wenn da nicht die Schwelle wäre,die berühmt berüchtigte,bei der aus Spaß Ernst,aus Verarschung Beschimpfung und aus Freunde Feinde werden.Falls diese erreicht ist solltest du dein Grinsen lieber wegpacken,denn dein "Gegenüber"könnte dir leicht auf die "Brotmühle"klopfen. Oder hast du Spaß an Gewalt?Warum dann vorher lange rumalbern?Hau gleich drauf,das zeigt deinen Mitmenschen auch anschaulich mit was für'nem Mitmenschen sie es bei dir zu tun haben.
Hoffentlich bist du nicht schon so weit, also Brüder und Schwestern fast euch an den Händen gebt Küßchen und bindet euch Blumen ins Haar. Oh Scheiße,jetzt bin ich im falschen Heft. Ohne Quatsch,falls es für dich keine "wichtigeren" Themen gibt als die Kleiderordnung einer verrückten Sekte,ist es langsam an der Zeit einen Arzt aufzusuchen.Bitte verschont also in Zukunft die Leute,die Fanzines lesen mit dummen "Hardcore"bzw "Slammer"Witzen und nehmt euch nicht so ernst.Aber stop,dadurch das ich oben sage ihr sollt das Teil hier aufmerksam durchlesen könnte ich ja in den Verdacht kommen mich selbst ernsthaft ernst zu nehmen.Das, das aber nicht stimmt beweist die Tatsache, daß ich die ganze Zeit über ein Thema schreibe von dem ich behaupte,daß es nicht wert ist erwähnt zu werden.Ich rühre also genau in der Kacke von der ich euch abrate und empfehle nix mehr darüber zu bringen,schreibe aber selbst 'ne halbe Seite darüber voll.HÄHÄ! Damit bin ich mal wieder aus 'm Schneider.



Bilder,wie das links,aufgenommen im AJZ Homburg, werden in der nächsten Zeit wohl Seltenheitswert haben.Warum?Ganz einfach weil hier nun keine Konzerte mehr stattfinden,zumindest nicht im großen Rahmen und wenn überhaupt dann erst wieder im Herbst oder Winter.Der Grund dafür liegt in der Entwicklung der Konzerte hier in Homburg.Angefangen hatte alles mit einem Auftritt von "Normahl,ein Konzert wie es heute eigentlich normal ist:viele Betrunkene,Zoff mit den Cops usw.,usw.. AufwÄrts ging es dann beim ersten "Spermbirds"-Gig,zum ersten Mal"Circle Dance" und "Stage Diver" auch weniger Besoffene.Dieser Trend hielt an und steigerte sich bis zum besten Konzert überhaupt,das mit dem "Tu Do Hospital"-"Decaited Meat?"-"Skeezicks"-Gig erreicht war,aber darüber mehr weiter hinten.Schließlich kamen die Leute regelmäßig bis zu 400 km angereist aber zum Glück nicht um zu randalieren oder sich zu besaufen sondern um die Bands live zu erleben und vor,auf der Bühne die Sau rauszulassen.Dieses Publikum garantierte Spitzenkonzerte,auch wenn die Band mal 'nen schlechten Tag erwischt hatte oder die Anlage mies war, die Stimmung war immer gut.Die Konzerte arteten zu großen Partys mit 200-250 Leuten aus,wo fast jeder jeden kannte.Der Tanz der getanzt wurde nennt sich "Slamdance"oder so ähnlich,da muß man aber sehr vorsichtig sein,denn anscheinend gibt es auch davon verschiedene Definitionen: zum einen"Miteinander tanzen und zusammen Spaß haben"(im Süden)zum anderen"Brutal Pogo mit Turnschuhen und kariertem Hemd"(im Norden?). Das brachte uns den Ruf ein,daß in Homburg "schwule Memmen" vor der Bühne rumhüpfen, während die harten Männer an anderen Orten Deutschlands anzutreffen sind.Jedenfalls konnten bei uns auch Mädchen und Schwache ihren Spaß haben und sich vor der Bühne den Rest geben,allerdings nicht mit Schlägen und Tritten sondern durch "slammen".Falls das durch "schwule Memmen"erreicht wurde bin ich froh zu ihnen gehört zu haben.Aber wie das Leben so spielt alles geht vorbei.Das Ende dieser Epoche war mit dem "Revenge"-"Skeezicks"-"HOA"-Konzert gekommen. Irgendwie war an dem Tag der Wurm drin,es war einfach zum kotzen.Der letzte Gig an dem ich beteiligt war,war von der Stimmung her zwar wieder ganz gut,es spielten "Raw Power" und "WKZ",aber draußen gab's nur Ärger mit Anwohnern und besoffenen Punks.Das ist auch einer der Gründe warum ich momentan keine Lust mehr hab,auf der einen Seite ist es zwecklos ein paar hirnlosen Säufern immer wieder das gleiche erklären zu müßen,daß sie nämlich vor dem Haus nicht die Sau rauslassen können, auf der anderen Seite kotzt es mich an,daß ich in die Ecke der braven Anwohner bzw der "Stadt" gedrängt werde.Dazu noch der "Kleinkram" wie Putzen,Einkaufen,Werbung,Anlage usw.,das geht doch sehr an die Nerven,deshalb die nächste Zeit Pause..



Think Positive - zwei alte Wörter die in letzter Zeit auch in unseren Gefilden immer häufiger gehört werden und falsch verstanden bzw. mißbraucht werden, doch dazu später mehr. Zuerst werd ich mal sagen was positives Denken ist bzw. für mich bedeutet. Positives Denken hilft die innere Harmonie und den Optimismus zu stärken, man kommt leichter über seelische und körperliche Störungen hinweg, bekommt eine feste Grundhaltung und ist somit auch besser geistig und physisch belastbar d.h.man kann mehr machen und mehr Energie aufwenden. Nicht zuletzt hilft das positive Denken auch über Zeiten hinweg wo alles schiefläuft, man wird aus jeder Situation einen positiven Effekt holen können und sei es auch "nur" der, um eine schlechte Erfahrung reicher geworden zu sein. Durch dieses Denken(das meine MY POWER Idee sehr unterstützt-dazu evtl. noch was in Zukunft)kann man auch alles irgendwie einfacher lösen, man ist immer gut gelaunt, versucht zu helfen und was auch wichtig ist, freundlichkeit und gesprächsbereite aufgeschlossenheit anderen Menschen gegenüber-man ist eben einfach gut drauf.
Und hier kann ich auch schon wieder ansetzen, denn viele denken ja in erster Linie positiv weil aus den usa kommt und sehen wieder die ganze Geschichte nicht(siehe Straight Edge) Man ist eben den ganzen Tag fröhlich, hat Spaß und denkt eben positiv. Das sich hierbei allerdings eher eine I dont Care Einstellung als eine positive Grundhaltung entwickelt entgeht den meisten, da sie so sehr mit dem positiven Gutdraufsein beschäftigt sind, eben ganz nach amerikanischem Vorbild - Think Positive keep laughing was geht mich das alles an hauptsache ich hab Spaß mit meinen(betonung liegt hier auf den Leuten die man bereits kennt und nicht erst kennen lernen muß) Freunden.

Oder man mißbraucht den Ausdruck so nach dem Motto ich kann ja eh nix machen wird schon irgendwie alles laufen. Und dann sind wir soweit das man sagen kann das diese Kids sich in keiner Weise von irgendwelchen normalo-assoproll Typen unterscheiden. Die gehen eben in die Disco oder sonstwohin und haben dort ihren Spaß und sind gut drauf. Aber es fehlt jegliches geistige-politische-revolutionäre Bewußtsein und das ist genauso wichtig. Wörter wie verantwortungsbewußtsein, zuverlässigkeit, vertrauen, bereitschaft usw. kommen mir in den Sinn. Klar, Spaß haben ist auch sehr wichtig, ob das nun skaten, blödeln, tanzen(wobei einige scheiß Stirnbandträger, Skater, Straight Edger etc. -besonders im Norden- immer noch nicht abgerafft haben das es viel besser ist zusammen zu tanzen als gegeneinander, denn für mich machts keinen Unterschied ob ein Tuchträger mir auf den Kopf knallt oder ein Nietenträger mir seine Springer ins Schienbein rammt-beides ist unangenehm, aber hier bin ich schon wieder bei nem ganz anderen Thema, vieleicht das nächste mal ihr Slambrutalos),trinken, spielen oder sonstwas ist. Aber es ist nicht das einzige weil eben auch andere Sachen gegenwärtig sind, die entweder durch mitarbeit unterstützt gehören oder aber aufs schärfste bekämpft werden müssen. Ich hoffe irgendjemand hat das alles verstanden so wie ichs meine, wenn nicht lies Dirs so oft durch bis Dus gerafft hast. Mensch ändere Dich. ....naja, ich hab was, think positive, drink positive x

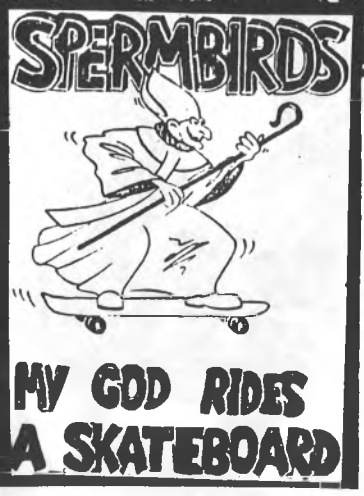
HARDCORE THRASH PUNK

X-MIST

MAIL-ORDER, DISTRIBUTION & LABEL

Skeezicks - 7"EP
mit 7songs DM 5,-

SPERMBIRDS/WALTER ELF split-EP	DM 5,-
COCKS IN STAINED SATIN 12"	DM 10,-
NO ALLEGIANCE LP	DM 12,-
TUDO HOSPITAL LP	DM 14,-
WHITE FLAG "Zero Hour" LP	DM 14,-
B.G.K. neue LP	DM 12,-
1984 THE SECOND Do-LP-Comp.!	DM 20,-
STINKY RATS 12"	DM 10,-
VILAG LAZADOI...Ungarn-Sampler	DM 6,-
NEUROOT 7"EP	DM 5,-



und vieles mehr an Platten (demnächst hoffentlich einiges aus den USA,etc....), Tapes (z.b.das ganze B.C.T.-Programm!) und Fanzines (z.b. MAXIMUM R'N'R für nur 3,5o!).....
GESAMTKATALOG GEGEN RÜCKPORTO !

VERTRIEBE & LÄDEN:
WIEDERVERKÄUFERPREISE BEI ABNAHME VON MEHR ALS 5 Stk. JE PRODUKT!

X-MIST RECORDS
BULERSTR.5 7277 WILDBERG 1

BANDS & LABELS:
SEND US SAMPLE-COPY OF YOUR PRODUCT FOR DISTRIBUTION!

Tel. 07054/5989

ITALY'S RAW POWER

F:"Raw Power" haben ja ziemlich oft die Besetzung gewechselt.Auf eurer Platte und auf der US-Tour spielen ja andere Leute mit als ihr jetzt, warum?

G:Es war so:wir hatten die 3.Tour organisiert,naja,und dann konnte ich und mein Bruder nicht mit,und weil wir schon nen Schlagzeuger von ner anderen Gruppe hatten,holte der im letzen Moment noch 2Leute von seiner Band"Raff"(Heavy Metal-Gruppe,aber ziemlich soft) und die sind dann eben mit nach Amerika.Die Leute haben nur auf der Tour gespielt,auf Zeit sozusagen,danach sind sie wieder raus. Es war zwar nicht das Beste,aber es blieb eben leider nichts anderes übrig.Jetzt fehlt mein Bruder,unser Sänger,da er irgendwas am Hals hat und so nicht mitkonnte.

F:Wer organisiert eure jetztige US Tour (Nr.4)? Macht ihr die allein oder mitanderen Gruppen?

G:Auf der Tour spielen nur wir allein. Organisiert wird alles von Toxic Shock,bei denen unsere neue Lp "After your brain"(?)rauskommt.Die haben ne Agentur in New York damit beauftragt alles zu organisieren.

F:Ne professionelle Agentur?

G/H:Wir hoffen es wenigstens!

F:Ok,zur jetzigen Tour.Eigentlich solltet ihr ja mit "Mottek" touren,dann war da noch ein Typ in England, der was organisieren wollte,verschiedene Leute eben, die die Tour machen wollten.Irgendwie gabs da ein großes Durcheinander und viel Ärger.Wie war das genau?

G:Also,wir wollten ne neue Lp machen und da hat uns Mike (Just)aus München angeboten die Platte auf seinem Label zu machen.Er wollte uns auch die Tour organisieren.Der Haken an der Sache war,daß bei vielen der Gigs nicht mehr als 100-150 DM pro Konzert für uns rausgesprungen wären...Wir sollten hierher nach Deutschland kommen, um die Platte aufzunehmen(wo das Studio genau ist,weiß ich nicht mehr).Mike hatte uns ne Cassette mit Aufnahmen aus diesem Studio geschickt,u.a.mit "Mottek",aber uns gefiel der Sound nicht,was bestimmt nicht heißen soll,daß das Studio schlecht ist.Aber unter diesen Bedingungen haben wir eben abgesagt.Mike hat sich deshalb ziemlich aufgeregt,Die Platte haben wir dann in Italien aufgenommen.Bezahlt wurde das ganze zur Hälfte von Toxic Shock,zur anderen Hälfte von einem Label in London,das unsere Platten hier in Europa vertreibt. Um die Platte selbst zu produzieren fehlte uns einfach das Geld.

S:Mike hätte uns auch die Studiokosten bezahlt,aber als Gegenleistung sollten wir halt so wenig Geld bekommen und wir hätten unsere eigene Anlage mitbringen müssen. Das soll natürlich nicht heißen,daß wir von dieser Tour mit nem Rolls Royce und Säcken voll Geld nach Italien zurückkehren,aber etwas sollte dabei schon rausspringen, wegen der Unkosten.

G/S:Wir kennen Mike nicht und wollen ihn auch nicht schlecht machen,aber wir können nicht verstehen, weshalb er sich so aufgeregt hat über die Absage. und dann das viele schlechte Gerede...

H:Sprechen wir nicht mehr davon, es war halt ein großes Mißverständnis.

F:Wie sind eure Beziehungen zu anderen Leuten in Italien, in anderen Städten,zB,den Leuten vom Virus etc.

G:Vor einiger Zeit gabs ein paar Spannungen,weil wir einmal auf einem Konzert im Virus "Slut" von "GBH"spielten Aber in letzter Zeit laufen die Beziehungen ganz gut. Vor kurzem haben wir auf einem Benefiz-Konzert für die Virus-Restauration gespielt./uch in anderen Städten gabs gute Konzerte.Wir sind halt ziehmlich selten in Italien,da wir sehr oft touren,aber ich glaube daß sich viel verbessert hat und auch die Leute haben sich verändert,wir haben jetzt gute Beziehungen zu allen.

F:Zu allen?

G:Naja,jedem kann man es natürlich nicht recht machen, das ist unmöglich.Wenn du etwas machst,gibt es immer einige,denen etwas nicht paßt.Wir richten uns halt nach unseren Vorstellungen und versuchen so wenigen wie möglich auf den Schlips zu treten.

Ich zum Beispiel habe eine Familie und es geht mittlerweile um "Leben und Tod" bei mir.Wir hoffen, daß wir bei der jetzigen Tour etwas mehr Geld zusammenkriegen,wenn nicht,muß ich leider aufhören zuspielen.Im Moment sieht es auf dieser Tour recht gut aus,da Verträge mit den Veranstaltern abgeschlossen wurden,außerdem kriegen wir einen guten Bus und die Anlage gestellt.

H:Wir haben sogar 2-3 Sponsoren.Peavery (Verstärkerfirma) stellt die Gitarrenverstärker,Pearl (Schlagzeugfirma) die Drums,usw..

F:Haben sich eure Ideen und Ziele seit der Gründung von "Raw Power" bis jetzt geändert?

G:Musikalisch schon,da haben wir uns weiterenrwickelt. Wir spielen kompliziertere Sachen als früher,aber unsere Texte und unsere Ideen haben sich sehr wenig verändert.Sie sind vielleicht noch etwas bösartiger und aggessiver geworden.Aber wir haben nichts von dem verloren,was wir ursprünglich wollten;wir sind eigentlich ganz zufrieden mit dem was wir machen.

STARVING MISSILE RECORDS
Mike Just
Therese-Giehse-Allee 30/VI
8000 München 83
Tel.: 089/6706897

ACHTUNG !!!

Von all den Gerüchten über WHITE FLAG ist nicht die Hälfte wahr, nur das Doppelte! Überzeugt euch selbst: neue, entnazifizierte LP "Zero Hour" - WHITE FLAG - John Peel-Show am 19.6. - sonst neu auf STARVING MISSILE RECORDS:

BLUTTAT- Cash, Invoice or Credit Card - LP
NIKOTEENS - Slamdance Party Vol.III - LP
noch zu haben:
MOTTEK - Hypnose - LP
APPLIANCES - SFB - LP
RAFGIER - Kiss me goodbye - LP
Z.S.D. - Krieg dem Kriege - LP
ARTLESS / GG ALLIN - split - LP
WHITE FLAG / F - split - LP
K.G.B. - Party-Sahne - EP

Einzelpreis: LP 15,- / EP 6,- / Porto 3,-
Mini-Vertriebe: LP 10,- / EP 3,9o / Porto 4,-

Neue MAILORDER-Liste (Ami-Schrotts etc.) erst im August/September!

F:IN Parma,Reggio Emilia,dort wo ihr herkommt,gibt es da Möglichkeiten für euch ein Konzert zu veranstalten?

H:Nein,da gibt es nichts festes. Wenn du etwas organisieren willst, mußt du dich um alles kümmern. Einen Raum gibt es ziemlich selten,eine Anlage muß man sich ausleihen.Manchmal kann man was in einem Park machen.Es ist nicht so, daß einer da ist,der sagt,ok.,ihr könnt heute spielen.

G:In Italien gibt es sehr wenig Plätze,wo man Konzerte stattfinden lassen könnte,speziell in unserer Musikrichtung.

F:Wie seid ihr eigentlich an eure 1.US-Tour herangekommen? Gab es eigentlich immer jemanden, dereuch die Konzerte organisiert hat oder habt ihr alles selbst gemacht?

G:Wir haben unsere 1.Democassette nach Amerika geschickt,zu B.C.T., und der Typ von diesem Label hat uns alles auf seine Kosten organisiert.Er hatte ziemlich viel Geld und war,glaube ich,ziemlich verrückt.Aber ich glaube er hat seine Unkosten durch den Tapeverkauf wieder wettgemacht.da er ne Menge davon verkauft hat.
Er war wirklich sehr verrückt und riskierte einiges,man darf nicht vergessen,daß wir in den Staaten völlig unbekannt waren.
Wir haben bei dieser Tour,und auch bei anderen,immer draufgezahlt, immer Verluste gemacht.Es heißt zwar,daß"Raw Power"Rockstars seien, aber das stimmt durchaus nicht. Auch von unserem Plattenverkauf (13000Stück)haben wir bis jetzt gerade 700 Pfund gesehen.Das war alles und dies ging nochmal für irgendwelche Spesenrechnungen drauf. Wir wollen keine Rockstars sein, aber wir würden ganz gerne von unserer Musik leben,anstatt dauernd draufzuzahlen.

Antworten von Giuseppe (git)
Silvio (leadgit.)
Helder (drums)
Ale (bass)

Vielen Dank an Fabsich fürs Übersetzen!

Marines

Warum zu den Marines? Sicher, wir haben die üblichen Vorteile die andere Einheiten haben; technisches Training, die gleiche Besoldung, Läden und P.X., 30 Tage bezahlten Urlaub pro Jahr, kostenlose medizinische und zahnärztliche versorgung, pädagogische Vorteile, vorzeitige Pensionierung, und man könnte die Liste noch viel weiter führen. Das sind großartige Leistungen, aber natürlich haben alle anderen Einheiten, jede von ihnen, genau dieselben. Also, warum sollte man die Marines anderen Einheiten vorziehen? Nun da sind andere Dinge, die mindestens so wichtig sind, wie die obigen Vorteile. Sie können sie nicht sehen, wie den P.X. Sie sind etwas schwer zu beschreiben. Sie können sie nicht in der Hand halten, wie einen pensionierungs Scheck, aber sie sind auch echt. Diese "anderen" Vorteile sind die persönlichen Qualitäten die wir in jeden Marine Soldaten einbauen. Qualitäten wie Selbstständigkeit, Disziplin, Selbstführung, Vertrauen und die Entschlossenheit dort erfolgreich zu sein wo andere aufgeben. Noch nie ist jemand an die Spitze gekommen ohne diese Qualitäten, und in keiner Einheit werden diese Qualitäten so gebildet wie bei den Marines. Deshalb sind die Marines die beste Einheit und deshalb sind ehemalige Marines angehörige heute in größerer Anzahl an der Spitze als Mitglieder anderer Einheiten. Unser Ruf auf diesem Sektor spricht für sich selbst. Betrachten Sie diese Fakten: Die Marines sind winzig im Vergleich zu den anderen Einheiten. Nur jeder 8 von 100 Soldaten gehört den Marines an. Die anderen 92 sind in der Army, Navy oder der Air Force. Sie können sehen, wir sind zahlenmäßig unterlegen(nicht nur ein wenig, sondern erheblich). Eben deshalb, sind mehr Marines heute im Kongress als von allen anderen Einheiten zusammen. Von den 500 größten Firmen im Land werden 175 von ehemaligen Marines geführt (das sind 35 von 100). Wie USA Today sagte: "...eine Streitmacht die eine unproportionale Anzahl führender Bürger dieses Landes hervorbrachte." Wie kann eine so winzige Organisation eine so große Anzahl von Führungskräften in Firmen, der Regierung und in der Gemeinschaft produzieren? Ganz einfach. Die Marines sind die beste Einheit und wenn ein Marine die Einheit verläßt, nimmt er die Qualitäten, die die Marines zur Nr. 1 machen, mit sich. Aber warten Sie einen Augenblick. Wir sagen die Marines sind Nr. 1, aber wie sollen Sie das wissen. Nun, betrachten Sie die folgenden Fakten und Stellungsnahmen die Leute auserhalb der Marines über uns machten. Über uns, die Marines (die kleinste Einheit) wurden mehr Bücher geschrieben als über jede andere Militärorganisation in der Geschichte. In dem Buch "The US War Machine" wird folgendes geschrieben. Jede Nation hat ihre Eelitetruppe, deren Ruf über dem der anderen Einheiten steht und die USA hat ihre Marines. Eine unabhängige Untersuchung, durchgeführt von der University of Housten, hat herausgefunden, daß die Marines die beste Moral und Bereitschaft von allen Einheiten haben. Das State Departement wählte die Marines (nicht die Army, Navy oder Air Force)um die Amerikanischen Botschaften rund um die Welt zu bewachen.

Das Buch "Shock Troops" beginnt mit: "...2Militärorganisationen taten sich wahrhaftig hervor und verdienen die Lorbeeren als überragende Stoßtruppen: Die Französischen Fremdenlegionäre und die US Marines. Wer bewacht die NSA? Wer bewachte den Präsidentschaftsrückzug von Camp David? Wer bewacht die wichtigsten Schiffe der Navy, die Einrichtungen und Spezialwaffen? Sind es die Ranger, die Green Berets, oder Fallschirmjäger? Nein, es sind die US Marines! Stabs Sergeant Mark Jander, ein Soldat und ehemaliger Fallschirmjäger der US Army schrieb an die New York Times: "... ..der Marines Rekrut ist geistig und körperlich stärker als der Army Auszubildende; sein Spieß und die Techniken die er nutzt sind weitaus besser als die vom gegenstück, der Army..." Das Resultat, ein knallharter, selbstbewußter Profi.

Was sagen unsere Feinde über uns? Newsweek Magazine berichtete über Nicaraguas gut trainierte kommunistische Armee "... ihre Moral und Treue ist groß; sie schrecken nur vor der Vorstellung zurück mit den US Marines schwierigkeiten zu bekommen, die von vielen in Nicaragua als beinahe magische Kampftruppe angesehen ist. Die russischen Medien kritisieren nie eine spezielle US Einheit, ausser den Marines (ihre Kritik ist ein Kompliment). Als Beispiel, das Magazin Der Rote Stern sagte: "...amerikanische Marines, sicher, das sind die grausamsten Soldaten der Welt." Sie nannten uns auch blutdurstig und kehlenschlitzer. Nachdem deutsche Soldaten das erste Mal auf US Marines gestoßen sind, klassifizieren sie sie als Stoßtruppen (die höchste Klasse) und sie gaben uns den Spitznamen Teufelshunde, was soviel bedeutet wie Teufelshunde. Ich könnte Seiten füllen mit mehr Beispielen wie diesen, aber es ist ganz klar. Die Marines sind die Einheit die von den meisten als Nr. 1 betrachtet wird. Jetzt mögen Sie denken, wie soll ich zu einer solchen Einheit wie den Marines kommen? Sie können sicher sein das sie können. Denn, Marines werden nicht geboren sie werden gemacht. Wir machen Marines schritt für schritt und der Prozess ist auf den durchschnittlichen jungen Amerikaner zugeschnitten. Leute wie Sie. Das ist der Grund warum unser Rekruten training länger dauert als in den anderen Einheiten. Es wird länger gebraucht um einen US Marine zu machen. Der einzige Unterschied zwischen einem Marine Rekruten und einem Rekrut einer anderen Einheit ist, daß der Marine Rekrut einer der wenigen ist die bereit sind härter zu arbeiten und mehr zu schwitzen um sich selbst aufzubauen, in etwas besseres als zuvor, besser als der Durchschnitt. Sicher wir fliegen Jets, bedienen Computer, reparieren Maschinen. Sie sagen es und wir machen auch das. Aber wichtiger als ein Flugzeugtechniker, Computerprogrammierer oder Mechaniker zu sei, ist daß Sie ein Marine sind. Und allein dieser Titel mit all der Ehre und Respekt der ihm gebührt, bringt viele "andere" sehr wichtige Vorteile für Sie!

Warum nehmen Sie die Herausforderung nicht an?

Sergent Johnson
(Recruiter)

Das Schreiben wird in den usa von den Marines an junge Männer geschickt um sie für die Marines anzuwerben, ich dachte mir das es doch ganz interessant ist sowas zu lesen, jeglicher Kommentar ist wohl überflüssig....

AUGENZEUGEN BERICHT

Hier nun also wieder der Zeuge,ja genau der,der mit dem Auge.Einige kennen mich vielleicht schon aus dem "Vox Vulgi" Nr.4,dort bin ich nämlich auch schon einmal in Erscheinung getreten.Wer ich bin will ich aber hier nicht verraten.Warum?Aus Angst vor Briefbomben etc.? Nee,falls jemand interessiert ist mir 'ne Bombe zu schicken,dann kann er das ruhig tun.Meine Adresse könnt ihr von den Leuten des "TRUST" kriegen,Briefe nehm ich natürlich auch entgegen.

Ich hab einfach keine Lust,das auch gegen mich 'ne Hetzkampange gestartet wird.Momentan scheint es nämlich in gewissen Kreisen Mode zu sein,diejenigen Leute,die irgendwie aktiv sind,sei es nun das sie Fanzines,Vertriebe,Konzerte,Bands oder Treffs machen mächtig durch den Dreck ziehen.Oft gehörter Vorwurf:"Wer das und das macht,will sich nur wichtig machen."Den Spruch kenn ich doch aus der Szene,der zehn- bis fünfzehnjährigen Schulmädchen.Für die Punk/Hardcore Szene halte ich ihn doch etwas deplaziert und lächerlich.Aber selbst wenn es so wäre ,daß gewisse Leute sich durch das Organisieren eines Konzertes z.Bsp. nur in den Vordergrund spielen wollen,dann ist das doch scheißegal solange 'ne Menge Leute ihren Spaß haben.Bisher bin ich so'ner Type aber noch nicht begegnet.

Genug geschwallt,jetzt aber zum eigentlichen Bericht,es geht um den berühmt berüchtigten "Hippie Punk Treff" am 20. und 21. März 86 im Duisburger Eschhaus,jaja ich war als Reporter vor Ort eingesetzt.

Angesagt war das erste große "Treffen", ohne Suff bis der Doktor kommt,sondern mit einem scheinbar gut vorbereiteten Programm.Vorgesehen war eine Aktion im Bankenviertel,die allerdings vorher mit den Anwesenden durchdiskutiert werden sollte. Anlaß für die Demo:SÜDAFRIKA

Auf dem "Werbe-Flyer" wurden die Teilnehmer nebenbei noch aufgefordert massenhaft Tapes,Zines und Platten zwecks Tausch bzw.Verkauf mitzubringen.Für das leibliche Wohl sollte durch billiges vegetarisches Essen und verbilligte antialkoholische Getränke bzw.verteuerte alkoholische Getränke gesorgt werden.Für Donnerstag(den 20.)waren Videofilme angekündigt,die "politische Aktionen"von Punks zum Inhalt haben sollten.

Für den ersten Abend waren,soweit ich mich erinnern kann,"ANTI HEROES","WUT"? Ja stimmt,"ANAL" und "DUNKLE TAGE" angekündigt.Für den zweiten Tag(Freitags)waren "EUTHANASIE" und "TIN CAN ARMY" vorgesehen,aber das ist eigentlich unwichtig weil die Gigs sowieso nur Nebensache sein sollten.Oder?

Soviel zu dem was angekündigt war und hätte ablaufen sollen.Nun aber zu den ernüchternden Tatsachen aus der Sicht eines ernüchternden bzw schon vorher nüchternen Besuchers.

Nachdem wir,fünf Personen,aus meiner Heimatgemeinde um 14 Uhr am Eschhaus angekommen waren,war die Überraschung groß,denn wir waren ganz offensichtlich,die ersten und einzigen Leute weit und breit.Dafür,daß das Treffen bundesweit bekannt gemacht worden war eine recht magere Zahl.Nach kurzer Zeit trudelten zwei weitere Gestalten ein,die sich als Tommy von "SOS" und ein Mitglied des Duisburger Hardcore Clubs entpuppten.Die beiden verschafften uns nun auch Zutritt zum Eschhaus.Drinnen sah es auch nicht viel besser aus,d.h. außer uns und ein paar Stammkunden sowie einigen Hamburgern waren die Räume in einem Zustand,den ich als leer bezeichnen würde.Die für 16 Uhr angekündigten Video filme liefen dann auch nicht,denn es waren ja kaum Leute da undaußerdem fühlte sich keiner dafür zuständig.Das war jedenfalls mein Eindruck.

Die Zahl der Besucher stieg auch nach 16 Uhr nur sehr schleppend,der erste große Fehler den die Organisatoren gemacht hatten wurde sichtbar, Donnerstag war ganz offentsichtlich der falsche Tag,da die meisten Punx scheinbar doch arbeiten oder zu dieser Zeit sonst irgendwie beschäftigt sind.

Gegen 20 Uhr waren schließlich doch einige Leute da,ich schätze so an die 200,worunter sich auch einige total derbe Säufer befanden,die schon im Koma angekommen waren.

Schließlich versumpfte das Treffen zu einem mittelmäßigen Konzert."Anti Heroes" und "Wut" konnten mich nicht so recht begeistern und das Publikum vor der Bühne war teilweise unter aller Sau.Es ging derb brutal zu,hier und da floß auch mal Blut.Die Duisburger meinten aber,daß es heute äh ich mein an jenem Abend,noch recht friedlich wäre.Bei Gottfried!"Anal" fielen aus,einer der Jungs hatte sich beim skaten verletzt,wie sinnig. "Dunkle Tage"waren für mich die Überraschung des Tages.Echt,'ne gute Band,deren Name man sich merken sollte,sie kommen glaub ich genau wie "TCA" aus Göttingen,gefallen mir aber wesentlich besser. Aber das ist eigentlich unnötig hier erwähnt zu werden,denn das Konzert war doch eigentlich nur Nebensache.Oder?

Immerhin konnte man massenhaft Platten,Zines und Tapes kaufen,es waren etliche bekannte "Vertreiber"da,an einer genügenden Anzahl potentieller Käufer mangelte es aber.Dafür stieg die Zahl der potentiellen Säufer scheinbar stetig.Beim Anblick der wenigen Leute,die überhaupt erschienen waren und der doch noch relativ hohen Anzahl von Betrunkenen waren wohl etliche der Besucher und natürlich der Veranstalter etwas entäuscht und hätten am liebsten alles hingeschmissen.Stimmt's? Schließlich,es war immerhin schon nach 24 Uhr, wurde noch ein Plenum einberufen,das Ruder sollte wohl in letzter Minute noch einmal rumgerissen werden.Auf Grund der Tatsache,daß einige Leute schon resigniert abgedampft waren und der Rest müde,geschafft oder voll war verlief die Diskussion entsprechend mies.Das einzigste was das Gespräch bzw das Geschreie brachte war die Erkenntnis,daß die Leute,die die Idee für das Treffen hatten total blauäugig an die Sache rangegangen sind und scheinbar davon ausgegangen waren,daß jede Menge starke,geile,intelligente "Hippie Punks" kommen und die Super-Ideen mitbringen.Ich bin dann auch gegangen,nachdem feststand,daß wir uns am nächsten Tag mittags noch einmal treffen wollten um weiter zu labern.In der Nacht und bei der Stimmung konnte eh nix mehr rauskommen.

Am nächsten Tag stellte sich raus,daß viele Leute schon abgereist waren und unser Häuflein auf 80-100 Kreaturen zusammengeschrumpft war.Bei der angekündigten Diskussion wurden die wenigen Leutchen,die nicht die gleiche Meinung wie die "Mehrheit" hatten einfach übergangen.Es wurde auch nicht mehr über den Sinn einer solchen Aktion gesprochen,daß hatte sich scheinbar über Nacht erledigt,sondern nur noch über das "Wie?".

Schließlich mußte jetzt schnell was über's Knie gebrochen werden,denn um 16 Uhr würden die Banken schließen und irgendwas mußte schließlich passieren.Als der Pulk dann abmaschiert ist sind auch einige mitgelatscht,die sich doch noch recht unsicher waren bzw denen alles Scheißegal war. Wir sind im Eschhaus zurückgeblieben,was mir außer einiger böser Blicke auch einigen Schimpf von ein paar ganz harten Anarchisten (juhu) einbrachte.

Auf das Konzert am Abend waren wir auch nicht mehr scharf,"TCA" fielen sowieso aus und "Euthanasie" schon 1000 mal gesehen.So düsten wir also wieder gen Süden.

Abschließend möchte ich noch sagen,daß die Aktion im Bankenviertel der größte Unfug aller Zeiten war.Naja ein bißchen übertrieben,aber den Sinn und die Auswirkung einer solchen Mini-Demo bezweifle ich doch stark.Warum?Das hab ich in Duisburg selbst versucht zu sagen.falls es überhaupt noch jemanden interessiert,werde ich meine Gründe im nächsten "Trust" noch einmal darlegen. Positiv war auf alle Fälle,daß endlich mal ein Treffen organisiert wurde das nicht unter einem Suff oder Chaos Motto stattfinden sollte.Duisburg war ein Anfang.Unbezahlbar sind die Kontakte die an diesem vorgezogenen Wochenende entstanden sind,so hab ich massenhaft Leute kennengelernt, die ich bisher nur durch Briefkontakt kannte bzw von denen ich bisher nur wunderbare Dinge gehört hatte,soweit also ein voller Erfolg.

Wer die beiden geschichtsträchtigen Tage in Duisburg aus einer anderen Sicht geschildert bekommen möchte,nämlich aus der Sicht eines Veranstalters, der schreibe bitte an Patrick Berthier

Am Schwarzen 7
43 Essen 16

Patrick verschickt einen Flyer mit dem Titel "Selbstkritik und Publikumsbeschimpfung".Darauf hat er seine Eindrücke und seine Kritikpunkte zu dem Treffen festgehalten.Sehr verschieden zu meinen Ansichten und sehr interessant.Vergesst aber bitte das Rückporto nicht!

INTERVIEW mit einem PUNK aus PERU

Das folgende Interview wurde über 2 Briefe hinweg mit Fernando aus Lima geführt, über einen Zeitraum von 2Monaten(4.86-6.86) gemacht. Die Fragen wurden zum Teil mit der Hilfe von Rony(drummer von DESCONTROL) beantwortet. Ich hoffe das Interview gibt trotz zum Teil unzufriedenstellender Beantwortung, überschneidungen und übersetzungsschwierigkeiten einen guten ersten Einblick in die, doch noch recht unbekannte,Scene von Lima-Peru. Wer noch fragen hat kann ja mal an die Leute schreiben.

Fernando Boggio
Manuel M. Salazar 260
Lima-PERU

Rony Davila
Apartado 373
Lima-PERU

IRCs nicht vergessen!

Bitte stell Dich zuerst einmal selbst vor, Name, Alter, welche Schule Du besuchst, lebst Du mit

TRUST: Bitte stell Dich zuerst einmal selbst vor, Name, Alter, welche Schule Du besuchst, lebst Du mit deinen Eltern, Deine Einstellung und was Du sonst noch für wichtig hältst.

FERNANDO: Ich heiße Fernando Antonio Boggio Cuba, bin 18 und studiere grade Architektur, auf einer speziellen Universität. Ich lebe bei meinen Eltern. Meine Einstellung, ja, gute Frage; ich denke das menschliche Werte und der Mensch selbst die wichtigsten Dinge sind die existieren, und es ist die Verpflichtung jedes einzelnen von uns diese zu schützen und für sie zu kämpfen. Meine Lieblingsbands sind: Tervet Kadet, 7Seconds, Discharge, MDC, Proletariat, Crucefix, Smiths, U2, Chameleons und Ratos de Poaro.

TRUST: Wie siehts bei Dir finanziell aus, Peru ist bekannt dafür ein sehr armes Land zu sein, aber ich denke Du hast keine Probleme um Nahrung, Kleidung, etc. zu bekommen. Sind die Punks eher aus höheren sozialen Schichten oder kommen sie aus allen schichten der Bevölkerung - wenn ja, kommen die "reichen Punks" mit den "armen Punks" gut aus und unterstützen die "reichen Punks" sie?

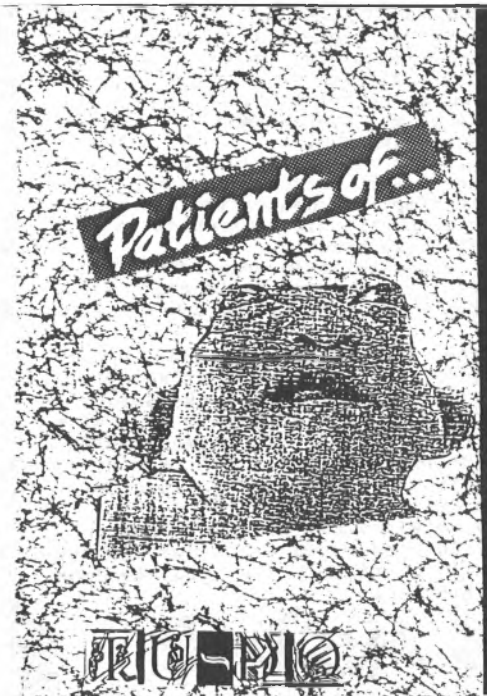
FERNANDO: Meine Finanzielle Situation ist gut. "Arme" und "Reiche" Punks passen nicht zueinander. Wir haben versucht ihnen zu helfen, aber ihre Ideologien sind zu radikal und umstürzlerisch.

TRUST: Warum passen "Arme" und "Reich" Punks nicht zusammen, kannst Du das näher erklären. Ich denke Du zählst dich selbst zu den "Reichen" Punks, was unterscheidet Euch, woher kommen die "Armen", sind sie wirklich arm oder nur arm an Geist? Weil Du mal erwähnt hast das auch sie Instrumente besitzen und Musik machen. Übrigens, was hast Du gegen radikale Ideen, arbeiten sie auch für den großen Umsturz oder labern sie nur davon?

Glaubst Du das es gut ist wenn die "Armen" Punks schreien und das Image des "unterirdischen Rock" verletzen? Wenn nicht warum nicht? Warum interesieren sich "Arme" Punks nicht für die Internationale Scene, kein Geld für Porto, etc. oder haben sie einfach kein Interesse?

FERNANDO: Ich werde die Fragen mit einer kurzen Geschichte beantworten. Tatsache ist das "Arme" und "Reiche" Punks die Gesellschaft ändern wollen, Politik, Polizeiunterdrückung usw. immer auf eine konstruktive, alternative Weise. Ok, bis jetzt ist noch alles gut, die Probleme beginnen wenn wir uns näher kennen lernen um zu sehen ob wir Freunde werden können,oder nur um zusammenzuarbeiten zu können, um die Ideen der Bewegung weiterbringen können und am wichtigsten, einander Vertrauen.Erbärmlicherweise wurde dieses Wort zu oft mißbraucht, und ich bin mir sicher das ich deswegen immer von "Armen" und "Reichen" Punks spreche. Wir können keine Ideen mit diesen Heuchlern austauschen, sie sind arm an Geist. Beispiel:Du unterhältst dich gut mit einem, am nächsten Tag sagt er zu anderen plötzlich du wärst ein dummes Arschloch!

So, das ist der Grund warum "Arme" und "Reiche" Punks hier nicht miteinander auskommen. Natürlich ist die Mehrheit der "Armen" Punks auch ohne Geld, das ist für mich aber kein Hindernis mich mit den Leuten abzugeben. Du fragst mich auch zu welcher Seite ich mich zähle, wenn du willst kannst du mich auf die Seite der "Reichen" stellen, aber nicht unbedingt reich an Geld, mein Reichtum ist meine Einstellung und die Art wie ich denke und fühle und das ich die aktuelle Realität erkenne.



TU-DO HOSPITAL

sauer, insbesondere der Bernd. Weiter blieb das Rätselraten um Olli. Um 2 dann die Erlösung: Olli meldet sich. Der Fluß sei gar nicht der Grenzfluß gewesen, der kam erst nen Kilometer später und wäre mit Polizei und Hunden gespickt gewesen. Nach dieser Entdeckung sei er dann wieder umgedreht, Richtung Autobahn getrampt, wo ihn dann ein paar Österreicher über die Grenze im Kofferraum mitgenommen hätten. In Salzburg wollte er dann nach Linz weitertrampen. Keiner nahm ihn mit, also drehte er um, und trampte wieder zurück. Ein paar Hippies nahmen ihn im Kofferraum mit und bei denen würde er auch pennen. Am nächsten Tag wolle er dann nach München trampen, von wo aus es nach Heidenheim gehen solle. Großes Aufatmen! "DU HAST DEINE ART ZU DENKEN GEÄNDERT/DU HAST DEINE ART DICH ZU KLEIDEN GEÄNDERT/ICH SEHE ES MIT MEINEN AUGEN/INDIVIDUALISMUS STIRBT VIEL ZU SCHNELL" (It's Not You)

Um 2 kam unser Held dann an und ab gings nach Heideneheim, wo so ne Art Abschlußparty steigen sollte. Ich sollte vielleicht noch anfügen, daß der Paß um viertel nach fünf bei mir daheim angekommen war. Tja, Tel Aviv... Die Party war dann sehr lustig Nur zehn bis fünfzehn Leute da, aber Stimmung wie auf dem Oktoberfest. Dolf zeigte seinen Erfindungsreichtum im Ausprobieren neuer Tanzarten. Es war echt sehr gut. Am nächsten Tag brachen dann TU-DO wieder auf Richtung Heimat, und ich muß sagen, daß mit Ausnahme der Linzer wohl jeder das Wochenende genossen hat. "AM MORGEN WENN DU AUFSTEHST BEGINNEN DEINE PROBLEME/EIN WEITERER TAG DEN DU RUMBIRNGEN MUSST, ÜBELKEIT STEIGT IN DIR AUF/EIN UNBESTIMMTES GEFÜHL BEGLEITET DICH DIE GANZE ZEIT/ DU DENKST, DASS DU KEINEN PFENNIG WERT BIST//IN DER NACHT WENN DU SCHLAFEN WILLST FINDEST DU KEINE RUHE/DU FINDEST KEINE LÖSUNG, OBWOHL DU DEIN BESTES VESUCHST" (Confusion)

PS: Zum Abschluß noch die traurige Nachricht, daß TU-DO HOSPITAL sich jetzt endgültig aufgelöst haben, wohl wegen Desinteresses und aufkommender musikalischer Uneinigkeit. Was Olli und Achim in Zukunft machen, steht weiter vorn. Bernd und Winni haben noch nichts festes vor. Echt schade!

Hier in Luxemburg herrscht die große Langeweile.Wir sind ungefähr 20 Punks und Skins und vertragen uns ziemlich gut,es bleibt uns auch nichts anderes übrig,da wir sonst keine Chance gegen die Rocker hätten.Die Arschlöcher kennen nichts besseres als dich allein zu fünft zu verprügeln oder mit einem Gewehr eine Strassenlaterne hinaufzujagen.Sie sind zwar in letzter Zeit ruhiger geworden,aber das liegt wohl eher daran,daß sie im Winter keinen Fuß vor die Tür setzen.
Eine Band sollte schon vor längerer Zeit gegründet werden,aber den "Dorftrottels" fehlt immer noch ein Schlagzeuger.Die drei Nazi-Skins treffen sich bei uns in einem Araber-Cafe,das ist auch so ziemlich die einzige Kneipe zu der wir Zutritt haben. Straight Edge gibt es hier nicht,außer ein paar "Body-Building-Punks"(keine Skater) gibt's auch sonst keine schrägen Vögel. Außer für Langeweile können wir für nichts garantieren.
Weitere Informationen von:
Stefan Mueller
Monnerricherstr. 98
4381-Ehleringen
GH.Luxemburg

Tja Leute,wie ihr oben lesen könnt ist in Luxemburg nicht viel los,außer das es gelegentlich Ärger mit den bösen Rockern gibt.Diese Tatsache hat mich darauf aufmerksam gemacht,daß nicht nur Rocker gefährlich sind,sondern auch sogenannte Szenenberichte.Warum das? Ganz einfach weil sich verschiedene Szenen verschieden schnell entwickeln und Berichte entsprechend schnell unaktuell werden und somit vielleicht sogar gefährlich für die Leser.Warum aber gefährlich? Dazu ein kleines Bspl: Im"Vox Vulgi" Nr.1 stand im Bezug auf Skins in Barcelona folgendes:"..in Barcelona gibt's jedenfalls keine Probleme mit Skins.Skins und Punks sind Freunde,sie trinken zusammen und gehen zusammen zu Konzerten,ihre Bands teilen sich einen Raum für Auftritte.Das liegt daran,daß alle Skins aus Barcelona früher Punks waren und sich nicht sehr verändert haben.Sie haben halt 'ne Glatze und hören "OI-Musik",einige von ihnen hören auch "Minor Threat","MDC","DRI"und "Bad Brains".Sie sind Nationalisten und mögen Fußball,aber das ist alles. Die Skins sind noch sehr jung und nicht an Politik interessiert.Sie sind absolut keine Faschisten." Jaja so war das,als ich im August 85 in Barcelona war,kugelten sich die Spanier vor Lachen auf dem Boden,weil ich doch sehr mißtrauisch war und vorraussagte(der kleine Hellseher) das sich hier etwas zusammen braute,was uns in Deutschland sehr gut bekannt ist.
Zwölf Wochen später kugelten sich die spanischen Punks wieder auf dem Boden,diesmal allerdings nicht vor Lachen sondern unter den Tritten und Schlägen der Skins.Nachdem die Punks eine eigene Kneipe eröffnet hatten, kamen die Glatzen vorbei schlugen die Besucher zusammen und die Fenster ein.Dem Schlagzeuger von "L'odi Social"stachen sie ein Messer in den Magen,so daß er dem Tod gerade noch so von der Schippe springen konnte. Einen anderen (weiß jetzt nicht genau wer es war)brachten sie um,indem sie ihm die Füße abbrannten!!!!Zu ihrem speziellen Vergnügen zählte es jüdische Grabmäler zu schänden.Einige Punx wollten sich anfangs mit Gewalt wehren,so daß es zu schweren Schlägereien kam.
Dagegen sind die Leute von "GRB" zum Teil total gegen jede Art von Gewalt,nachdem sie zunächst als Feiglinge beschimpft wurden,hatten sie es schließlich doch geschafft die anderen davon zu überzeugen gewaltlos zu handeln.
Es wurden große Demonstrationen organisiert und die Masse der Bevölkerung durch Zeitungsartikel informiert,dadurch wurde die Polizei zum Handeln gezwungen.
Mittlerweile sitzen über 20 Skins im Knast und es Herrscht wieder Frieden.Aber Vorsicht!Wer glaubt er könnte sich jetzt wieder ohne große Gefahr in den Straßen Barcelonas rumtreiben,der irrt sich gewaltig,den erstens ist die Stadt immer gefährlich und zweitens hat ein großer Teil der Bevölkerung noch nicht gerafft,daß es einen Unterschied zwischen Skins und Punks gibt.
Aber wer weiß vielleicht hat sich alles schon wieder geändert oder es waren alles nur Gerüchte? Nee in diesem Fall nicht,aber die Gerüchteküche ist mächtig am Brodeln.

NEWS AUS DER

GERÜCHTEKÜCHE

Gegen das Gerücht,das in Homburg Krieg zwischen Stirnbandträgern und Hardcores herrscht muß ich mich hier mal ganz entschieden wehren.Es wurde übrigens von Leuten in die Welt gesetzt die bisher ein einziges Mal in Homburg waren und absolut null Ahnung von den hiesigen Verhältnissen haben. Scheinbar können sie nicht verkraften,daß bei uns das herrscht was in ihren Städten nicht gelungen ist,nämlich ein friedliches Neben- und Miteinander von Leuten die sich unterschiedlich kleiden.
Was für Folgen ein Gerücht haben kann wurde mir kürzlich klar als mir Jacho von "HOA" erzählte,was für ein Riesenarschloch Thomasso ist.Falls ich Thomasso nicht einigermaßen gut kennen würde hätte ich's vielleicht sogar gefressen,so aber hat sich rausgestellt,daß Jacho,der diese Behauptung aufgestellt hat bisher mit Thomasso noch kein einziges Wort gewechselt hat geschweige denn ihn kennt. Jacho ist aber leider keine Ausnahme,oft stellen Leute leichtfertig falsche Behauptungen auf.Das Geschäft der Hetze und des Giftspritzens blüht innerhalb der Punkszene.Scheinbar bereitet es gewissen Leuten Freude,Zwietracht und Haß zu säen, sei es nun aus Boshaftigkeit oder aus Dummheit. Damit das ganze noch ein bißchen effektiver wird schickt eure Droh-,Hetz- und Haßbriefe an das "Trust".Wir veröffentlichen sie 100%.Wir bieten euch die Möglichkeit mit jedem Brief mindestens 1000 Leute zu vergiften.Also schreibt uns!!!!!!

Redet Miteinander Statt Übereinander

MILLIONS OF ZINES

POPANZ 2/KETZER 7 (Splitzine)
Insgesamt 40 A5 S.,wobei der "Ketzer" recht "voll"geschrieben ist.Unter anderem findet man Konzertberichte (Chelsea,Subhumans,...),Platten und Zine Besprechungen,Südafrika-Artikel,Darmstedt-Scene und einiges mehr. Teilweise sehr witzig geschrieben.. Im "Popanz" dagegen etwes mehr Platzverschwendung.Nicht so lustig geschrieben aber informativ,massig Vertriebsadressen,News,Konzert reviews,Widerstand an der Startbahn West,Wehrkraftzersetzer und Frohlix. Zur 150 Pf bei Fuppi:
Matthias Bruck
KÖnigsbergerstr.6
6501 Wörrstadt

BREAKOUT 3
Stark Ami-beeinflußt ist das"Breakout" Nr.3.Kein Wunder,denn Riebe und Sven,zwei der Macher waren in den Staaten und haben ziemlich jeden interviewt den sie in die Finger kriegen konnten,z.Bspl. Rythum Pigs,Better Youth Organisation,Social Unrest,MRR und White Flag.Ansonsten noch ein Gespräch mit Zerstörte Jugend.Aufgelockert werden die Interviews durch Gig-Berichte(u.a. Exploited),Platten und Zine Reviews,Statements zu Massenfraß und Kriegsspielzeug, sowie 'nen Bericht über Charles Manson(sehr gut):Nebenbei erfährt man interessante Neuigkeiten,z. Bspl.,daß Youth Brigade im Sommer nach Europa kommen usw.
Gutes Layout und Bilder runden die ganze Sache noch ab.Die 200 Pf haben sich voll gelohnt.
Bei:Stefan "Riebe" Riebesell
Röhlstieg 1d
2000 Hamburg 73

UNSUGGERIERT 1
Martin wollte ein sogenanntes Meinungszine machen,das ist ihm auch gelungen.Auf 44 A5 Seiten sind seine interessanten Ansichten über Vegetarismus,Kapitalismusboykott,Skinheads und Steinewerfer zu lesen.Teilweise hat er mich damit zur Weißglut gebracht,vielleicht auch dich?Desweiteren gibt's noch Gig Reviews,Panzine-Adressen,Irish Folk Pogo,Interviews mit Rudolf's Rache,Euthanasie, zwei Skins,Crepscrapers und Instigators,Stellungnahmen von Nuclear, Milleimer und Ian MacKaye.Für 100 PF bei:Mahat äh Martin Hofmann
Roggele 10
7758 Stetten

A CASE OF INSANITY 17
Ein Zine im"guten alten" Panzine-Stil.Dem Verfasser"Zank"ist nichts und niemand heilig.So werden "Crass", Vegetarismus und Straight Edge genüßlich durch den Kakau gezogen.Dazwischen ein"Potpourri Boys" Interview,Konzertdaten,nackte Frauen und ein paar Witzchen.16 A5 Seiten für 1 DM bei Carsten Krystofiak
Corressstr. 15/17
44 Münster

DER KLEINE VAMPIR 7
30 A4 Seiten zum Preis von 1,50 DM. Aber vorsichtig Leute nur jede zweite Seite ist auch bedruckt,für die Produktionsdauer von 1Jahr etwas wenig. Geschrieben wird über "Marginal Man", "Mein erstes Punk Konzert"(sehr gut), Plattenkritiken,"G.G.Allin","Wipers", "Scraps","The Idiogen","Total Asozial", Meinung zur PPA,'ne Buchkritik und 'ne Gruselstory,Konzertdaten fehlen auch nicht.Alles in allem korrekt nur eben zu viele weiße Blätter von
Andreas Vogt
Am Findling 12
4504 G.M.Hütte

FELDPOST 1
Ein 24 seitiges A6 Zine aus Bayern. Die Macher geben ihre Meinung zu Modepunks,Schubladensystem,Demos,Fanzines und Manövern ab.Außerdem ein Flugblatt der Indianerkommune Nürnberg(nervt allmählich),Konzertbericht aus Zedtwitz(Wo liegt das?),Zine-Reviews,Vertriebe.Teilweise nur verkleinert,deshalb ein wenig dürftig Stimmt's Hubert? Für 70 Pf bei
Märkl Hubert
8591 Neusorg
Postfach 53

DIE LETZTE HOFFNUNG 10
Sehr informativ,mit vielen Bandnews über "Deadlock","Jolly Roger","WKZ", "Blausäureeinsatz"und andere;Interviews,kurze Hannoverstory,massenhaft Platten-,Tape- und Zinebesprechungen.Das ganze Heft wird leider durch ein total beschissenes Layout versaut.Darauf scheint Frank allerdings keinen Wert zu legen,er macht übrigens auch 'nen Vertrieb,den ich hiermit doch noch erwähnt habe.Die 20 teilweise verkleinerten A4 Seiten gibt's für 1,50 bei Frank Herbst
Klaumerbruch 21
42 Oberhausen 12

OSSESSIONE 1
Eine sehr gute Nr 1 aus Stuttgart. Berichtet wird über die Stuttgarter Szene und die dortigen Bemühungen um ein AZ.Die Schreiber scheinen 'ne gute Einstellung zu haben(siehe das Statement gegen Intoleranz).Außerdem noch ein Psycho-Test"War ist ein echter Hardcore,"Vergewaltigung durch "Punks""nach einem Exploited-Gig. Zeitungsausschnitte über Skins (aus dem Stern),Ede Zimmermanns gemeine Pläne,Plattenliste(zum aufnehmen), Plattenkritiken,Vertriebsadressen, ein Konzertbericht aus Berlin("DCM", "BGK","Vellocet","No Allegiance") bei dem Slamdance als Krankheit bezeichnet wird,man sich andererseits über den brutalen Pogo aufregt.Für 1DM bei Oliver Schmid
Postlagernd
7000 Stuttgart
Nachzutragen wär noch,daß mich eine der Mitarbeiterinnen? in Freiburg haßerfüllt anguckte und mich mit dem Hinweis:"Da steht zuviel über Slamwixer drin"abfertigte als ich ihr ein Zine verkaufen wollte. Lies doch mal die Zines durch die du verkaufst.

INTER-CONN 1
Sauber,sauber eins der besten Zines momentan.Spitzen Layout und aufschlußreiche Interviews besser Gespräche mit "HOA","Vina","Armatrak", "Instigators"und "SOS",desweiteren Infos über "Deadlock","Südafrika", "Riot Squat","Vancouver 5","Manson Youth","Neuseeland","The Harvest" und und und...
Tausende von Bildern,die mir von der Qualität besser vom Druck her meist nich so gefallen.Scheißescheide! Scheißeleben fällt mir auf,daß der Hersteller für sein Layout teilweise den gleichen Hintergrund wie ich benutzt hat.Kacke verdammte!
Für 3,50 DM 80 A4 Seiten bei
H.Bock
Marxstr.35
4320 Hattingen

PERFERS 7
Gutes Zine aus Süddeutschland.Geboten wird ein "Negazione"-,"ZSD"(bes ser Wix)-,Instigators-Interview, Konzertbericht aus Leutkirch,Plattenbesprechungen,Gigbericht aus Konstanz,Konservative Jugend,ah fast vergessen noch zwei kurze Interviews mit "HOA" und "Inferno".Was mich nervt ist der Artikel "H.C. gegen US Punk".Langsam bekomme ich den Eindruck,daß hier ein Problem herbeigeredet wird,aus einer Fliege wird ein Elefant gemacht,deshalb bitte nicht mehr solche Artikel.32 A5 Seiten bei Wip Wiedemann
Silcherweg 4
7970 Leutkirch1

DIE BIBEL 7
Wie ein roter Faden zieht sich Bayernhaß und Kiffen durch das 24 A5 Seiten starke Heft.Viel drin steht eigentlich nicht,es wurde ein bißchen viel Platz verschenkt.Ein paar Gig Reviews,'ne Bayernverarschung,Fanzine Adressen,Platten Reviews, ein langweiliges Interview zu AIDS, Anti Amerika Statement(leider etwas mißglückt)und wie gesagt sehr viel Platzverschwendung(in 23 Minuten hatte ich das Teil durchgelesen). Es sind zwar zwei nette Poster dabei und das Cover ist wahrlich glänzend aber 4.50 DM sind wohl maßlos übertrieben.Erhältlich bei
M. Kollek
Ostpreußenstr.54
43 Essen 15

DAS FANZINE DER FANZINEMACHER
Fertig ist es also endlich das lang angekündigte Projekt von Frank.Auf 40 Seiten stellen sich die Macher von 36 verschiedenen Zines vor,darunter auch ich(Peinlich,Peinlich).Insgesamt aber interessant zumindest für diejenigen,die sich nicht nur für Zines sondern auch für die Leute, die dahinterstecken interessieren.
Zu bestellen bei Frank Nolte
Zweibrückerstr.44
1000 Berlin 20
Für schlappe 150 Pf (A5 Format)

KABELJAU 5
Was soll ich sagen?Wie immer,vollgestopft mit Werbung,Adressen,Infos, einem guten Interview mit "Rest of the Boys",ein paar Gig Reviews und Neuigkeiten über die "Animal Liberation Front".Die Selbstbeweihräucherung am Anfang ist etwas unnötig. Der Kauf lohnt sich auf alle Fälle. Einziges Minus vielleicht ein bißchen zu unpersönlich.Schreibt an
Mathias Skubsch
Kielortring 20b
2000 Norderstedt
Ach so,Preis 170 Pf für 40 A5 S.

TODESANGST 16
Uralt-Zine aus Duisburg,gegen Politik und Straight Edge,mit Video-Kritiken, Kid-Punk-Schimpfe,Rudolf's Rache, Plattenliste(zum aufnehmen),Dortmund Szene,Konzertbericht aus'm Eschhaus, Schilderung der Leute in eben jenem, Springtoifel,Klatsch und Tratsch und zum Abschluß noch 'ne wirklich perverse Story.20 A5 Seiten für 'ne Mark von Peter Eile
Erlenweg 7
41 Duisburg

OHNE EUCH... 3
Wahrscheinlich die letzte Ausgabe, dieses kleinen Zines aus D'dorf. Berichtet wird über"Abfallbeseitigung","Der letzte Dreck","Spiel 77", "Rim Shout","St-37","Modoce","Rest of the boys","Käpt'n Puhvogel",außerdem Tips zur Verweigerung,Platten-Labels,S-Chords Posterchen,Konzert-Platten-,Tape,-Zinekritiken und tausende Adressen.24 A5 Seiten zum Preis von 1DM bei Rüdiger Thomas
Bergerstr.8
4080 Düsseldorf 1

UNICA ALTERNATIVA 5
Interviews mit "Conflict"(USA),"DOA", "Omega Tribe" und "Kortatu",Neuseelandbericht,Tijuana Punk,Menschenrechte,Australienbericht und Plattenkritiken.
24 A4 Seiten für nur 50 Peseten bei: Wenn ich das wüßte,es ist aber eh alles spanisch ATSCH!!!

REVENGE 4
40 "saubere" Din A5 Seiten für 1 DM gibt's bei Mal Hansen
Prof-Schröder-Str.89
5130 Geilenkirchen
Millionen Bandinterviews u. a. mit "Asta Kask","Marplots","VAC","Razzia", und und und.....,wechseln sich mit Statements und Facts über Kirche,Tierversuche,"No Future", Punk,Skinheads, Eltern und Bundesswehr ab.Als Zugabe noch die original Schwarzwaldklinik von der"Gesichtern".Insgesamt sehr persönlich geschrieben.Ein großes Minus sind die immer gleichen langweiligen Interviewfragen.

NOTAUSGABE 8
Wie immer wird ich sagen,interessant und gut.Patrick bringt aktuelle Sachen zu Politik und Szene.Erzählt wird von einer "Nacht des Grauens"(übrigens die gleiche von der auch in diesem Heft berichtet wird).Rückblick über das Hippie-Punk Treff in Duisburg, dazu liegt auch noch ein Flugblatt bei,Gespräch mit einem ehemaligen SS-Mann,verschiedene Anti-fa Aktionen, Wiking Jugend,Platten und Zinebesprechungen.Alles handschriftlich und mit individuellem Layout auf 20 Din A5 S. für schlappe 60 Pf: Patrick
Am Schwarzen 7
4300 Essen 16

CHARLIE BROWNS REVENGE 4
Noch 'ne Revenge HAHA Nachfolgezine vom "Trash News",das merkt man auch. Viel Politik außerdem Interviews mit "Die kranken Schwestern","Capital Scum","Civil Dissident"und "Indirekt", großer Anti-Tierversuchs-Teil,Fakten zu SDI,Jugoslawien Szene,Indianerkommune(diesmal gleich 2 Seiten),Folter in der Türkei,Tips bei Festnehmen, Skinhead Analyse,Pfalz-Szene,Vancouver 5,Vertriebsadressen,Literatur-Tips, Aufruf zum Wahlboykott,Das alles auf 24 A4 Seiten für 1,50 DM bei:
Frank Kreisel
Am Wald 52
4000 Düsseldorf 13

Das waren also die Zines, diesmal alle von Moses.Es sind zwar auch ein paar ältere Teile dabei aber was soll's.
Falls ihr euer Heft besprochen haben wollt schickt es an Moses Arndt
Zum Klemmloch 14
6652 Bexbach

Robespierre – GENIE oder SCHARLATAN?

Ich wollte ja nix über Herrn Robespierre schreiben, aber jetzt läßt es sich doch nicht vermeiden. Tscha, es dreht sich um Bernhard Reichl, Oberguru der ppa. Es wurde viel über Sinn und Unsinn dieser Einrichtung und auch deren Meister geredet (wer kennt nicht seine grandiosen Politpamphlete, deren Lesen immer so einschläfert, aber stop, keine subjektiven Eindrücke, bitte; nun gut, also objektiv). Und ich denke, einige von euch sollten mal was über Robby erfahren. Ich hab keine Lust, sein Politgeseier zu analysieren, das ist nicht mein Problem. Genausowenig soll das jetz eine Retourkutsche auf seinen Thomasso-Bericht sein. Dolf meinte aber, ich solle das übernehmen, da ich Bernhard kenne. Nun, in jedem Falle sind in letzter Zeit so ein paar Sachen in Zusammenhang mit dem Bernhard passiert, die eigentlich alle unter euch interessieren sollten. Es folgt kein Ideologiegerede, sondern ein paar Tatsachen, über deren Wahrheitsgehalt ihr gern noch ein paar andere Münchner fragen könnt. Daß eine persönliche Antipathie gegenüber dem Bernahrd da ist, ist richtig; dennoch besteht dieser Bericht nur aus Fakten. Also zum Punkt:

Kennengelernt habe ich den Bernhard im Zuge seiner Vorbereitungen für eine große Punkkonzertagentur. Ein Gedanke, der mir zwar widerstrebte, aber ich wollte bei dem CIRCLE JERKS Konzert (das schließlich wegen Desinteresses der Band abgesagt wurde) mithelfen. Also traf man sich zu mehrt bei Bernhard, um den Gig vorzubereiten. Zu dem Zeitpunkt übernachtete ein Mädchen bei Bernhard, das ihm Essen kochte und auch sonst die Wohnung in Schuß hielt. Nachdem sie alles fertighatte, wollte sie abhauen, aber Bernhard hielt sie auf, um 5 Mark (!!) für die Übernachtung abzukassieren. Auf den Einwand des Mädchens, sie hätte den ganzen Tag schon für ihn gearbeitet, meint er nur daß das ja wohl selbstverständlich wäre und sie die Kohle rausrücken solle. Scheinbar einer der Punkte, wie Bernhard den Punk wieder auf Vordermann bringen wollte, gell, Bernhard? Schon irgendwie ein Hammer. Sowas ist mir zumindest noch nie vorgekommen, und ich finde, daß das auch eine der geilen Sachen der Punkszene ist, daß man ohne Probleme und Geldaufwendungen in fremden Städten unterkommt. Die Lust mit ihm weiterhin zusammenzuarbeiten war mir immerhin vergangen. Überhaupt scheint bei Herrn Reichl ohne Kohle und Verträge eh nix zu laufen, wie ihr noch sehen werdet. Kurz darauf startete Bernhard die ppa und veranstaltete Konzerte u.a. mit ABRASIVE WHEELS (sein legendärer Tourvertrag findet sich ausschnittweise in der BIBEL wieder, 7 Seiten waren wohl doch zuviel, um ihn komplett abzudrucken. Im Vergleich dazu: Mike Justs Tourverträge mit WHITE FLAG oder SCREAM umfassen nicht ganz eine Seite), EXPLOITED und UK SUBS und sein Vorhaben, die unsäglichen DAILY TERROR zu holen, scheiterte Gott sei Dank (auf den Einwurf, warum er was mit Leuten mache, die engere Kontakte mit Fußball-Nazis machen, wie andere Braunschweiger sicher bestätigen können, meinte er nur, auf der Platte sei davon nix zu hören, und wenn, wärs auch egal, solange sie es nicht raushängen ließen und wenn doch: Banane! Naja...

Zurück zum Thema Vertrag: DIE CROWDS, eine Band, die, wie Engeweihte wissen, im Grunde das geistige Baby von Bernhard Reichl ist, sind der Kernpunkt des Artikels. Zuvor hießen sie NOSFERATU und waren eine Punkband wie viele andere. Dann wurden sie von Bernhard Reichl entdeckt: Er brachte einen neuen Namen und Gitarristen und versprach sie groß rauszubringen. Als Manager sozusagen; sie bräuchten nur ihren alten Gitarrero und Namen beseitigen und einen kleinen Vertrag unterzeichnen (ich weiß nicht 100%ig, obs so ablief; mit den KALTEN BAUERN wollte er's auf jeden Fall so versuchen). Klar, Verträge mußten her, denn was ist schon eine Punkband ohne Vertrag? Es gab Ärger mit dem Gitarristen, und so suchte man wieder nach nem neuen. Den fand man schließlich in Pete, der nach eigener Ausage eine ziemliche Schrummelgitarre spielt, was auch die bestätigen können, die ihn z.B. bei BOIKOTT und/oder KGB gehört haben. Für Bernhard war dies natürlich eine "tierische Gitarre, Sex-Pistols-mäßig". Naja. Es ging an Plattenaufnahmen und an Fotosessions. Dafür engagierte Bernhard ein Fotomodell, mit dem man sich dann aufs Alabamagelände begab. Das Motto der Session war "Vergewaltigung". Klar, das ist brutal, also richtig punkig. Die Musiker mußten nun Nietengürtel und dergleichen in die Hand nehmen und so tune, als ob sie das leichtbeschürzte Mädchen traktieren würden. Wie war das noch? Sex And Violence?! Yeah!! Wem jetzt schon schlecht ist, sollte vielleicht mit dem lesen aufhören, denn es kommt noch besser: An der U-Bahn-Haltestelle kam Bernhard dann auf die Idee, die CROWDS-Leute sollten normale Leute am Bahnsteig anpöbeln. Das würde man dann fotografieren, denn das wäre schließlich Punk. Aha, so ist das. Pete weigerte sich schließlich und forderte die anderen Crowdse auf, sich das doch nicht bieten zu lassen, worauf Bernsie mit diesem dubiosen Vertrag unter Druck setzte, von wegen §5. Ihr seid jetzt sicherlich gespannt, was das für ein Vertrag ist. Schließlich legte er den Vertrag dann dem Pete vor, der sich natürlich weigerte, das Schriftstück an ein paar Münchner weitergab und inzwischen nicht mehr unter den CROWDS weilt (ohne Zusammenhang mit dem Vertrag). Den Vertrag findet ihr auf den folgenden Seiten, und es lohnt sich wirklich, das Ding mal durchzulesen. Da geht der Punk ab! Ein weiterer Kommentar erübrigt sich, glaub ich. Allein die Tatsache, einen Vertrag mit ner Punkband zu machen, empfinde ich schlichtweg als Sauerei. Der Inhalt schlägt einem jedoch des Fasses Boden ins Gesicht. Die Leibeigenschaft ist doch schon eine ganze Weile abgeschafft. Nun, wahrscheinlich wird mich der Bernhard jetzt wieder als Moralist hinstellen, aber das ist mir eigentlich egal, weil ich mit solchen Leuten in einer teilweise wirklich alternativen Szene ohne Verträge und Geschäftemacherei einfach nichts zu tun haben will.

Um die Geschichte abzurunden, laßt mich noch kurz erzählen, was gestern im NORMAL ablief: Bernhard war zugegen und ein Stapel Punks auch. Nachdem er mit dem Geist und mir diskutiert hatte (das Übliche: Man sagt etwas, egal, ob's irgendeinen Sinn hat oder nicht, bringt ein Reizwort wie "Meinung", "Freiheit" oder "Gefühle" und Bernhard bringt seine ganze auswendig gelernte Argumentationskiste in Schwung und plappert los. Desweilen kann man Bier oder Cola trinken. weils ihm eh wurscht ist, ob einer zuhört oder nicht), wurde er von Angie und Kaffee (zweifellos einer der friedfertigsten Punks Münchens) auf den Vertrag angesprochen. Er zeigte sich sehr erstaunt. Scheinbar wußte er noch nicht, daß der Pete den Vertrag weitergeleitet hatte. Also stritt er erst einmal ab, zu wissen, was überhaupt in dem Vertrag steht, sein Rechtsanwalt hätte ihn verfaßt (schlimm genug). Klaro, die Punkszene spielt sich im Anwaltsbüro ab. Ausserdem war die Behauptung mehr als lächerlich. Langer Rede, kurzer Sinn: Kaffee beförderte Bernhard recht unsanft aus dem NORMAL, das dieser hoffentlich so schnell auch nicht mehr betreten wird. Genauso hoffentlich, wie auch einige Leute ihre Beteiligung an der ppa aufkünden werden. Es ist natürlich eure Sache, wie ihr reagiert. Sollte jemandem das aber nicht reichen, seine Kontakte zu Robespierre zu beenden, können wir auch wieder die GBH und EXPLOITED Platten auspacken. Wie schrieben doch PANDEMONIUM an Bernhard Reichl: YOU SUCK MAN!!! Wie wahr!

Dank geht noch an den Pete für die Infos und für die Bereitstellung des Vertrags!

Wir gewährleisten B. Reichl natürlich das Recht zu einer Gegendarstellung.

MANAGER - VERTRAG

zwischen

Bernhard Reichl
Emanuelstraße 14
8000 München 40

- nachfolgend "Manager" genannt -

und folgendem Künstler

Pete Fischer

- nachfolgend "Künstler" genannt

§ 1

Der Manager verpflichtet sich gegenüber den Künstlern zu folgenden Aufgaben:

1. Künstlerische Betreuung
2. Publicity und Public Relations
3. Sekretariat

Die künstlerische Betreuung besteht in der Auswahl geeigneter Musikstücke für Auftritte und Schallplattenaufnahmen, deren Zusammenarbeit bei der Einstudierung von Musikstücken, Beratung in Fragen geeigneter Auftrittsmöglichkeiten und geeigneter Vertriebsmöglichkeiten für die Schallplatten, Beratung bei der Auswahl der Bühnenkleidung und Stagework etc. Soweit erforderlich, wird der Manager die Künstler zu den Auftrittsorten begleiten. Über die hierfür entstehenden Kosten ist eine vorherige Einigung herbeizuführen, soweit sie nicht vom jeweiligen Auftraggeber übernommen werden.

Die Publicity und die Public Relations umfassen u.a. die Aufgaben, Kontakte zu der Presse, Abfassung von Live-Stories, Beschaffung von Bildmaterial etc.

Die von dem Manager zu erbringende Sekretariatsarbeit besteht in der Durchführung sämtlicher mit dem Beruf der Künstler zusammenhängenden Verwaltungstätigkeiten und Rechtsgeschäfte. Der Manager wird dabei jeweils als rechtsgeschäftlicher Vertreter der Künstler- und nicht etwa als Arbeitsvermittler - tätig. Sollte beim Zustandekommen eines Engagements eine Arbeitsvermittlung in Frage kommen, so wird der Manager die Künstlerdienste oder die behördlich beauftragten Künstlervermittler einschalten. Zur Gewährleistung eines reibungslosen

Ablaufs der Verwaltungstätigkeit werden die Künstler mit ihm ihren Zeitplan und ihren Aufenthalt jeweils absprechen. Die Künstler werden den Manager von irgendwelchen Engagementmöglichkeiten, die direkt an sie herangetragen werden, in Kenntnis setzen. Hierdurch soll vermieden werden, daß die Künstler in Unkenntnis von günstigeren Angeboten, die inzwischen bei dem Manager eingegangen sind, schlechtere Verträge abschließen. Die Künstler werden sich in der Frage, welches Engagement dem Prestige am förderlichsten ist, der größeren Erfahrung des Managers bedienen.

§ 2

Die Künstler räumen dem Manager auch das Recht ein, entweder in eigener Produktion oder durch Dritte Schallaufnahmen herstellen bzw herstellen zu lassen.

Zum Zwecke der Herstellung und Verwertung von Tonträgern räumen die Künstler dem Manager die ausschließlichen, inhaltlich und örtlich unbeschränkten urheberrechtlichen Nutzungsrechte und Leistungsschutzrechte für die Dauer dieses Vertrages ein.

Die Rechtseinräumung erstreckt sich insbesondere auf das Recht der öffentlichen Aufführung, der Verfielfältigung und Verbreitung in allen technischen Verfahren, insbesondere der Verwendung der Tonträger im Rundfunk, Fernsehen und Tonfilm. Die Rechtsübertragung beinhaltet ebenfalls die ausschnittsweise Wiedergabe.

§ 3

Die Einnahmen der Künstler nach Abdeckung sämtlicher Un-

kosten werden zwischen dem Manager und den Künstlern im Verhältnis von 40% zu 60% aufgeteilt. Zu den Einnahmen gehören u.a. die Honorare aus jeglichen Tätigkeiten, Aufführungen, Tonträgerlizenzen, Werbeveranstaltungen etc. Nicht zu den Einnahmen gehören die von den Künstlern vereinnahmten Mehrwertsteuerbeträge. Unkosten, die die Einnahmen überschreiten, trägt der Manager. Die Beteiligung steht den Künstlern über die Vertragsdauer hinaus solange zu, wie ihre Leistungen ausgewertet werden.

Zu den Unkosten gehören nur solche Ausgaben, die der Manager im Interesse und in Übereinstimmung mit den Künstlern aufgewendet, insbesondere Telefongespräche, Reisekosten, Übernachtungskosten, Kosten von Drucksachen, Portokosten und, bei Herstellung von Tonträgern, die Produktionskosten wie Studio, Tonmeister, Arrangements etc.
Der Manager ist im Streitfall für die Übereinstimmung im Sinne des vorigen Satzes beweispflichtig. Die Ausgaben sind durch schriftliche Belege nachzuweisen und zwar zusammen mit der jeweils am Ende eines Kalenderhalbjahres vorzunehmenden Abrechnung aller Ausgaben und Einnahmen, im übrigen auf schriftliche Anforderung von mindestens zwei Gruppenmitgliedern.

§ 4

Die Künstler räumen dem Manager eine Option auf das Verlagsrecht bezüglich sämtlicher Kompositionen bzw Texte der der Künstler ein. Der Manager muß von dieser Option schriftlich innerhalb von einem Monat nach Unterbreitung der Komposition bzw des Textes Gebrauch machen. Andernfalls verliert er das Optionsrecht. Der Manager kann das Verlag recht entweder selbst ausüben oder einem Dritten übertragen. Bei Ausübung

der Option gelten die üblichen und angemessenen Bedingungen als vereinbart (lt. Standard-Musikverlagsvertrag bzw GEMA-Verteilungsplan).

§ 5

Die Künstler stehen dem Manager nach Absprache für die Vorbereitungen und Durchführung von Werbemaßnahmen im angemessenen Umfange kostenlos zur Verfügung. Außerdem werden die Künstler dem Manager die für eine geeignete Werbung erforderlichen Daten liefern.

§ 6

Dieser Vertrag beginnt mit Unterzeichnung und läuft zunächst für ein Jahr. Er kann von dem Manager zu denselben Konditionen verlängert werden, und zwar 6 Wochen vor Vertragsende schriftlich um ein Jahr.

§ 7

Die Künstler verpflichten sich während der Dauer dieses Vertrages weder unter eigenem Namen noch unter einem Pseudonym, noch unter dem Namen der Gruppe, noch ohne Namensnennung, weder im Ensemble noch als Solisten aufzutreten oder für Dritte Schallaufnahmen zu machen oder bei solchen mitzuwirken.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gilt dieses Exclusivpflicht nur für diejenigen Werke, die im Rahmen dieses Vertrages gemeinsam erarbeitet und/oder auf Tonträger aufgenommen wurden, und zwar für die Dauer von 10 Jahren nach Beendigung dieses Vertrages.

Sollte sich die Gruppe während der Dauer dieses Vertrages trennen, wird der Vertrag mit den jeweiligen Einzelpersonen entweder als Solisten oder als neu zu bildende Gruppe unter den hier vereinbarten Konditionen fortgesetzt.

§ 8

Änderungen und ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollte irgendwelche der obigen Bestimmungen unwirksam sein, so bleibt der Vertrag im übrigen aufrechterhalten. Die unwirksame Klausel soll im beiderseitigen Einverständnis so ergänzt werden, daß der ursprünglich angestrebte wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Kommt eine Einigung nicht zustande, gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Dasselbe gilt für den Fall einer Vertragslücke.

Mit Inkrafttreten dieses Vertrages ist der Künstler für die Gruppe "The Crowds" engagiert.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

München, den 20.03.86

.....

(Pete Fischer)

München, den 20.03.86

B. Reichl

.....

(Bernhard Reichl)

That's fun!

ZUFALL ODER FOLGE?

Nachdem ich selbst oft genug erfahren mußte,bzw. aus Berichten schließen kann,daß sehr viele Konzerte in die Hose gehen,sei es nun durch technische Mängel,nichtvorhandene Bands (Hallo "SOS",Gott sei euren armen Seelen gnädig.) oder einfach ein beknacktes Publikum,will ich heute mal von einem Gig erzählen bei dem wirklich alles ideal war.
Das Konzert fand,wie sollte es anders sein (HaHa), im "AJZ Homburg" statt. Es fehlte weder 'ne Band(daß "Negazione" nicht spielen würden war schon lange klar),noch waren irgendwelche Teile der Anlage abhanden gekommen. Für Getränke und Futter war auch bestens gesorgt,so daß die 220 Leute,die ungefähr da waren weder verhungern noch verdursten mußten.
Zur Stimmung kann ich nur soviel sagen:Schaut euch einfach die Bilder an und ihr bekommt einen kleinen Eindruck vermittelt,aber wirklich nur einen kleinen.
Der weiße Fleck rechts oben auf dem Bild ist übrigens kein Fleck auf dem Photo,sondern ein T-Shirt,daß durch die Luft fliegt.
Den Anfang machten "Decaited Meat" aus Wörth.Sie spielen erst seit einigen Monaten zusammen und hatten ihren ersten Auftritt. Objektiv gesehen waren sie verständlicherweise noch nicht besonders herausragend,aber von der ersten Minute an war die Hölle los, weil die Leute voll mitgegangen sind. Meine These,daß die Hauptsache für ein gutes Konzert ein gutes Publikum und nicht nur 'ne gute Band ist,wurde mal wieder bestätigt. Die Slam-Spirale wurde ziemlich hochgeschraubt und die ersten Stage-Diver konnten nach kurzer Anflugphase sanft und sicher landen.

"Sunny"der schmächtige Sänger der "Skeezicks".

Bei den "Skeezicks" aus Nagold kochte der Saal.Der beste Auftritt den ich von ihnen bisher zu sehen bekam. Vor und auf der Bühne ein Pulk halbnackter schwitzender Körper,die sich im eigenen Saft wälzten."Sunny",der schmächtige Sänger,wurde bis zur Erschöpfung gefordert.Nach 3 Zugaben war schließlich Ende,da auch ich ziemlich geschlaucht war,dachte ich,jetzt kann's nur noch abwärts gehen,aber "Tu-Do-Hospital" schafften es tatsächlich den Kessel am Brodeln zu halten.Musik und Stimmung waren schlichtweg genial. Aber auch bei dem üblichen Drumherum "stimmte" diesmal alles. Stark reduzierter Alkoholgenuß,keine Schnapsleichen,keine Randalierer vor oder im Haus,keine Ruhestörungen,keine Verschmutzungen,keine Beschwerden,keine Faschos und keine Gewalt.
Zur allgemeinen Belustigung gab's noch 3 Abziehbilder,die mit Sprüchen wie:"Sid Vicious is geil","Tu-Do-Hospital sind 'ne Rucki-Zucki Stimmungskapelle"usw auftrumpften. Leider drohten sie uns noch:"Falls es das nächste Mal wieder so gut wird kommen wir nicht mehr." Schade,dann können wir mal wieder nur über uns selbst kichern.
Im überwiegenden Maße waren die Leute aber gekommen,um die Bands zu sehen und aktiv am Konzert teilzunehmen, anstatt sich zu betrinken um sich dann in die Ecke zu legen oder zu randalieren.
Hoffentlich bleibt das so! Oder willst DU lieber wieder Konzerte Marke "Flaschenwurf und Scherbenwälz"? Dann komm besser nicht nach Homburg.

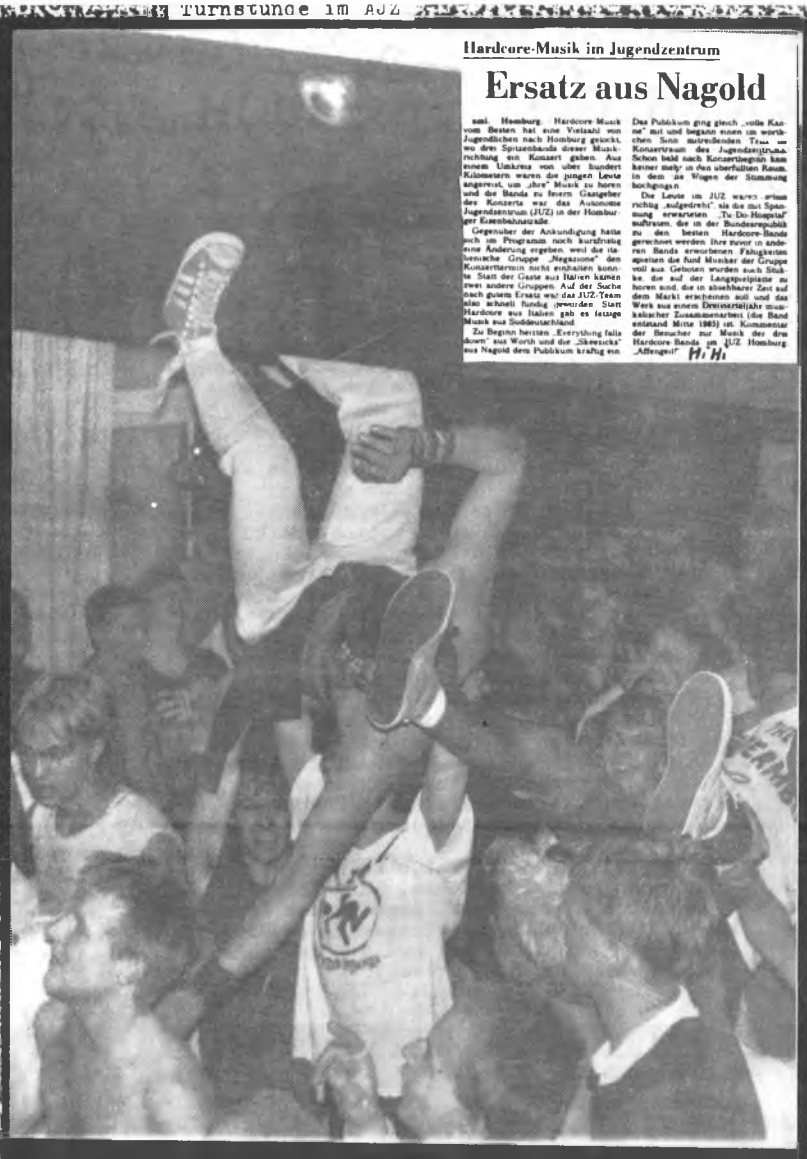
Ein Konzert mit „Tu-Do-Hospital" und „Negazione" veranstaltet der Verein für Freie Jugendarbeit am

JUZ Homburg

Leckerbissen des Hardcore

Samstag, 5. April, 20 Uhr, im Jugendzentrum in der Eisenbahnstraße. Für beide Bands ist dies der erste Auftritt im südwestdeutschen Raum. „Tu-Do-Hospital", die sich bereits Mitte des Jahres 1985 grundeten, zählen heute bereits zu den besten Hardcore-Bands (nicht zu verwechseln mit Hardrock), die die Bundesrepublik derzeit hat. Alle fünf Musiker spielten früher in anderen Bands und beherrschen ihre Instrumente perfekt; so hat der Gitarrist beispielsweise klassische Gitarre studiert. Die erste Langspielplatte der Formation erscheint in diesen Tagen. „Negazione" aus Turin in Norditalien sind in Insiderkreisen schon seit längerem durch ihre beiden Singles sowie die ausgedehnte Europatournee bekannt. Ihre überraschende Blitztournee durch Süddeutschland führt sie diesmal, außer nach Homburg, nur noch nach Tübingen und München.

HA HA



Hardcore-Musik im Jugendzentrum

Ersatz aus Nagold

sani. Homburg. Hardcore-Musik vom Besten hat eine Vielzahl von Jugendlichen nach Homburg gelockt, wo drei Spitzenbands dieser Musikrichtung ein Konzert gaben. Aus einem Umkreis von über hundert Kilometern waren die jungen Leute angereist, um „ihre" Musik zu hören und die Bands zu feiern. Gastgeber des Konzerts war das Autonome Jugendzentrum (JUZ) in der Homburger Eisenbahnstraße.

Gegenüber der Ankündigung hatte sich im Programm noch kurzfristig eine Änderung ergeben, weil die italienische Gruppe „Negazione" den Konzerttermin nicht einhalten konnte. Statt der Gäste aus Italien kamen zwei andere Gruppen. Auf der Suche nach gutem Ersatz war das JUZ-Team also schnell fündig geworden. Statt Hardcore aus Italien gab es feinste Musik aus Süddeutschland.

Zu Beginn hetzten „Everything falls down" aus Worth und die „Skeezicks" aus Nagold dem Publikum kräftig ein. Das Publikum ging gleich „volle Kanne" mit und begann einen im wortlichen Sinn mitreißenden Tanz im Konzertraum des Jugendzentrums. Schon bald nach Konzertbeginn war keiner mehr in den überfüllten Raum, in dem die Wogen der Stimmung hochgingen.

Die Leute im JUZ waren offensichtlich „aufgedreht", als die mit Spannung erwarteten „Tu-Do-Hospital" auftraten, die in der Bundesrepublik zu den besten Hardcore-Bands gerechnet werden. Ihre zuvor in anderen Bands erworbenen Fähigkeiten spielten die fünf Musiker der Gruppe voll aus. Gebotet wurden auch Stücke, die auf der Langspielplatte zu hören sind, die in absehbarer Zeit auf dem Markt erscheinen soll und das Werk aus einem Dreivierteljahr musikalischer Zusammenarbeit (die Band entstand Mitte 1985) ist. Kommentar der Besucher zur Musik der drei Hardcore-Bands im JUZ Homburg: „Affengeil". Hi Hi

"Winni"(Tu-Do-Hospital) und einige seiner Jünger.

LEIDER GIBT ES AUCH NOCH SOLCHE GIG'S.....

Ein Dankeschön an alle Stumpfcores. Ihr habt wieder einmal ganz deutlich gezeigt, was ihr so auf dem Kasten habt. Aber worum geht es eigentlich? O.K. kleine Erklärung!
Wie vielleicht manche von Euch wissen, hab ich mich mit ein paar anderen Leuten zusammen aufgerafft, mal in Hildesheim ein Konzert zu veranstalten. Der Gig lief dann auch am 22.3.86 ab. Sechs Gruppen sollten spielen. Zu anfang lief eigentlich alles ganz gut.
Als nach dr
Als nach der vierten Band, Circle of Sig Tiu,
Als nach der vierten Band Circle of Sig Tiu spielen sollten, nahm ich auf der Bühne zwei Gestalten war, die mich vorher schon öfter fragten ob sie auch noch spielen könnten. Ich gab ihnen ein klares, aber freundliches "Nein" zur Antwort, da es zeitlich einfach nicht möglich war. Ich verwieß sie darauf, daß im August noch ein Gig geplant ist. Wenn sie Interesse hätten, könnten sie dafür vorgesehen werden. Nun standen sie also plötzlich auf der Bühne, und stimmten ihre Instrumente. Auf die Frage, wer ihnen die Erlaubnis dazu gab, bekam ich folgendes zu hören:"Wollen wir uns jetzt gleich schlagen oder nachher?" Es kam zu einem Handgemenge in das die Sig Tius auch verwickelt waren. Schließlich nach ca. 15 Minuten konnten Sig Tiu anfangen zu spielen. Sie spielten aber nur ein Stück, den es kam was kommen mußte. Ein kleiner Haufen von Stumpfcores konnte sich natürlich nicht beruhigen, und fingen eine ziemlich derbe Schlägerei an. Die Ansage vom Sig Tiu Sänger, das die Leute doch hochkommen sollten, und die Sache mit ihm abklären si
ihm abklären sollten, fand natürlich keinen Anklang. Schade, obwohl ich gegen Gewalt bin, habe ich echt gehofft, daß einer von diesen total zugesoffnen Ärschen versucht hätte auf die Bühne zu klettern, und die Sig Tius dem (oder denen) mächtig was auf die Nuß gegeben hätten. Verdient hätten sie es allemal. Na ja, sollte aber nicht so sein.

Jedenfalls mußte das Konzert abgebrochen werden. Ich schicke hiermit recht viele Grüße an alle solche, die laut Anarchie gröhlen, und und im nächsten Moment die wenigen Möglichkeiten, die es noch gibt, sich selbst zu zerstören. Ihr kommt euch vielleicht unwahrscheilich hart vor und denkt die große Revolution zu starten(oder was sonst in euren Köppen vorgeht). Ich muß euch aber enttäuschen. Ihr habt nichts mit Punk zu tun. Geht zu irgendwelchen Dorf-Rocker-Schlägertrupps, da seid ihr besser aufgehoben. Ich will mir nicht nachsagen lassen, daß ich intolerant bin. Ich hoffe, die mich kennen, wissen, daß ich zu jedem soviel toleranz aufbringe, wie es geht. Aber was zuviel ist ist zuviel. Ich sehs nicht mehr ein, daß für euch Idioten die falschen (bzw. korrekten) Leute die Köpfe hinhalten sollen. Jedenfalls wurden alle wieder eim
wurden alle wieder einmal um eine Chance beraubt. Das Haus der Jugend in Hildesheim hatte zugesagt, daß öfter Punk gigs laufen könnten, was sich jez
öfter Punk gigs laufen könnten, was sich jetzt wohl zerschlagen hat. Ausserdem würde sich wohl kaum jemand dazu bereit erklären, ein Konzert zu organisieren. (Ich schließe mich mit ein)

Ich wünsche einen guten Tag

P.S. Dank an Støraktion und Wut für das geile Konzert vor dem Abbruch,
vor dem Abbruch. Ein besonderer Dank und Lob gilt den Bands Circle of Sig Tiu und Wehrkraftzersetzer. Sie sind einige Stunden gefahren, um in Hildesheim zu spielen. Dazu kam es ja nun nicht mehr. Sie haben mir und den anderen Veranstaltern aber keinen Vorwurf gemacht, und totales verständnis dafür aufgebracht, daß sie nicht mehr spielen konnten. Tut mir echt leid für die beiden Gruppen. Ich hoffe, so einen Reinfall erlebt Ihr nicht noch einmal.

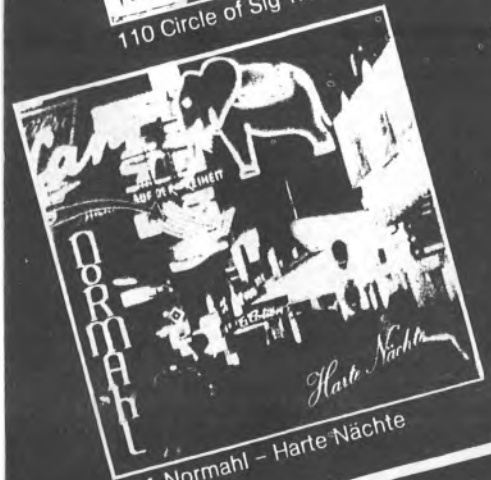
Uli Hopf

MÜLLEIMER RECORDS

PRESENTS

Hardcore Power Music

110 Circle of Sig Tiu – Feuer und Asche



014 Normahl – Harte Nächte

015 Nuclear Force

Fordert die aktuellen Listen gegen 1,50 DM in Briefmarken an!

013 Boskops – Lauschgift

016 Maniacs – White Rose of Resistance

Mülleimer Records
Weihdorferstr. 8
7038 Holzgerlingen

NOLYMPXCS in amsterdam

Die olympischen Spiele waren seit Anbeginn der Neuzeit wesentlich mehr als Sport, Jubel, Trubel, Heiserkeit. Von jeher waren sie auch Druckmittel politischer Interessen und Spielball imperialistischer Machtinteressen. Hier nur ein paar Beispiele der Vergangenheit:

Berlin 1936:	Hitler benutzt die Spiele im Rahmen seiner gewaltigen Propagandamaschine um dem Ausland das neu erstarkte Deutschland zu präsentieren.
Melbourne 1956:	Holland boykottierte die Spiele aufgrund der russischen Invasion in Ungarn.
Mexico 1968:	Kurz vor den Spielen gab es ein Massaker unter Studenten. Trotz der Toten wurden die Spiele durchgeführt. Money rules!
München 1972:	Israelische Athleten wurden von Terroristen im Olympischen Dorf gefangengehalten und nach Ablauf eines Ultimatums umgebracht. But the show must go on - die Spiele gingen weiter...
Montreal 1976:	Mehrere afrikanische Staaten sorgten für den ersten größeren Boykott in der Geschichte der Olympischen Spiele.
Moskau 1980:	Fast die gesamte westliche Welt boykottierte diese Spiele: Anlaß war die russische Invasion in Afghanistan.
Los Angeles 1984:	Noch nie zuvor wurde die Unwichtigkeit der sportlichen Seite der Spiele so deutlich wie hier. Die Spiele waren nur noch ein einziges Protzen mit Geld und Reichtum.

Und daß diese Entwicklung anhält, ist klar. Heißt nicht ein olympischer Wahlspruch "Höher, stärker, weiter"? Und damit kommen wir zum eigentlichen Thema des Artikels: Im Oktober dieses Jahres wird das Olympische Kommittee zusammenkommen, um über den Austragungsort der Spiele 1992 entscheiden. Zur Nomination haben sich bereitgestellt: Barcelona, Brisbane, Belgrad, Birmingham, Paris und, womit wir beim Thema sind: Amsterdam! Die Amsterdammer haben die Gefahr einer Nomination erkannt und als Reaktion darauf das 'Committee Olympic Games No" gegründet. Puh, war das ne Einleitung!

Die Mitglieder der 'Nolympics'-Vereinigung rekrutieren sich in erster Linie aus den Reihen der Hausbesetzer, die von einer Nominierung in erster Linie betroffen wären, womit auch der Zusammenhang mit der Punkbewegung hergestellt wäre. Das erklärt auch den Flyer in der neuen BGK-Lp, der grob über die Zusammenhänge von 'Nolympics' aufklärt. Ich versuch mal, euch jetzt noch ein paar wissenswerte Fakten reinzudrükken.
Wo stehen nun eigentlich die Gefahren, werden sich ein paar von euch sicher fragen. Das, was jetzt über A'dam kommt, läßt sich natürlich jederzeit auch auf die anderen Städte übertragen. Denn eins ist sicher: Die Olympischen Spiele tragen zu einer Stärkung der Autorität bei, Randgruppen werden, wenn möglich aus der Stadt gedrängt, für kurze Zeit (oder auch länger) besteht ein polizeistaatähnlicher Zustand - und alles unter dem Mantel der Olympischen Spiele:

Ein sehr entscheidender Grund für den Widerstand gegen die Spiele in A'dam, dürfte die Tatsache sein, daß die A'dammer auf Machtdemonstrationen schon immer äußerst heftig reagiert haben. Man erinnere sich nur an den Papstbesuch letztes Jahr und die Krönung von Beatrix: Jedes Mal gab es gewaltige und auch blutige Aufstände, bei denen die Autorität oftmals in ihre Schranken gewiesen wurde. Eine nette Tradition! Außerdem wurde die Nominierung ohne Nachfragen bei der Bevölkerung gemacht. Der Widerstand war vorprogrammiert. Doch die Gefahren der Spiele in A'dam scheinen noch dazu übermächtig:
Die Spiele bedrohen die Lebensqualität und die Umwelt A'dams. Millionen von Gulden würden für reichlich unnütze Einrichtungen verpulvert werden. Und die Kosten werden in jedem Fall hoch, wenn nicht sogar horrend, sein: So wie es jetzt aussieht, sind die Olympischen Einrichtungen so gut wie noch nicht vorhanden. In dem winzigen Zeitraum von 7 Jahren muß zum Beispiel ein Olympiastadium und das Olympische Dorf errichtet werden. Dies bedeutet zum einen, daß die Macht der Bauunternehmen ins Unermeßliche steigt, und zum anderen, daß, sollte der Termin nicht eingehalten werden können, die Pläne noch verschärft werden müssen. Das olympische Dorf müßte zudem an einer Stelle gebaut werden, die unter dem Meeresspiegel liegt. Das bedeutet weiteren Arbeitsaufwand.

Daß Sport nur eine Nebenrolle im Spiel der Millionen spielt, zeigt die Tatsache, daß die holländischen Amateursportclubs in keinster Weise von den Plänen der Stadt unterrichtet wurden.

Die Sporteinrichtungen, die für die Spiele geschaffen werden müssen, werden nach den Spielen nicht mehr genutzt werden, da das Interesse der Holländer an Sport wirklich nur sehr gering ist. Welch Geldverschwendung also...

Viele Grünflächen, bei dem eh schon stark untergrünten Amsterdam, würden dem Bau der neuen Einrichtungen zum Opfer fallen. Der Bau von neuen Straßen wäre unerläßlich, trotzdem wäre ein totales Verkehrschaos in dieser nie für den Massenverkehr (ich meine Autos, du Ferkel) niemals gebauten Stadt unvermeidlich. Eine weitere Verringerung der Lebensqualität also - dabei bedürften viele Teile der Stadt einer Verbesserung. Einer Verbesserung, die zum Teil durch die Durchführung der "Floriade" erzielt werden könnte. Der Haken daran ist, daß sie ebebfalls 1992 stattfinden soll, was durch die Spiele unmöglich gemacht werden würde.

Kommen wir zum Thema Polizeistaat: Die Sicherheitseinrichtungen der Stadt A'dam müßten aufs extremste verbessert werden, das heißt: mehr Polizei, Einsatz von Militär und Ausbildung von sogenannten Kampfeinheiten (!). Der perfekte Polizeistaat à la Olympia. Es gibt außerdem Bestrebungen, suspekte Personen bereits vor Beginn der Spiele in Gewahrsam zu nehmen. Was für Leute das sein werden, liegt klar auf der Hand. Besonders gefährdet wären vor allem die Squatter, die in A'dam politisch sehr gut informiert und organisiert sind. Doch die Aufrüstung der Polizeikraft führt nicht nur bei den Hausbesetzern zu feindlichen Gefühlen: Das Verhältnis Bürger-Polizei ist schon gestört genug (Korruptionsaffairen; ein Marokkaner und ein Squatter starben in Polizeizellen). Eine Verstärkung der Polizei kann da in keinster Weise zu einer Entspannung führen. Sollte A'dam der Austragungsort 1992 werden, sind die Proteste und Demonstrationen bereits vorprogrammiert. Gemäß der A'dammer Tradition schalten sich die Einwohner immer ein, wenn die Gefahr besteht, daß demokratische Rechte gefährdet sind. Die Leute von A'dam haben andere Probleme als Olympia: Angesichts der hohen Arbeitslosenrate und anderer sozialer Probleme erscheint das Verpulvern von soviel Geld (geschätzt 1,4 Milliarden DM) doppelt unsinnig. Die angesetzten Kosten werden jedoch noch steigen, wobei im Gegensatz die Gewinne wohl geringer werden, die olympischen Spiele also zur Pleite werden - was macht man nicht alles für die Publicity.

Gründe genug also, die olympischen Spiele zu boykottieren. Hier setzt das 'Committee Olympic Games No' ein. Die Möglichkeiten für diese Aktionsgruppe ist sehr gering, dennoch versuchen sie durch Flugblätter, Broschüren und ähnliches Informationen zu geben, die bei den A'dammern sehr wohl auf fruchtbaren Boden fallen. Demonstrationen sind geplant; EMMA (wers noch nicht weiß: ein riesiges, besetztes Warenhaus, in dem alle Nase lang Punkkonzerte laufen) gab letztes ein 'Noolympics'-Benefizkonzert mit LÄRM, THE REST und ZSD. Ich bin mir ziemlich sicher, daß es noch einiges an Aktionen geben wird. Sollte das IOC tatsächlich für A'dam entscheiden, sind Ausschreitungen sicher.,, Was dann kommt, ist noch nicht raus, aber die Chancen für die Olympischen Spiele in Amsterdam 1992 erscheinen mir mehr als gering (auch aus Finanzgründen, da andere Städte liquider sind.). Dennoch liegt es an der Aktion an sich, die mehr als beispielhaft ist.

Und wie bereits gesagt: In anderen Städten mag die Ausgangssituation eine andere sein, doch eines bleibt immer gleich: Hinter all dem Glanz und Gloria der Spiele steht immer eine Einschränkung der Rechte des Bürgers, die wohl auch länger als der Eindruck, den die Spiele hinterlassen, andauern werden.

O L Y M P I C G A M E S - N O ! !

Mehr Info zu A'dam bei:
Komitee Olympische Spelen Nee
Kribbestraat 53 hs
1079 WP Amsterdam
Holland

Tekening Wim Stevenhagen

TU-DO HOSPITAL

TU-DO HOSPITAL

Ungeheuer langsam, dooh spannungsgeladen und hart, dröhnt die Musik aus den Boxen und trifft dich - mitten ins Zentrum. Du weißt, es ist HC, im nächsten Moment ist der Sound aber wieder meilenweit davon entfernt. Du willst reagieren, willst dich bewegen, aber du kannst nicht - dir bleibt nur der Blick auf die Bühne, wo sich die Hölle abspielt: Sänger und Bassist sind eins mit der Musik, torkeln durch die Gegend, rempeln aneinander, aber der Faden reißt nicht; der Gitarrist ist vollkommen entrückt, befindet sich in einer anderen Welt. Und so klingt seine Gitarre: Sie kreischt und jault und spaltet dein Inneres in Gut und Böse. Als ruhender Pol der Drummer, der nur immer weiter vorantreibt und vorantreibt und vorantreibt, die drei anderen sind Marionetten ihrer eigenen Musik. Das Lied steigert sich und schließlich zum Schluß, im Augenblick schieren Wahnsinns ein Break, Tempowechsel: Bassist und Sänger schnellen in die Höhe und während der Bassist in sich zusammengesunken, nun auch mit geschlossenen Augen auf den Knien weiterspielt, tobt der Sänger wie aufgezogen im Kreis, der Oberkörper schwankend, wie die Queen Mary bei Windstärke 10, und attackiert seine Stimmbänder wie besessen. Auch der Gitarrist wankt umher und stolpert beinahe über den Bassisten. Unaufhaltsam kommt das Ende, ein letztes Jaulen, "Patients of..." ist zu Ende: TU-DO HOSPITAL live. "ICH FÜHLE MICH JUNG UND STARK, VOLLER ENERGIE/ICH WEISS MEINE KRAFT ZU GEBRAUCHEN, WERDE SIE NICHT VERSTECKEN/ICH LEBE UM KREATIV ZU SEIN UND NICHT UM MEINE ZEIT ZU VERSCHWENDEN/ICH WEISS ES GIBT EIN ENDE, ABER ICH FÜRCHTE MICH NICHT ZU STERBEN" (1-2-TU-DO)

Zum ersten Mal sah ich TU-DO im EMMA in A'dam, und ich war, nachdem ich in Zines immer nur gutes über sie gelesen hatte, schier weggeblasen, nein, das ist der falsche Ausdruck, zur Salzsäule erstarrt ist besser: Ich hatte die in meinen Augen beste deutsche Band neben CNC gesehen. Musikalisch perfekt und absolut eigenständig, obwohl Amieinflüsse da sind. Ich weiß jetz immer noch nicht, wie ich ihren Stil beschreiben soll ('Escape' klingt wie SEPTIC DEATH). Naja, egal. Im Februar waren sie dann im EMMA-Studio, um ihre LP aufzunehmen. Bei ihrer Rückkehr traten sie dann im AJZ Bielefeld auf, wo ich sie auch interviewt habe, das Interview habe ich dann in einem lauen Moment gelöscht. Ich bin schon ein Held!! Aber zurück zu TU-DO: Das Konzert war nur mittelmaß, aber wir kamen immerhin überein, in naher Zukunft eine Süddeutschlandtour zu machen. Und darum geht es in diesem Bericht, da mich normale Gruppenstories ziemlich anlaschen und es euch wohl auch so geht..."DU DENKST DU KENNST MICH, ABER DAS IST NICHT WAHR/DU SIEHST MEINE KLEIDUNG UND HÖRST, WAS ICH SAGE/ABER WAS ICH DENKE, WAS ICH FÜHLE IST IN MEINEM INNERN VOR DIR VERSTECKT//MEINE GEDANKEN ÄNDERN SICH SEHR OFT, DENN ICH LERNE JEDEN TAG DAZU/ABER DU HAST DIESES BILD VON MIR UND DENKST, ICH BIN IMMER NOCH SO..."(Wrong Image)

OK, ganz kurz für die Statistikfanatiker unter euch: TU-DO gibz seit 84, in ner festen Formation aber erst seit 85. Mitspielen tun Winni (voc), Achim (g), Olli (b)und Bernd (dr). Auftritte hatten sie jetzt nen ganzen Stapel. Neben der LP haben sie noch nen Track auf dem EMMA-Sampler. Die Musik hab ich schon kurz beschrieben; die Texte sind eher persönlicher Natur, was aber nicht heißt, sie wären schlecht. Ein paar Kostproben findet ihr im Artikel. Sie singen in Englisch, weil die Sprache einfacher zu singen ist. Sie haben kein Bock sich selbst einzuordnen, um sich die Möglichkeit offenzuhalten, neue Sachen auszuprobieren. Die Zukunft von TU-DO HOSPITAL ist reichlich ungewiß, da Olli jetzt auch bei UNWANTED YOUTH und der SOS-Nachfolgeband spielt und Achim mit Thorsten von HOA was neues machen will. Nun, wir werden sehen. Wer mehr bandgeschichtliches wissen will, soll den Winni nerven, der mag das (Ralf Wintermeyer/Wasserstr.176/4630 Bochum)..."ES IST OK, WENN DU UNSERE MUSIK NICHT MAGST/WEIL WIR NICHT SPIELEN WAS DU HÖREN WILLST/WENN DU DIE DINGE ÜBER DIE WIR SINGEN NICHT MAGST/HÖR HIN UND VERSUCH, UNS ZU VERSTEHEN//MICH STÖRT DAS NICHT, WENN DU UNSERE MUSIK NICHT MAGST/ WIR STEKKEN UNSERE ENERGIE REIN UND MÖGEN ES SIE ZU SPIELEN..." (Our Music)

TU - DO HOSPITAL
"Patients of..."
LP

$7 OVERSEAS/Air mail
$5 EUROPE to:
15 DM BRD
Ralf Wintermeyer
Wasserstr. 178
4630 Bochum 1
West Germany
Still available from same address:
NASTY FACTS Mag #3
$2.50 Overseas/Air mail | $2 Europe | 4DM BRD
Distribution:
ROOF MUSIC
Wittenerstr. 123a
4630 Bochum 1 / West Germany
Tel. 0234/330363 Tlx. 825846 terd

Als Achim mich Mitte März anrief, um die Konzerte klarzumachen, blieb uns nur noch 3 Wochen Zeit, da die Gigs bereits Anfang April sein sollten. Schließlich bekamen wir doch noch alles hin, was das Klappen der süddeutschen Szene nur unterstreicht. Am 5. 4. sollte es also losgehen mit nem Gig in Homburg. Und hier sollten auch die Schwierigkeiten losgehen: Wir wollten uns gerade auf den Weg machen, da rief Winni an: Auto zusammengebrochen. Sie kämen aber mit nem Freund, könnten dann aber nicht die ganze Woche in München bleiben. Naja, Hauptsache, das Konzert haut hin. In Homburg war's dann super, aber ich glaube, Moses hat schon was über das Konzert geschrieben. Ein einziger rise above auf jeden Fall!
Den nächsten Mittwoch wollten sie dann mit dem reparierten Auto kommen - am Dienstag Anruf Nr.2: Auto sein noch immer kaputt, Kleinsüddeutschlandtour auch! Verzweiflung, Selbstmord! Dann die Idee: Nehmt doch nen Zug, n Auto treiben wir schon auf. Winni: Ok! und streßte los. Mittwoch abend dann Anruf Nr.3: Hab die Schnauze voll, renn den ganzen Tag rum, nen Zug zu kriegen und Drummer hat keine Lust, weil er sein Set nicht mitnehmen kann, also Tour finito. Scheiße! Bei uns brach die Panik los. Wo kriegen wir in der Kürze ne Ersatzband her? Dolf telefonierte mit UNWANTED YOUTH: Nix. Ich mit NO ALLEGIANCE: Keiner daheim. Dolf mit HOA: Keine Zeit, aber TU-DO sollen doch nen Leihwagen nehmen. Also wieder bei Winni anrufen: Keiner daheim! Dann bei Achim: Ist bei Freundin. Scheiße, muß denn alles daneben laufen (NEGAZIONE und SKEEZICKS hätten das Wochenende auch spielen sollen, aber Marco von NEGA hatte nen Motorradunfall und Carsten von SKEE Hausarrest - fielen also schon beide aus...und jetz das noch), warum nur. Alles, weil ich vergessen hatte, mit die Zähne zu putzen. Wir wollten schon alles absagen, da kommt Anruf Nr.4: Achim am Apparat: Alles klar, wir kommen. Es waren bloß alle etwas gestreßt! Das große Aufatmen!! Am Donnerstag abend kamen sie dann an. Gott sei Dank! "EIN GEWALTTÄTIGER PLATZ EINE GEWALTTÄTIGE MENGE/LEUTE KÄMPFEN LASSEN IHRE AGGRESSIONEN RAUS/ICH BIN HIER UM DIE BANDS ZU SEHEN UND GUTE MUSIK ZU HÖREN/ABER ICH HABE NICHTS ANDERES ALS DUMMHEIT GEFUNDEN.." (I Could See Red)

Nach ausführlicher München Rundführung ging es am Freitag nach Leutkirch, wo TU-DO mit unserer Band spielten (Merke: Kein Artikel ohne Eigenwerbung!). Davor hatte Olli gemerkt, daß er seinen Perso vergessen hatte. Nicht so gut, sollten sie doch am Samstag in Linz spielen und Grenzen ohne Ausweis zu überqueren kann sich recht schwierig gestalten. Also kurz bei seiner Freundin angerufen, Eilpost und so. Es blieb das Hoffen, daß der Paß noch rechtzeitig eintreffen würde. Das Konzert in Leutkirch war mal wieder sehr gut, und es verlief auch ohne Zwischenfälle. Samstag dann begann das Warten auf den Ausweis, der natürlich nicht kam. Schließlich starteten wir dann Richtung Linz, es war immerhin schon vier Uhr. Bernd fuhr bei Martin mit, der Rest bei mir. Wir hofften, irgendwie würden wir schon über die Grenze kommen. Das Unheil nahm seinen Lauf: Auf der Autobahn verloren wir Martin! Als wir also an die Grenze kamen, wußten wir nicht, ob die anderen nun vor uns waren oder nicht. Und es kam, wie es kommen mußte: Wir wurden rausgezogen. Nach der Theateraufführung "Wo hab ich denn meinen Paß?" wurden wir wieder zurückgeschickt. Also von der Autobahn runter und zur ersten Landstraßengrenze: Wieder aufhalten, wieder Theater, wieder zurück - zur nächsten Grenze. Wir überlegten schon, ob wir den Olli nicht in den Kofferraum stekken sollten. Aber da man bei punkähnlichen Gestalten immer recht gern das Auto kontrolliert waren wir doch recht gehemmmt. An der nächsten Grenze das gleiche Spiel. Schließlich kam uns der teuflische Gedanke: Grüne Grenze! Wir suchten uns auf der Karte zwei nah aneinanderliegende deutsch/österreichische Orte, fuhren dann noch ein wenig in den Wald hinein, bis zum vermeintlichen Grenzfluß. Da stakste Olli dann barfuß hinüber. Ja, a man's gotta do...Wir machten noch aus, uns in dem österreichischen Nest an der Kirche zu treffen, dann fuhren wir zu dritt natürlich ohne Probleme über die Grenze... "HABE ICH MEINE ZIELE MANCHMAL ZURÜCKGESTECKT/HABE ICH MICH MANCHMAL ANGEPASST/BIN ICH NACH INNEN GEKEHRT GEWORDEN/HABE ICH MEINEN MUND GEHALTEN WENN ICH BESSER ETWAS GESAGT HÄTTE//DIE LETZTE ILLUSION IST VERSCHWUNDEN" (The Last Illusion)

An der Kirche angekommen, ging erstmal das Warten los. Wir verbrachten unsere Zeit in nem Beisl neben dem Gotteshaus und wurden mit der Zeit immer unruhiger: Was ist mit dem Bengel los? Und was machen die anderen, die ja von gar nichts ne Ahnung hatten? Die Versuche, in Linz in der Kapu anzurufen scheiterten, vermutlich eines defekten Telefons wegen. Panik machte sich langsam breit, zumal die Kneipe und deren Insassen mehr als merkwürdig waren. Um 10 Uhr hatten wir die Nase dann voll, und beschloßen, nach München zurückzufahren, da das der beste Anlaufpunkt war. Wir schauten nochmal kurz zur Stelle, an der wir unser Sorgenkind ausgesetzt hatten, quälten uns dann durch den Schnee zurück und harrten, total mit den Nerven runter, der Dinge, die da kommen sollten. Um eins rief schließlich der Trupp aus Linz an: Da wären alle stink-

Was ich noch vergaß zu sagen, die "Armen" Punks glauben das der "unterirdische Rock" eine rein nationale Bewegung ist, ohne all die Dinge die sich in anderen Ländern tun. Das ist auch etwas das falsch ist, der Existenzgrund von Punk hat nur eine Wurzel und das ist protestieren und überleben.

Seit neuestem ist das Wort "unterirdischer Rock" wieder verschwunden.

TRUST: Hast Du eine Vorstellung wie man die schlechte Situation von Peru ändern könnte, ich meinez.B. die Hohe Inflationsrate, die großen unterschiede zwischen Reich und Arm und all die anderen Probleme die Ihr habt.
FERNANDO: Die Politiker sind für diese Scheiße verantwortlich. Die neue Regierung versucht die Dinge richtig zu machen, jetzt warten wir mal ab.
TRUST: Würdest Du sagen Du bist politisch und ist die Mehrheit der Peruanischen Punks an Politik interessiert oder haben sie nur Interesse für die Musik? Glaubst Du Punks in Peru können etwas verändern, oder zumindest einigen Leuten die Augen öffnen?
FERNANDO: Beides, unsere Texte gehen wirklich "direct to the damage", einigen Leuten jagt unsere Musik Angst ein, hauptsächlich wenn die "Armen" Punks anfangen zu schreien wie Tiere und die Musik abgefuckt ist. Und diese Situation verletzt das Image des "unterirdischen Rock", so nennen wir Punk Musik hier.

TRUST: Du hast mir gesagt Du hasst Anarchie, glaubst Du nicht das es eine gute Idee ist, die vielleicht nie zu verwirklichen sein wird, aber die Idee selbst. Was denken andere Peru Punks über Anarchie?
FERNANDO: Die Anarchie Idee ist ein guter Vorschlag, aber wenn Du es verwirklichen willst, klappt es in den meisten Fällen nicht so wie es soll. Nun, ich denke es kommt auf den Geistesstand der Person an die versucht Anarchie zu verwirklichen. Anarchie ist wie ein "Spiel mit dem Feuer", einige wahnsinnige hier "Glauben an Anarchie", aber sie wissen nicht einmal was es ist.
TRUST: Bitte erzähl unseren Lesern mehr über Peru, die Politische und Soziale Atmasphäre und alles was Du für interessant hältst.

Es tut mir leid das ich Dich nicht direkter fragen kann aber ich weiß nicht viel über Peru.
FERNANDO: Bei dieser Frage möchte ich etwas klarstellen, die Fremden haben eine Vorstellung von meinem Land, die die Wahrheit total verzerrt. Ich erkenne das wir hier Probleme haben, verdammt große Probleme(Terrorismus, hohe Inflationsrate, etc.) Aber das heißt nicht das wir durch eine chaotische Situation gehen. Die Geschichte meines Landes ist sehr schlecht, aber wir sind hier um zu verändern und eine neue Zukunft für unsere Söhne und die Söhne unserer Söhne zu bauen.
TRUST: Du sprichst immer von "Deinem Land"- heißt das,Du bist stolz auf es bist,und patriotisch fühlst, oder sagst Du es nur so?
FERNANDO: Wenn ich rede und sage "mein Land" ist das weil wir in unseren Liedern über "unsere Probleme"singen die nur uns angehen. Wir behandeln aber auch Internationale Probleme(nur die "Reichen")z.B.Atomwaffen, Imperalismus, Terrorismus, Kapitalismus, Rassismus, Frauenrechte, usw.
TRUST: So, nun die Fragen die auf Punk bezogen sind, gib eine kurze Geschichte wann alles anfing, wie es sich bis heute entwickelte.
FERNANDO: Über die Punkbewegung kann ich dir sagen das sie nur hier in der Hauptstadt Lima existiert. So um 81-82 haben einige dumme Arschlöcher LPs gekauft. Aber sie waren sich nicht bewußt was sie in den Händen hielten, für sie war es nur eine neue Musik, ein anderer Rhythmus. Wie verdammt unrecht sie hatten, gell. 1984 begann alles, die Leute vermieden nun diese LPs und Tapes, und alles wurde besser seit dem Jahr. Jetzt gibt es hier ziemlich viele Bands(ca.25) die die verschiedensten Richtungen spielen. Aber nur wenige haben demos aufgenommen, geschweige denn Vinyl. Das ist ein großes Problem, wir haben hier keine Leute die uns helfen und die wenigen Dinge die wir gemacht haben, haben wir selbst gemacht.

Gigs sind selten, da es kaum Orte gibt und die Sicherheits auflagen sehr streng sind, wenn welche stattfinden, ist es oft umsonst und alle Bands sind da. Ich hoffe es wird besser mit der Zeit.
TRUST: Du haßt mir erzählt das Punk nur in der Hauptstadt Lima existiert und nirgendwo sonst in Peru, warum ist das so?
FERNANDO: Weil fast alle Leute ausserhalb von Lima Ignoranten sind, nicht dumm, aber sie sind Ignoranten und es herscht keine Verbindung.
TRUST: Sind die Peruanischen Punks mehr UK oder US beeinflußt, was für eine Einstellung haben sie und wissen sie/Du was sich in der Internationalen Scene tut?
FERNANDO: Die scene ist von uk&us beeinflußt. Ja, wir wissen was sich in der Internationalen Scene tut. Die "Armen" Punks kümmern sich nicht darum.
TRUST: Wieviele Bands gibt es jetzt in Lima, nenne einige Beispiele und beschreibe ihren Musikstil und die Aussagen die sie in ihren Texten haben.
FERNANDO: Zur Zeit haben wir 25 Bands, die besten sind:DESCONTROL, PANICO, AUTOPSIA(R.I.P.), GUERILLA URBANA, FRENTE NEGRO(R.I.P.!), LEUZEMIA, LOS FEUPALES, 6-3, ERUCTO MAL DONDA und noch 1-2 mehr die mir grad nicht einfallen, der Rest ist scheiße.
TRUST: Wie siehts mit gigs aus, wer veranstaltet sie, wo finden sie statt, ist der Eintritt hoch, kann jeder diese gigs besuchen?Tanzt Ihr auch auf die Musik, oder hört Ihr nur zu. Habt ihr Probleme mit den Cops, oder mit Idioten Punks die gewalttätig sind und streit suchen?
TRUST: Es gibt kaum gigs, hauptsächlich wegen den differenzen zwischen den Bands. Die Leute die gigs besuchen sind die Leute die selbst in Bands spielen. Die meisten Veranstaltungen sind umsonst, wenn eintritt verlangt wird dann nicht mehr als ca. 2,50DM(=16000 Soles), die Leute die Ärger machen sind die Metalfans.
TRUST: Glaubst Du nicht das es schlecht ist wenn sogar differenzen zwischen den Bands sind, sag uns was für Probleme ihr habt!
FERNANDO: Natürlich ists kacke rangeleien in der eigenen Bewegung zu haben sogar zwischen den Bands, es wird am schlimmsten an gigs denn das sind die Plätze wo sich "Arme" und "Reiche" Punks treffen. Aber auf diese differenzen möchte ich nicht mehr eingehen, da ich sie schon vorhin erwähnt habe, und ich will auch "keine neuen Erfinden" außerdem nervet es mich und ich habe keine Lust mehr Euch immer schlechte Dinge zu erzählen.
TRUST: Du hast mir erzählt das es in Peru kein Punk Vinyl gibt, weil es keine Möglichkeiten gibt. Welche Bands haben demo oder Übungsraum Tapes aufgenommen, und wo kann man sie bekommen?
FERNANDO: Es gibt eine Punk LP von LEUZEMIA, und ich glaube das jede Band irgendwelche Aufnahmen hat. Die Preise für die Tapes sind nidrig.
TRUST: Instrumente und Verstärker sind sehr teuer in Peru, kannst Du einige Beispiele nennen,

z.B. wieviel ein Schlagzeug, Verstärker, Guitarre kostet?Gebrauchte Import Guitarre ca. 1300 DM In Peru hergestellte Guitarre ca. 500 DM Importierter Verstärker ca. 2500 DM/Landeseigner ca. 500 DM/Importiertes Schlagzeug ca. 5000 DM/Landeseigenes ca. 750 Dm
TRUST: Was denken Peru Punks über vegetarismus, Straight Edge?Wie steht Ihr zu solchen Dingen?
FERNANDO: Haben wir keinen Bezug dazu"es paßt nicht zu uns".
TRUST: Kannst Du mir näher erklären warum vegetarismus nicht zu Euch paßt-ist doch nur ein Weg gesünder zu leben.....
FERNANDO: Wenn ich vegetarier würde, würde sich mein Leben in keiner Weise ändern. Ich lebe eben so wie ich grade lebe.
TRUST: Seid Ihr wie die meisten Punks weltweit, gegen Faschismus, Nationalismus, Patriotismus, Rassismus, Sexismus, Armee, Multinationals, Ausbeutung, etc. und für Frieden, Gleichheit, Menschlichkeit, Vertrauen, Freundschaft, Positives Denken, usw. oder unterscheidet sich Eure Einstellung vom Rest der Welt.
FERNANDO: Unsere Texte kritisieren direkt die politische und soziale Situation, Machtmißbrauch Militärdienst, Rassismus, Ausbeutung, Krieg und Vernichtung. Wir singen von der Realität und den schlechten Dingen. Die Texte der "Armen" punks werden rot.
TRUST: Was meinst Du mit werden rot, kommunistisch? Ich glaube die Idee des Kommunissmus ist ok, nicht so wie es jetzt in Rußland etc. praktiziert wird, sag uns mehr über die Ideen der Peru Punks.
FERNANDO: Ja mein Herr, wenn ich rot sage meine ich Kommunismus. Neulich hörte ich das zwei Bands für die Sozialrevolutionäre Partei(PSR) spielen, das ist eine politische Gruppe der extrem Linken.
TRUST: Wie sieht es mit der Armee aus, müßt Ihr da hin oder habt Ihr die Möglichkeit einen Ersatzdienst abzuleisten? Wie lange dauert beides, gleichlang oder ist es verschieden?
FERNANDO: Der Wehrdienst dauert ein Jahr und wir müssen ihn machen, aber nur eine Minderheit tut es.
TRUST:Ists wirklich so einfach sich vor der Army zu drücken, müßt Ihr denn da nicht hin oder ins Gefängnis wenn Ihr euch weigert?
FERNANDO: Mit 16 mußt du dich bei einem der drei Militäreinheiten melden, das System befiehlt es, später wird dann ausgesucht, wenn du gewählt wirst mußt du gehen, wenn du gewählt wirst und nicht gehst dann machst du dich schuldig.
TRUST: Ich hörte in Lima gibt es auch Fanzines, erzähl uns über sie, sind sie groß, erscheinen sie regelmäßig? Schreiben sie nur über Musik oder auch andere Dinge, wie Politik, Tierversuche(was denkt ihr über dieses Problem, sagt es Euch etwas, ich kann mir denken das Ihr in Peru andere Sorgen habt).

FERNANDO: Die Zines erscheinen nicht regelmäßig, zur Zeit haben wir etwa 5-6, hier hast Du eins das von meinen Freunden gemacht wird.(Anm. Soviel ich erkennen konnte war nur ein nicht Musikartikel drin, sonst nur Musik, ziemlich einfach gemacht und miese Kopierqualität)
TRUST: Was ist mit Vivisektion, Tierrechte-kannst Du dazu was sagen?
FERNANDO: Ich weiß nicht was Vivisektion ist (ich glaube das BGK einen song mit dem Titel haben)Über Tierrechte, ich glaube man muß ihre Rechte verteidigen. Manchmal ist es gut einige Tiere zu töten(epedemien, plagen, etc.) Aber wenn in Laboratorien kriminelle Versuche gemacht werden, das hasse ich.
TRUST: Aus welchen Altersschichten kommen Peru Punks, seid Ihr alle gleich alt oder gibt es große Unterschiede?Was machen die meisten von Euch, arbeiten, schule, nichts?
FERNANDO: Wir sind zwischen 16 und 24 und die meisten gehen zur Schule.
TRUST: Bekommt Ihr unterstützung von anderen Szene Leuten, künstlern, hippies, studenten, usw.
FERNANDO: Anfangs waren einige Manager interesiert, aber sie hatten keine guten Absichten. Jetzt ist die Situation anders, wir haben gerade ein Abkommen mit Rockern und "Beatlesmaniacs" geschlossen, wir lassen dabei die Ideologischen Differenzen weg und versuchen uns nur gegenseitig zu unterstützen, damit die Dinge etwas besser werden.

TRUST: Ist es möglich ausländische Punk Platten, Zines, Tapes in Peru zu bekommen, oder bekommt Ihr sie nur direkt von den anderen Ländern?
FERNANDO:Es gibt keinen Markt für Punkmusik hier, die Musik die ich bekomme, erhalte ich von einem Freund. Ansonsten tauschen wir viel Tapes mit Freunden und bestellen im Ausland.
TRUST: Wie ist es mit den kämpfen zwischen Guerillas und /mit den Indios usw.? sag auch dazu etwas und nenn uns Deine Meinung!
FERNANDO: Die Terroristen kämpfen nicht gegen die Indios, sie kämpfen gegen die Regierung, sie kämpfen gegen die Demokratie. Es gibt viele Theorien über diese fanatischen Idioten, eine davon sagt das der Terrorismus hier von einem unsichtbaren Arm geführt wird (mit Geld, Waffen, Vorbereitung, usw.). Geleitet von Ländern , die Du dir, wie ich glaube, vorstellen kannst wer sie sind. Aber das ist kein Weg Dinge zu lösen. Ich verdamme diese Art von Revolutionssystem.
TRUST: Fürchtest Du dich mehr vor den usa oder der udssr-Kapitalismus,Kommunismus?
FERNANDO: Ich fürchte mich vor einem Monster das man macht nennt. Das die Zukunft von Reagen und Gorbatschow kontrolliert wird und das unser Leben von ihnen abhängt.Ich glaube nicht an einen III.Weltkrieg, da ich denke das diese beiden noch soviel Mensch sind das sie erkennen das ein druck auf den roten Knopf das ende der Welt bedeutet.

TRUST: Gibt es sonst noch was zu sagen oder irgenwelche Neuigkeiten?
FERNANDO: In 2 Monaten werden evtl. DESCONTROL und6-3 ein demo mit einer studio und einer live seite rausbringen. Zur Zeit sind ziemlich viele gigs. Es gibt jetzt us Platten für 22 Dollar zu kaufen. Danke fürs Interview, das ist alles.

INTERVIEW MIT: HARDCORE Thrash-Metal -RADIOSHOW!

Das Interview mit den Schweizer Jungs fand bereits am 8.3. dieses Jahres irgndwo zwischen Zürich und Milano auf der Autobahn statt. Aus einem Informationsinterview wurde zu Schluß hin dann noch ein "Streit"-Gespräch über die Metallisierung der Punkszene - ganz interessant, finde ich...
Der Kern des Gesprächs war die HC-Radio-Show, die die drei Züricher Röbi, Roland und Claudio (mittlerweile macht glaub ich auch noch en Mädchen mit) jeden dritten Donnerstag des Monats veranstalten. Gruppen, die ihr Zeug gespielt haben wollen, oder Leute, die an nem Tape der Show interessiert sind, schreiben am besten an: Röbi Zollinger, Stauffacherstr.145,8004 Zürich, Schweiz
Teilgenommen am Interview haben:

D = Dolf
T = Thomasso
R = Röbi
C = Claudio

SPEED-AIR-PLAY!
die EINZIGE HARD-CORE(Thrash,Punk, Speedmetal)-RADIO-SHOW der Schweiz!
88,1 MHz

Hello,we're the only HARDCORE -RADIOSHOW in switzerland!
-for broadcast,(presentation)send your stuff, (tape,record,zine,etc.) and we will play it on
88,1 MHz
(in exchange),we send you a free RADIOSHOW-tape!
seize the opportunity!

T: Am besten stellt ihr euch mal vor.
R: Also, ich bin Röbi (lachen) und, äh, was muß man sagen? Aus der Schweiz, in Zürich wohn ich, arbeite als Maler...
T: Und du willst Punkrock sein...
R: Du bist Schüler. Ich bin froh, daß ich kein Schüler bin. Machte mal das TIMBUKTU NACHRICHTEN, jetz das SENSENMANN und auch noch den Vertrieb und die Radioshow.
C: Ich bin Claudio. Ich drucke HC-T-Shirts. Wohn in Zürich, geh in die Lehre, bin 17. (Gelächter)
D: Macht mal den Porno aus.
R: Dann gibz noch Roland. Der macht in den nächsten 10 Jahren mal das SKATECORE-Fanzine.
T: Ihr könnt ruhig über ihn lästern, er ist ja nicht da.
R: Und er arbeitet bei der Post.
T: Wer hatte die Idee mit der Radioshow? Wie hat sich das entwickelt?
C: Das war ich. Ich habe vor zwei Jahren angefangen, Radio zu machen. Mit einem Kollegen, das ging nicht so gut.
T: Und das war auch Punk?
C: Ja, das auch. Aber das war immer ein Gemisch und ein Chaos im Radio.
T: Auf dem gleichen Sender?
C: Ja, dem LORA in Zürich.
T: Was ist das, ein Privatsender?
C: Ja, nein, ein Lokalradio, werbefrei.
D: Wie wird denn das finanziert?
R: Es wird finanziert durch Mitgleiderbeiträge, 50 Franken im Jahr. Und wenn du Miglied bist, kannst du eine Sendung machen, sofern Sendezeit vorhanden ist. Das ist schwierig. Bei uns ist Claudio Mitglied. Es hat etwa 3500 Mitglieder und bei Spitzenzeiten etwa 30000 Zuhörer. Nur lokal in Zürich, keine Werbung, ziemlich politisch links.
D: Überhaupt keine Werbung oder keine komerzielle (Teufel, wie trennt man das?) Werbung?
R: Versteckt vielleicht. Also, ich mach das auch mit dem SENSENMANN und so, aber keine Spots.
T: Habt ihr den Leuten vom Sender einfach gesagt:"Wir wollen HC machen."? Wie haben die reagiert?
R: Es ist ja schon eine Punksendung immer am Donnerstag. Und wir machen einmal im Monat und 3 mal senden andere. Wir machen nur HC und die anderen Punk.
T: Was sins das für Leute?
C: Ja, so, die Sendung gehört eigentlich Soilent. Machte n Fanzine, so 78, 79. Der macht die Sendung schon von Anfang an. Er hat die Sendung eigentlich angefangen und wir sind dann dazugekommen. Ich abe auch mal bei ihm mitgemacht und wollte dann was eigenes machen.
D: Warum mcht ihr die Sendung? Nur aus Spaß, oder wollt ihr neue Musik bringen oder wollt ihr die Leute verändern?
R: Wir wollen berühmt sein. Nein, wir drei hören HC sehr gerne und...
T: Sonst niemand?
R: Ja, es ist wirklich schwer in Zürich, wir sind fast die einzigen, jetzt nicht mehr. Wir lassen in unserer Sendung nur HC laufen, es gibt ja noch die drei anderen. Wir wollen halt zeigen, daß es das gibt und was es gibt. Eigentlich nichts politisch...
T: Ja, das wollte ich eigentlich auch fragen: Ich hab bisher nur die 4. Sendung gehört und da ist mir aufgefallen, daß es nur Musik ist und im Grunde keinerlei Information. Wollt ihr das so beibehalten?
C: Ja, wir möchten schon mehr Informationen über die Bands bringen. Wenn uns eine Band ein Demo schickt, werden wir schon was drüber bringen. Wenn eine Band politisch was zu sagen hat, bin ich schon dafür, daß man was drüber sagt, aber wir wollen in erster Linie Musik bringen und kein zu langes Gerede.
R: Wir bringen auch Speedmetal (nachfolgend nur noch SM, sonst werd ich beim Tippen blöd) mit so Dark-Texten, POSSESSED, CELTIC FROST und so was eigentlich gar nicht Punktexte sind, aber es geht primär um die Musik bei unserer Sendung. Wir machen schon Bemerkungen zu den Texten, wenn's nötig ist, und Faschotexte bringen wir nie.
T: Ich mein halt nur, weil's vielen Gruppen nicht nur auf Musik ankommt, sondern auf Texte und ob's da nicht interessanter wäre, wenn man kurz auf die Texte einginge?
C: Das wollen wir etwas verändern. Man nimmt sich Sachen vor und sitzt dann vor dem Mikro..
R: Unsere Sendung tönt ja überhaupt nicht profihaft.
D: Nein!
R: Aber es ist wirklich schwierig, auch wenn man sich noch so Mühe gibt - es sind nicht immer Livesendungen, sie sind auf Band und das kann man nochmals wiederholen und wenn das live ist, ist das noch viel chaotischer, wenn man vor dem Mikrofon sitzt, es ist wirklich schwierig, weil man weiß, es hören immer mehrere tausend Leute zu, Donnerstag ist fast die beste Sendezeit.
D: Wart mal ,ich hab jetz noch wegen der politischen Sache ne Frage: Ihr habr gesagt, wenn

Bands politisch irgendwas machen, dann bringt ihr das. OK, es ist ja nicht jede Band ne Po-Politband im Sinne von Anarchotexten, aber wie steht's denn mit so Szenenpolitik aus, daß man sich nicht die ganze Zeit die Birne vollknallen soll oder, daß man sich bei Konzerten so oder so verhalten soll, tolerant sein usw. Die also nicht politisch sind im Sinne von SPIEGEL und TAGESSCHAU, sondern eher szenenpolitisch...

T: Jetzt hast du wieder einen neuen Ausdruck geprägt.

R: Das machen wir eigentlich nicht. Das hat ein paar Gründe: Mal haben wir was gemacht, aber eigentlich machen wir keine Hetze. Was heißt "Hetze", du meinst eher bewußtseinserweiternd.

T: Man kann es ja auch so machen, daß man nicht gegen jemand was sagt, sondern für jemand. In der Richtung. Ich find halt, daß zu Punk oder HC ein gewisses Bewußtsein auch dazugehört. Ich seh halt insgesamt auch die Gefahr, daß das ganze zu ner reinen Musikbewegung verkommt. Ich persönlich seh in so ner Sendung auch die Möglichkeit, die Leute von so nem typischen Punkbild wegzubringen, und denen zu zeigen, daß es auch anders geht.
(nach Schweigen) Jetzt haben wir sie überzeugt

R: Das Ganze hier kann man nicht vergleichen mit Süddeutschalnd. Ihr habt jede Woche ein Konzert. Wir haben dieses Jahr vielleicht 2. Das, was wir gemacht haben (CCM und SKEEZICKS im Januar) und vielleicht noch BGK. Es gibt auch andere Punkkonzerte, aber da gehen wir gar nicht hin, weißt du. Das ist meine persönliche Meinung. Wir haben uns ziemlich davon entfernt. Aber du kannst hier nicht von einer Szene sprechen wie in Süddeutschland. Wenn in Tübeingen ein Konzert ist, kommen bestimmt 1 Leute von allen Richtungen: Slammer, Skins, Punx usw. Das kann man gar nicht vergleichen. Wir könnten was über Süddeutschland bringen. Wie's dort ist. Wir haben z.B. unser Konzert so gemacht, daß wir überhaupt keine Werbung gemacht haben.

T: Wieviel Leute waren denn dort?

R: Etwa 130. Das hat mich überrascht, das war super. Aber es ist ja auch irgendwie eine Flucht. Wir machen unsere Konzerte ohne Werbung, das ist doof...

T: ...aber die einzige Möglichkeit, gute Konzerte zu haben.

D: Aber es muß in Zürich doch ein paar mehr Leute geben als euch, die gut drauf sind.

R: Man kann nicht von einer Bewegung reden in der Schweiz. Früher gab es so etwas wie in Zürich. Das war was. Fast die erste in ganz Europa. Aber jetzt ist es lächerlich, wenn du als Punk rumläufst. Du kannst nicht von einem Zusammenhalt sprechen. Z.B. die LORA-Hörer. Bei denen setzt man schon voraus, daß sie irgendwie politisch eingestellt sind. Und im LORA drin sind wir eine Abwechslung. In LORA wir die ganze Zeit praktisch was politisches gebracht.

T: Kannst du nicht eben dadurch, daß du sagst, daß auch Punx einen politischen Anspruch haben Leute, die einen politischen Sender hören, vielleicht noch eher dafür interessieren?

R: Es gibt ja noch drei andere Punksendungen: Soilent bespricht z.B. auch Texte. Es gibt jetz auch noch Kidpunx, die machen "Punkhaus" Sie sagen teiweise nicht mal die Stücke an, schlimmer als wir.

C: Politisch bringen sie auch nichts.

R: Lieber nix sagen, als wenn ich den Radio einstelle und dann höre: "Uh ja, dann sind Bullen eingefahren usw." Ich habe echt einen Widerwillen gegen solche Sachen. Aber wir könnten das Positive machen, wenn wir uns das

RADIOSHOW!

genau überlegen. Das stimmt schon, was du sagst. Aber ich möchte nur sagen: In der Schweiz kann man Leute nicht mobilisieren. Vielleicht in einem Jahr. Aber jetzt sind wir superwenig.

T: Wie sind denn die Reaktionen so auf eure Sendung?

C: Nur einmal, bei einem superguten Stück, da hat einer eine Cassette geschickt, ich sollte ihm die Platte überspielen. Kritik oder so haben wir von den anderen, die am Donnerstag ne Sendung machen auch schon gekriegt. Aber sonst kommt niemand so spontan, sagt, das war gut, das war schlecht.

R: Mich haben vielleicht im Ganzen so um die 5 Leute angesprochen. Mehr nicht, aber es hören sie viele.

T: Im Eneffekt macht ihr die Sendung eigentlich für euch?

R: Genau.

C: Nicht unbedingt, wir wären schon froh...

(Unverständliches Wirrwarr)

Wenn wir sagen, es soll jemand anrufen, dann ruft niemand an. Wenn man sagt, der bekommt das und das, dann rufen... Das finde ich auf eine Art blöd.

R: Ich gebe meine Adresse in jeder Sendung an und sag, schickt Tapes, Reaktionen und ruft an Jedesmal... Wir bringen viele Tapes z.B. von meinem Vertrieb, weißt du. Und die kann man bekommen, wenn man sie will. Ich verschenk sie sogar. Aber es ist noch nie einer... ja, nicht an euch! Ich meine an Leute, die das noch nicht so kennen.

C: Ich glaub, die Leute in Zürich sind gar nicht so interessiert an so einer Szene.

R: Zum Beispiel bei dem Konzert, das wir gemacht haben, haben wir sehr gute Reaktionen bekommen von den Leuten. Die haben Freude gehabt, daß ein HC- Konzert war. Fast mehr als die Hälfte waren Hippies und so, also nicht unbedingt Panx und Hardcores schon gar nicht. Die haben das das erste Mal gesehen, CCM - und die fanden es gut. Das hat nich auch gefreut.

D: Wie isn das mit der finanziellen Unterstützung vom LORA aus an euch, z.B. für bestimmte Platten?

C: Das LORA steckt eigentlich dauernd in finanziellen Schwierigkeiten. Es kann uns nichts geben, aber es ist die einzige Szene, die irgendwie zusammenhält. Das sind Leute, die politisch eingestellt sind, Linke, Feministinnen und so. Das LORA müßte schon etwa 2000 Mitglieder mehr haben, damit es wirklich sicher wäre. Das Studio ist z. B. jetzt in einem Abbruchhaus. Jetzt möchten sie auf Stereo umstellen

D: Wie war denn die Reaktion auf die Flyer? Habt ihr da was bekommen?

R: Aus Deutschland ist etwas gekommen und aus Amerika ziemlich viel. Wir wollen ja nur HC und da gibt es Bands, die denken, wir sind

nicht so schnell. Da schicken sie dann nichts. Jetzt haben wir auch begonnen langsame Stücke zu spielen, von Zowiso und so.

D: Ja, schränkt ihr euch denn total auf HC ein?

R: Nicht mehr. Das ist wirklich die einzige Sendung in der näheren Umgebung. Und wir wollen das beibehalten. Wir finden das selbst gut. Wir können uns voll damit identifizieren.

T: Habt ihr da irgendein Fernziel mit der Radioshow?

C: Eigentlich, daß wir besser. Daß die Sendung abwechslungsreicher wird.

R: Wir machen auch Spezialsendungen. Wir machen jetzt dann eine mit dem Sänger von einer SM-Gruppe. Und wir stellen dann kritische Fragen in Bezug auf die Texte. Wir sind dann nicht arschkriecherisch. Die Musik ist schon gut, aber wir fragen den dann mal, warum macht ihr solche Texte.

D: Jetzt also doch Kritik. Ich denke, ihr wollt nicht so viel Politik...das ist Szenenpolitik!

R: Ja, dann schon. Aber nicht so, daß wir Aufrufe gegen Gig-violence machen. Ich bin ein totaler Anti-Phrasen-Typ.

D: Ja, aber, wenn ihr sagt, ihr setzt euch mit dem SM kritisch auseinander, dann könnt ihr euch ja mit anderen Dingen genauso kritisch auseinandersetzen. Weil das Interesse von euch ist ja da. Dann verstehe ich aber nicht, warum ihr das vorher ganz anders gebracht habt.

R: Ich hab gedacht, daß du meinst, die ganze Sendung in einem solchen Rahmen. Aber das ist eine Ausnahme, wenn wir den Typ darüber ausfragen. Das interessiert auch die Leute. Und wir alle drei finden SM-Covers größtenteils Scheiße, und die Texte und die Typen und das Machogetue.

C: Wir setzen einfach voraus, daß die Leute so ein bißchen kritisch zur Gesellschaft eingestellt sind. Die Hörer von doesem Radio sind eben so.

R: Leute, die das normale Radio nicht hören wollen.

C: Und wir untertsützen das Radio auch damit. Beim LORA sind sowieso nur sehr wenig Musiksendungen. Wenn ihr das hören würdet. Die, die rein politische Sendungen machen, verstehen nichts von Musik. Die haben z.B. in einer Feministensendung Milva gebracht. Und das ist wirklich totaler Blödsinn. Das finde ich auch nicht mehr in Ordnung.

R: Bei ihnen ist es genau das Gegenteil: Sie diskutieren stundenlang, und am Schluß gibt es noch schnell ein Musikstück, nur bis dann die näxte Sendung kommt.

C: Wir bringen antikommerzielle Musik...

D: Ah, jetzt hab ich euch erwischt: Antikommerzielle Musik - mit SM-Bands?

(Großes Durcheinander, nur Wortfetzen sind zu verstehen und Claudios "Wir bringen kein Motörhead und so)

D: Ich finde, daß SM kommerzielle Musik ist. Und daß ne Menge Bands einfach auf den Bandwagon aufspringt. Und es wird kommerziell total von der Presse, von den Labels, von den Veranstaltern ausgenützt. Und hochgepusht, damit man es noch mehr ausnutzen kann. Und das ist ganz klar das Gegenteil von dem, was Du grad gesagt hast: antikommerzielle Musik. Und die SM-Musikszene hat sich erst in den letzten 2 Jahren entwickelt. Die Musiker, die heut in SM Bands spielen, haben vorher in Punkbands gespielt. Und nur weil sie Wixer waren, damals in den Punkbands und heute in den SM-Bands. Das ist einfach nur ein neuer Trend.

C: Die großen Medien unterstützen SM nicht unbedingt. Das normale HM-Publikum hört immer noch AC/DC.

R: In der Nr. 4 haben wir gesagt: "VERBAL ABUSE machen jetzt im allgemeinen Trend auf Metal." Es ist ein Trend, wir wissen es. Aber wir bringen es, weil wir finden es ist gut, verstehst du.

D: Es ist ja ok, wenn ihr sagt, die Texte und Cover sind scheiße, bloß die Musik ist gut.

(Erneutes Durcheinanderreden. Das alles von dem Band runterzuhören, hatte ich kein Bock)

R: Das ist eine totale Verallgemeinerung. Du kannst nicht vom Zusammenhalt der Szene sprechen. Du bist selbst total militant in deiner Einstellung.

T: Die Militanz kommt ja wohl viel eher von den SM-Leuten.

D: Ich kann nicht gegen Sexismus und Machoismus sein und dann tYpen sehen, die mit meterbreiten Nietenarmbändern rumrennen und den wilden Mann raushängen lassen. Bei solchen Leuten hab ich überhaupt kein Interesse mit denen eine Szene zu bilden.

C: Es gibt schon gute SM-Typen.
Ich sag auch nicht grundsätzlich, daß alle SM-Typen Wixer sind.

R: Es gibt z.B. WEHRMACHT, auf dem Tape haben sie gute Texte. Sollen jetzt alle Bandanas und Kopftücher anziehen? Das find ich Scheiße!

D: Das ist ja auch ok...

R: Es gibt auch gute Bands. Wir weisen darauf hin und sagen das. Z.B. von WEHRMACHT werden wir noch was vorstellen. Und ich meine, ich bin froh, daß es Skateboards gibt, Bandanas gibt, SM gibt, alles diese Klischees, die man verteufelt, aber es hat einen kleinen positiven Sinn. Überleg mal, was 82 war und vorher, in Freiburg und so, du warst sicher mal dort. Vergleich das mal!

HARDCORE
Thrash-Metal-RADIOSHOW!

Jeden 3. Do.

D: Es ist ja gut. Mich hat bloß gestört, daß er gesagt hat, daß ihr nur antikommerzielle Musik spielt, d.h. daß ihr die ganz große Labelmaschinerie boykottiert.

T: Wo er aber im Grunde schon recht hat, weil ROADRUNNER irgendwie schon noch ein Indie-Label ist. Und wenn Du's im Gegensatz zu nem Konzern anschaust, ist es wohl noch independent. Und ich glaub auch nicht, daß du mit SM die große Kohle machen kannst, weil's einfach zu wenig Leute anspricht. Da bin ich von überzeugt.

R: Wenn bei uns so ein Konzert ist, kommen viel leicht 100 Leute, und das bei CELTIC FROST, einer der besten Bands Europas.

T: Na, na, na...

R: Ich find sie gut.

(Zum wiederholten Male Durcheinanderreden)

R: Ich sags nochmals. Ich find's nicht so schlecht. Vergleichbar mit vorher. Mit den Iros, mit dem Saufen...

T: Ja, Dolf, du warst gestern wieder unerträglich.

R: Ja, ich möchte auch noch was über den Dolf sagen (Gelächter) Mit seinem Alkoholproblem. Bei mir zu Hause... Nein, also, ich möcht nochmal was sagen: Wir sind nicht absolut politisch; das geht sicher so manchem gegen den Strich, aber wir bleiben dabei. Und wir sind wenig Leute, auch bei SM wenig Leute, und wir sind unter uns und es ist nicht kommerziell. Ich glaube nicht, daß SM in der Schweiz eine größere Menge anspricht.

D: Was Trends anbetrifft: Es kann immer was neues kommen. Die Frage ist halt, wie lange es dableibt.

T: Und was es vermittelt und was es ausdrückt.

D: Ich hab nix gegen neue Sachen. Ich bin immer bereit, mir neue Sachen reinzuziehen und dann zu entscheiden, ob es gut oder schlecht ist.

R: Du kannst es nicht vergleichen.

C: Ich möchte schon lange so ein bißchen was Politisches bringen, aber ich hab nicht so viel Zeit, mich damit zu befassen und ich möchte schon etwas richtiges bringen, nicht so "Reagan ist ein Arschloch". Ich möchte das auf eine andere Art machen. Wir möchten auch mehr Infos über die Bands bringen.

R: Am Anfang haben wir fast nur Amisachen gebracht. Die letzte Sendung war fast mehr aus Europa...
OK, ihr könnt auch alle Tapes bei mir bestellen. Gut, das war's!

T: Merci an euch beide.

POLSKA

Der obligatorische

POLEN SCENE BERICHT

POLSKA

Hallo! Ich soll einen Szenen Bericht für dieses zine schreiben, also hab ich mich entschlossen meinen Schutzanzug und die Gasmaske abzulegen-wir sind nämlich radioaktiv verseucht in Polen "keine Gefahr" sagen unsere Arschlöcher- und dafür den Stift in die Hand zu nehmen.
Zuerst möchte ich mal klarstellen das die Polnische szene nicht so ist wie in westlichen Ländern. Wer in Polen Punk musik machen will muß sie wirklich **lieben**. Warum? Instrumente und Auftrittsmöglichkeiten sind die wichtigsten Gründe. Ich wünsche Euch nicht auf Polnischen Anlagen zu spielen-sie sind Bullshit!! Gute Verstärker sind sehr sehr teuer und dadurch nicht erhältlich für alternative bands. Es ist auch sehr schwer einen Übungsraum und Auftrittsmöglichkeiten zu bekommen. Die bands spielen oft in Studentenclubs. Einige Club manager sind tolerant gegenüber Punkmusik und sie haben vor allem erkannt, daß sie mit dieser Musik Geld machen können, deshalb lassen sie die Bands in ihren Clubs spielen. Es gibt auch Veranstalter die die Bands aus gefallen an der Musik auftreten lassen, aber sie sind sehr selten. In Warschau gibt es in zwei Clubs ab und zu gigs, im Riviera Remont und im Hybrydy. Wir versuchten auch unabhängige gigs zu veranstalten aber bis jetzt ist es nicht möglich. Wo ich grad über Auftrittsmöglichkeiten spreche muß ich das Jarocin festival erwähnen. Jarocin ist ein kleiner Ort in West Polen, jedes Jahr strömen dort tausende von Jugendlichen hin um ihre Musik zu hören. Natürlich machen die Veranstalter es aus Profitgründen, wie das im Show biz so üblich ist. Das gute an dem Festival ist das alle Bands auftreten können, egal was für Musik sie machen, deshalb ist es eine besondere Chance für Punk -und alle anderen alternativen bands für Punks aus dem ganzen Land zu spielen.

Was noch scheiße ist, alles was mit Kultur in zusammenhang steht, Kunst, Schallplatten, usw. wird total vom Staat kontrolliert. Aufgrund dieser Situation war die Veröffentlichung der DEZERTER ep eine große Überraschung für uns, den die Texte auf der Platte sind sehr gut. Sie setzen sich ironisch mit der Gesellschaft auseinander und sind gut geschrieben, wahrscheinlich zu gut um von den Zensoren verstanden zu werden. Aber, nach der veröffentlichung der DEZERTER ep wurde der Manager von Tonpress(Staatliches Label) vor ein "Kulturkomitee" gerufen und sie haben ihm die Hölle heiß gemacht. Jetzt hat er große Angst und achtet sehr genau auf die Texte. So erzieht dieses System die Bevölkerung....jetzt kannst Du dir vorstellen warum es so wenige Polnische Punk Platten gibt.
Jetzt zu den Bands. DEZERTER ist bekannt als die beste Polnische Band, ich weiß nicht ob sie es wirklich sind, auf jeden Fall sind sie sehr gut.

DEZERTER

JESZCZE ŻYWY CZŁOWIEK/STILL LIVING MAN

THIS IS THE WORLD WHICH YOU CREATED FOR US
THIS IS PAIN OF POORLIES BY YOUR WILL
THESE ARE BOMBS WAITING FOR YOUR SIGNAL
THESE ARE YOU AND YOUR GREAT WORK

THIS IS THE WORLD IN WHICH MAN IS NOTHING
THIS IS THE WORLD OF SLAVERY AND PRESSURE
THIS IS THE WORLD IN WHICH I MUST LIVE
THIS IS THE WORLD IN WHICH I DON'T WANT TO LIVE

THIS IS THE WORLD IN WHICH ONE NEEDS TO FIGHT FOR BEING
THESE ARE YOU, YOU WANT TO POSSES OF THIS WORLD
THESE ARE BORDERS GUARDING BY DOGS
THIS I AM -MAN

THIS IS SHIT WHICH YOU CALL THE WORLD
THIS IS MOTHER EARTH CHANGING TO SHIT
THIS I AM, STILL LIVING MAN
THIS I AM, STILL LIVING MAN

Sie begannen 81 in Warschau und durchliefen drei musikalische Perioden, vom typischen Englischen sound über verschiedene melodische Sachen, leider ohne Kraft, zu dem was sie heute sind, eine großartige Band, orginell und meistens voller Energie, schnell und langsam mit einer geilen guitarre a la Die Kreuzen. Ihre aktuelle Besetzung ist: Skandal(ges.), Robal(git.,ges.), Pawel(bass), Krzysiek(drums) Pawel ist erst seit Okt. 85 dabei, da Stepa die Band damals verließ. Sie sind sehr aktiv in der Szene, sie treten oft auf, haben ein eigenes Fanzine(Azotox) und ein Tapelable(Tank)
Seit 80 gibt es DEUTER, ebenfalls aus Warschau. Es gab einige Überraschungen in Bezug auf ihre Musik, sie begannen als eine Hardcore band, als ich sie dann 84 wieder mal sah war es furchtbar"typische Rock Band mit entsprechender Musik". Einige Monate später sah ich sie nochmals und sie waren excellent, guter HC mit Saxophon. Diese Zeit war ihre beste, den leider spielen sie jetzt Funk und haben nichts mehr mit Punk zu tun. Immerhin haben sie noch gute Texte und sind noch nicht kommerzialisiert.

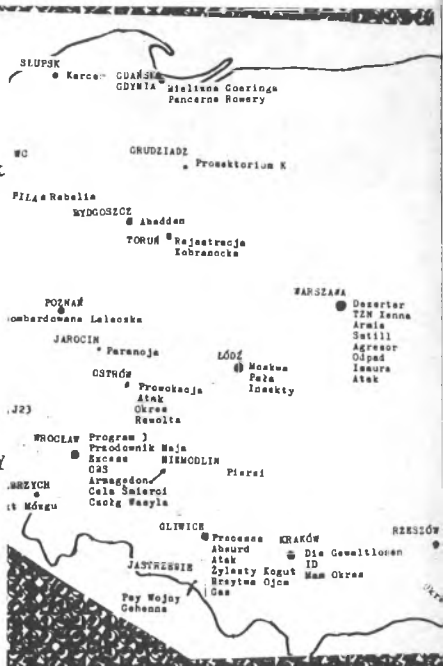
Die letzt ältere Band aus Warschau ist TZN XENNA, sie begannen 81 als oi band und waren stark von Exploited beeinflußt. Ende 83 lösten sie sich auf, um sich dann 84 wieder zu formieren, mit besseren Texten und mehr HC orientierter Musik. Leider ist die Stimmung bei TZN XENNA gigs oft beschissen, da einige Wixer meinen TZN XENNA wären eine "oi destroy" band. Diese Idioten haben schon oft Ärger gemacht und die Leute von TZN XENNA sind nicht glücklich darüber.
Eine neue Warschauer Band ist ARMIA; sie bestehen seit Juni 85 und ihr Guitarrist Robert Brylewski ist ein Szene Veteran. Er war 77 in der bekanntesten Polnischen Punk Band KRYZYS, gründete 82 die Reagge band ISRAEL und wurde Rasta. Er spielt noch immer in dieser band, nur traf er 85 Tomek Budzynski, der für SIEKIERA sang und gemeinsam gründeten sie die kraftvolle HC band ARMIA - Rastas und Punks.
Eine der interessantesten, aber noch unbekannten, Bands von Warschau ist TRYBUNA BRUDU, sie sind besser bekannt unter dem Namen AGONIA bekannt, nach Jarocin Jarocin 85 nannten einige Leute sie die polnischen Dead Kennedys. Sie spielen sehr verschiedene Stilrichtungen, HC,New Wave und sogar funkige Sachen und glaube mir es ist alles geil. Das wars von Warschau, nun zum rest des Landes.
Aus Lodz kommen MOSKWA, sie spielen HC/Speedmetal und wie man sich denken kann ist Discharge eine ihrer Liblingsbands. MOSKWA haben jetzt eine total neue Besetzung, nur Guma(git,ges) ist noch von der alten Besetzung dabei, die neuen sind Balon(bass) und Wozek(dr). Eine andere neue thrash Band aus Lodz ist INSEKTY

PROWOKACJA kommen aus Ostrów und wurden durch Jarocin 84 populär, sie sind jetzt technisch viel besser und es kommt auch mehr Power rüber als früher.

PROCESS spielen "psychodelic HC", sie sind eine orginelle Band aus Gliwice, wo es seit langem eine starke Szene gibt. ŚMIERĆ KLINIZNA (Schwer auszusprechen gell, heißt soviel wie Klinischer Tod) haben sich auch wieder reformiert. Eine andere band aus dieser Stadt macht postpunk, sie nennen sich ABSURD.

PIERSI sind aus Opole und sind vollgeil. Sie spielen sowas wie HC-RnR- schwer zu erklären-aber sehr kraftvoll. Sie haben die satierischsten Texte und verarschen z.B. bombastische kommunistische Gedichte, patriotische Traditionen und die Armee. Es ist auch sehr lustig auf ihren gigs.

ZBOMBARDOWANA LALECZKA sind aus Poznań, sie spielen 77 & Crass sound und alle (fast) ihre Texte sind gegen Krieg. Die Band wurde drei Monate vor Jarocin aus ihrem Proberaum geworfen, spielten aber trotzdem ein geiles Set auf dem gig.



REJESTRACJA ist eine ältere Band aus Toruń, ihr HC ist jetzt etwas melodischer als einige Jahre früher und alles was ich dazu sagen kann ist super.

DEFEKT MÓZGU aus Walbrzych ist wahrscheinlich die best 77 band aus Polen.

UKRAINA aus Südost Polen ist die einzige mir bekannte Straight Edge Band dieses Landes, sie spielen schnelle aber auch harte/kalte Musik.

So, ich denke das reicht, natürlich sind das nicht alle guten Bands, aber ich hoffe ich konnte einen guten Überblick über unsere Szene geben. Bis heute gab es nur Vinyl von den folgenden Bands: ŚMIERĆ, KLINICZNA, DEZERTER, TZN XENNA. und den Fala Sampler mit Punk und Reagge. Auch würde ich gerne noch erwähnen das ich auch ein zine mache-Qqryq-es wird, wie alle zines in Polen, illegal kopiert und vertrieben, bitte schreibt mir, schickt Szenen Berichte, Fotos etc. Jeder Brief wird beantwortet, es freut mich Post zu bekommen. Abschließend möchte ich noch meinen Freunden aus dem Westen und allen anderen Punx die uns schreiben danken! Kommunikation ist eine geile Sache, besonders für uns hier hinterm Eisernen Vorhang. Danke.

My adress:
Piotr Wierbicki
ul Przasnyska 14 m69
PL-01-756 Warschau

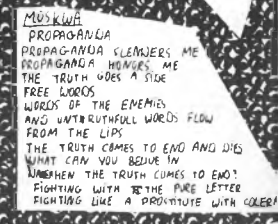
PIERSI
Rafal Jezierski
ul Pruszkowska 5m5
PL-45-761 Opole

DEZERTER
Maciek Chmiel
ul Marchlewskriego 63m104
PL-01-031 Pwarszawa

PROCESS
Steta Ceglarska
ul Szkolna 90
PL-44-162 Tacza

ZBOMBARDOWANA LALECZKA
Jacek Geowacki
ul Szyszkowskiego 6m63
PL-60-789 Poznań

MOSKWA
Pawel Gumola
ul Julianowska 1m70
PL-91-473 Łódź



SVERIGE

SCHWEDEN SCENE BERICHT

SVERIGE

Jetzt ist der Sommer endlich da und mit ihm kommen viele gigs und neue Energie in der Scene. RAW POWER, WHITE FLAG, MOTTEK, RATTUS etc. sind einige der ausländischen Bands die hier bald spielen werden. Hier wo ich wohne (nähe von Stockholm) wird bald ein ganztägiges HC/Punk festival stattfinden. Mit sehr vielen Bands und es kostet keinen Eintritt! Es wird bestimmt geil! Einige bands aus meiner Gegend die es wert sind erwähnt zu werden sind, MOB 47 die sich neulich aufgelöst haben. Ich hörte das Ake(der gitarrist) versucht die Band zu reformieren, bin mir aber nicht sicher. Während ihres bestehens machten sie eine tolle ep und einige tapes. AGONI ist die Band in der ich vor einem Jahr spielte, damals klangen wir wie Discharge, heute nach einigen umbesetzungen machen sie Speedmetal, und das ganz gut. Ihr letztes demo ist oft vergleichbar mit English Dogs. AGONI werden vielleicht dieses Jahr zusammen mit ANTI-CIMEX in England spielen.Andere nennenswerte Stockholmer band sind THE KRIXHJÄLTERS die eine 12"ep auf Rosa Honung Rec. veröffentlicht haben. TROJNE haben zwei eps draussen, sie sind nicht sehr gut aber es gibt Leute die sie mögen. ROLANDS GOSSKÖR haben auch zwei eps draussen, vor ein paar Jahren spielten sie einfachen 77 Punk, aber jetzt ist es mehr Rock Musik. Einige der Bands die noch nichts auf Platte haben sind OTAKT, DR ANTISKVAL, BRUTAL SKANDAL, KLÄGG und meine Band UR FUNKTION.Der Ort wo die meisten gigs stattfinden ist das Ultra Haus, es ist total gut dort und viele ausländische Bands spielten dort schon. So, dann verlassen wir mal Stockholm und sehen was im rest des Landes los ist... In Nordschweden ist nicht viel los ,die besten Bands die bereits Platten raus haben sind KRUNCH eine gute Band die bereits ein Tape, eine ep und eine 12"ep rausgebracht haben, alle drei Teile sind super. MISSBRUKARNA aus Hudiksvall haben zusammen mit PANIK eine ep rausgebracht, die ist zwar schon ein paar Jahre alt aber immer noch genial, sie haben übrigens auch ein Tape draussen. Je weiter wir uns gen Süden bewegen desto mehr Bands finden wir. ASOCIAL und SVART PARAD kommen beide aus Hedemora und machen geilen HC. ASOCIAL haben eine ep gemacht mit dem Namen Det bittra slutet und SVART PARAD haben einige tapes gebracht. SVAR PARAD spielen sehr häufig, des öfteren auch in Stockholm. SLAM aus Gävle sind ja jetzt ziemlich bekannt, sie haben eine lp, zwei eps und ein Tape veröffentlicht. Sie sind sehr gut, ich mag sie besonders weil sie klingen wie sonst keine Band in Schweden. Eine andere Gruppe aus Gälve heißt FORCE MAJUERE, sie haben neulich eine ep gemacht, hab sie aber noch nicht gehört kann also nicht viel drüber sagen. In Gälve gibts auch einen guten Auftrittsort der sich Yin & Yang nennt, viele ausländische bands spielten dort schon. Eine andere Stadt mit vielen Auftrittsmöglichkeiten und guten Bands ist Fagersta, Bands wie CRUDE SS, FEAR OF WAR, R.I.F., BEDROVLERZ und BIZARR kommen aus dieser Gegend. Sie haben ein eigenes Label(Uproar Rec.), dort wurde ein Sampler veröffentlicht mit all den lokalen Bands, der heißt The Vikings are coming. Ich glaube nicht das er besonder gut ist, aber es ist eine gute Idee. Uproar hat auch die ep von CRUDE S.S. und ein split Tape mit BEDROVLERZ und ASOCIAL veröffentlicht. Meiner Ansicht ist die beste Band aus dieser Gegend THE BEDROVLERZ. Jetzt zur mitte von Schweden....zuhause von einigen guten Bands solche wie die Veteranen ANTI-CIMEX die drei eps raus haben, DNA haben eine 12"ep raus die ziemlich gut ist, lohnt sich auf jeden Fall mal reinzuhören. Mit mittel Schweden meine ich ein großes Gebiet mit sehr vielen Städten, deshalb gibts dort viele Bands. RAPED TEENAGERS haben eine ep rausgebracht, brilliant!!!Mit das beste aus Schweden, sie spielen sehr schnellen stop and go thrash. Eine andere band die ähnlich ist, aber nicht so gut ist RÖVSVETT, auch sie haben eine ep draussen, die gut ist aber nichts besonderes. KURT I KUVÖS ist eine gute Band die eine split lp mit HEADCLEANERS gemacht hat, leider haben sich HEADCLEANERS vor einiger Zeit aufgelöst. Einige Mitglieder vonKURT I KUVÖS machen auch Really Fast Rec., deren zwei Sampler heute schon Klassiker sind. Aus Karlstad kommen E.A.T.E.R. die vor einiger Zeit die großartige Doomsday Troops ep rausbrachten,danach wurde es für einige Zeit sehr still um die Band, sie sollten eigentlich noch eine zweite epmit dem Titel Abort the System rausbringen, aber keiner weiß was damit los ist. S.O.D. ist auch eine gute thrash band, oder crossover, wie sie es nennen. Sie haben eine ep raus die aber nicht so toll geworden ist, es ist nicht recht orginell, die Lieder auf dem Really Fast Sampler sind wesentlich besser. Andere mehr unbekannte bands sind GODS OF MASTRUBATION und HEAVY HELL aus Skövde, beide haben Tapes draussen. REA RESPIRATOR machen dri mäßigen thrash, nur nicht so orginell, auch sie haben ein Tape draussen. DOM DÄR aus Västervik haben eine ziemlich gute ep draussen, ich hörte Gerüchte das sie sich auflösen wollen, bin mir aber nicht sicher. Jetzt hätt ich doch beinahe ASTA KASK aus Töreboda vergessen, wie kann ich nur. Sie sind eine der bekanntesten schwedischen bands, sie sind sehr populär. Sie haben vier eps und eine 12" ep raus und spielen sehr oft. Ich hörte Gerüchte das sie auseinander gehen wollen, als sie das letzte Mal in Stockholm spielten sagten sie es wäre ihr letzter gig, dann hieß es wieder sie machen noch eine Schweden Tour bevor sie sich auflösen. Die größte Stadt in Mittelschweden ist Göteborg, von dort kommen bands wie ANTI-CIMEX, TATUERADE SNUTKUKAR die auf dem single ticket to paradise ep Sampler vertreten sind. DISARM haben eine ep draussen mit dem Titel Regeringsstödda mord, sie ist ziemlich gut.

Jocke von ANTI-CIMEX

GBG PUNX und THE AMPZ kenne ich kaum. Die nächste Stadt ist Jönköping, hier finden wir eine gute Bamd, PÖBEL MÖBEL, sie haben eine split 12" mit den alten AHM. Ich hörte Gerüchte das sie bald etwas neues veröffentlichen wollen, man sollte das beachten. Der Schlagzeuger von PÖBEL MÖBEL macht auch das Skvaller Rec. label, das Platten von SÖTLIMPA(rip), UPRIGHT CITIZENS, ASTA KASK etc. rausgebracht hat.Es ist jetzt schon länger nichts mehr rausgekommen,aber ich hoffe das bald wieder etwas kommt.Bevor wir noch südlicher gehen möchte ich noch folgende Bands erwähnen, G-ANX aus Husqvarna, F.O.F. aus Växjö und DISACCORD aus der Växjö Gegend. Sie sind eine der besten HC gruppen zur Zeit in Schweden, es gab gerade einige Umbesetzungen und sie haben ein Live tape rausgebracht, ich kanns kaum erwarten ihr erstes Vinyl zu hören. So, im Süden dieses langen Landes finden wir PUKE die eine tolle ep und ein tape raus haben, ich war sehr beeindruckt von ihnen als sie vor einiger Zeit in Stockholm spielten. D.T.A.L. aus Landskrona haben ihre Time to die ep raus. Sie ist nicht sehr gut, aber sie werden bald die zweite ep Abeautifulday veröffentlichen die viel besser sein wird. Ebenso aus Landskrona kamen die BRISTLES die zwei eps veröffentlichten, sie haben sich jetzt umbesetzt, nur noch der Guitarrist ist von der alten Besetzung dabei, neulich haben sie eine neue ep Free the Prisoners rausgebracht. Sie nennen sich jetzt BRISTELS D.C., hab sie aber noch nicht gehört. Ein Freund von mir sagte das sie jetzt viel besser wären. EXISTENZ haben eine ep und eine 12"ep draussen, ich finde die ep ist ziemlich gut, aber die 12" gefällt mir nicht. Aus Helsingborg kommen NONCENS die eine ep raus haben und einige Stücke auf einem UK Sampler auf pax rec.Es ist sehr ruhig um sie geworden, ich hoffe sie bestehen noch. Jetz hätte ich beinahe meine Lieblingsband(eine davon) vergessen, AVASKUM aus Kristinehamn, in der mitte Schwedens. Sie haben eine ep raus und planen eine 12" auf Mortarhate(uk) zu veröffentlichen, sie sind eine sehr gute band. So das wars mal Bandmäßig.Fanzines gibt es sehr viele in Schweden, einige sind gut, andere nicht. Die besten meiner meinung nach sind FETVADD, BANAN, DELIRIUM TREMENS, PTTP und noch ein paar mehr. Wir haben viele Bands, viele Fanzines und viele gigs und trotzdem ist es irgendwie scheiße. Weil nämlich der durchschnittliche Schwedische Punk auf der Straße überhaupt kein Interesse hat, viele der Punks haben eine Meinung, aber sie machen nichts als beschweren. Das ist alles für dieses mal, wenn jemand mit mir, meiner Band(UR FUNKTION) oder meinem Fanzine(SKOTTKÄRRANS ANDE) in Kontakt treten will würde ich mich freuen von Euch zu hören.

OK, keep the faith, increase the pressure!!!
See you some time.....Peter

Peter Hirseland
N:a Atriumv. 53
18400 Akersberga
SCHWEDEN

Hier noch einige Adressen von schwedischen Platten und Tape Vertrieben:

CBR
c/o Fredda Holmgren
Bromsvägen 60
S-12520 Älvsjö

Really Fast
c/oFagerberg
Trädgardsg. 12
S-59600 Skänninge

Uproar Rec.
c/o Peter Ahlqvist
Florav. 20 c
S-77300 Fagersta

BC Tapes & Records

Borderless Countries Tapes
Bad Compilation Tapes

P O Box 16205 USA
San Diego, CA 92116

RAW POWER	ITL	original line up & Fuck Authority
ETR	USA	funny, great overlooked punk live
PSYCHO	USA	2 strong, hot live cuts
TRAUMATIC	ITL	singalong anthem punk
RATTUS	FIN	classic finnish HC, great lyrics
IRI!	ITL	italian patriot song explodes
VIOLATION	USA	40 second Bomb Threat
SNUFFLIX	USA	satire & an answer to life
WAR DOGS	ITL	italian noise that fries
DETENTION	USA	funny, we ain't kiddin
S. DECAY	USA	5 seconds, that's it.
SHOCKINTV	ITL	scream their guts out
WRETCHED	ITL	blaze, if u've heard em, u know
NO R.	USA	where did this noise come from?
P. PUNX	ITL	amazing percussion, totally unique
CCM	ITL	kick your ass, awesome thrash
TK	FIN	homeboys strike again

TAPES 5,8,9,14,15,16,17,18,19,23 & 25 HAVE BEEN RERECORDED WITH AN EQUILIZER AND REEL TO REEL. THESE CASSETTES WILL BE EVEN MORE INTENSE AND BETTER SOUND QUALITY. $4, 60 MINUTES EACH. ANY 5 FOR $17, W/ BOOKLETS, NATCH FREE CATALOG

Also available from STARVING MISSLE / Germany

5 fuckin bucks, immediate delivery a/o NOW. Blue vinyl by mail order. $7 o/seas, airmail We bet you'll like it. Thanks, christopher & chris

PLATTEN & CASSETTEN DEUTSCHLAND

Bitte schickt ALLE Platten und Cassetten rechtzeitig ans TRUST zum besprechen!

BLUTTAT "CASH.INVOICE OR CREDIT-CARD" LP

Die dritte Langrille der Mülheimer Band, und im Geggnsatz zu ihren früheren Produkten sind hierauf kaum mehr hysterische Hardcore-songs zu hören - die Platte wirkt besser durchstrukturiert und dadurch ausgereifter. BLUTTAT zeichnen sich auf ihrer neuen Platte durch gute Kompositionsarbeit und guten Gesang aus, wenn daduch die Platte stellenweise auch etwas platt und gleichförmig wirkt. Alles in allem stellt die LP eine eindeutige Weiterentwicklung der Band dar. (Armin)
STARVING MISSILE RECORDS.

CROWDS - HELDEN SIND DIE SIEGER 12"

Naja. Sehr sauber produziert, so sauber, daß jeglicher Biß gleich weggezaubert wurde. Daß die Jungs spielen können, wußte man schon vorher, was das Material aber nicht besser macht. Unsäglich der Synthiesphärensound oder das Orgelgeduddel, würg. Gesang ist auch nicht so toll. Es bleiben ein paar genehme Melodien, die so überragend nicht sind. Das Stückerl Vinyl hätte man sich auch sparen können. (tho)
(Weiß der Teufel, wo's die gibt)

INFERNO - "Hibakusha" LP

Die zweite LP ist da und hat mich zumindest musikalisch überrascht: Eine klare Weiterentwicklung zur ersten LP, bessere Songs. Gute klare Musiclab-Produktion, teilweise wieder rasend schnell, aber schlechtes Schlagzeugspiel, mal zu schnell, mal zu langsam. Das große Manko der Platte sind die teilweise wirklich miesen Texte, die weit hniter dem Standard zurückbleiben. Das Cover ist gut gemacht, gefällt mir aber nicht, da ich Bandfotos auf dem Frontcover bescheuert finde. (tho) -D-

NIKOTEENS - HARDCORE HOLOCAUST LP

Schlecht, schlecht, sehr schlecht. War die erste LP ja wahrlich keine Offenbarung, diese Platte ist streckenweise einfach erbärmlich. Der Sound ist absolut miserabel, ich denke, daß man in jedem Übungsraum mit nem Cassirecorder bessere Aufnahmen machen kann. Null power, die Gitarre als solche ist nur erahnen. Schlecht gespielt, noch dazu haarsträubende Fehler in der Abmischung (Der Schluß von "Violence" ist doppelt, bei "Buddyfucker" schaltet sich die Maschine aus und wieder an), grauslig. Das Cover ist schlecht gemacht. HC zum Abgewöhnen. Brrrr! (tho)

SKEEZICKS - "There's A Charlie Brown In Everyone Of Us" 7"

Holzfäller-HC aus Süddeutschland! Die Lumberjacks aus Nagold, die ja schon so was wie ne Kultband bei uns sind, liefern eine flotte 7 Song Platte ab, die nicht herausragend ist, aber trotzdem positiv zu überraschen weiß. Das Tempo ist durchgehend schnell, vor allem Andis Schlagzeugspiel weiß zu gefallen, Sunnys Stimme hält den Standard nicht immer, aber man kann sich die Platte ohne weiteres ohne Bedenken zu haben zulegen. (tho) -x-Mist D-

SMARTIES demo tape

Ja wie geht denn das, kaum jemand kennt die Band und schon bringen sie in den usa ne LP raus, naja. Was hier Sound mäßig geboten wird ist gut, da es weder typisch lahmer deutsch Punk ist, noch ein usa abklatsch. Sie haben einen eigenen Stil der (auf Tape) gefällt. Das drumherum lass ich lieber weg. Soll jeder selbst abchecken. (Dolf)
ohne Adresse(bald auf BYO!) is mittlerweile raus

TU-DO HOSPITAL - "Patients of..." LP

Was gibt es mehr zu sagen als überwältigend. TU-DO eröffnen dem HC neue Tore. Jeder Song ist für sich ein Meisterwerk, vollgepackt mit Ideen und Überraschungen. Winnis Gesang ist unglaublich, wie der Crucifix-Sänger mit Karamellbonbon im Mund. Was rede ich noch? Kauft die Platte! (Tho) -D-

CHALLENGER CREW - DemoTape

Da hat unser Moses aber wieder zugeschlagen! OK, redet von Vetternwirtschaft, mir egal, denn was die Jungs aus Homburg auf diesem Tape bieten, ist sagenhaft!! Arschgeiler HC mit den unvermeidlichen Amieinflüssen, aber einfach toll und überzeugend. Ein wenig erinnert hat mich das Ganze an HOA, aber damit ist nur die Richtung angedeutet: Schnell und melodiös. "Admit you're shit" und "Children of the revolution" sind Hits, die andern Songs auch, aber da habe ich die Titel vergessen. Gute Texte auch noch. Also, ab und gekauft!(tho)
(Moses Arndt/Zum Klemmloch 14/6652 Bexbach)

COMBAT NOT CONFORM - "Love" 12"

Wahnsinn, diese Berliner Combo ist ein Knaller. Alle 12 Songs sind genial. DRI fällt mir ein, VOID und SLUGLORDS, und trotzdem trifft das den Sound nicht ganz. Rasendes Schlagzeug, superschräge Gitarre, treibender Bass und darüber, sozusagen als Krönung, Yvonnes Gesang: scharf und ausdrucksvoll. Sehr gute Texte in der Straight Edge und Think Positive Richtung. Warum in die Ferne schweifen, wo das Gute doch so nah ist. (tho) -Destiny D-

MANSON YOUTH/HOA - SplitLP

Also, die HOA-Seite habe ich noch nicht gehört, aber MANSON YOUTH sind schon genial. N bißl Speedmetal, n bißl SUICIDAL TENDENCIES und mal wieder Yvonnes Gesang. Aargh! Toll, toll, toll. Wenn die HOA-Seite nur halbwegs so gut ist, ist die Platte übermäßig genial. (tho) -D-

MOTTEK - RIOT LP

Saubere Arbeit! Mal wieder was neues aus Mike Justs Hexenküche. Nach ein paar nicht so sehr zufriedenstellenden Veröffentlichungen (ZSD, BLUTTAT, RAPGIER) und ein paar Griffen ins Klo (NIKOTEENS, KGB) eine geile Scheibe. Der Sound ist bereits auf dem LP-Demo hammermäßig, das Material ist durchwegs anaprechend. Eine klare Steigerung zur ersten Platte, in allen Belangen. Weiter so! (tho)
(STARVING MISSILES, Therese-Giehse-Allee 30/VI. 8 München 83 - ebenso NIKOTEENS)

NO ALLEGIANCE Mad LP

Was soll man sagen, für mich jetzt schon eine der besten deutschen Platten von 86. Nach all den Verzögerungen hat sich das warten gelohnt, die 11 Stücke sind sauber produziert (beinahe zu sauber), kraftvoll und mitreißend, kein Ausfall auf dem Vinyl, einige Stücke die einfach genial sind (Your Scene, No Allegiance,etc.). Davids "Pressgesang" muß einfach begeistern, auf jeden Fall ist der Sound gut breit geworden(gelle)! Ich kann das Teil wirklich nur jedem wärmstens empfehlen!(Dolf)
Destiny c/o D.Pollack Winterfeldtstr. 36 1000 Berlin 30

TIN CAN ARMY - 7"

Hmmm... wenn dieser Gesang nicht wäre (obwohl er nicht so nervend ist, wie auf der Split-LP)! Naja, davon abgesehen bringen TCA hier eine tolle Scheibe, die in jedem Falle alle TCA-Freunde überzeugen wird. Außerdem ist das Stück Vinyl absolut unabhängig produziert und allein das macht's schon unterstützenswert. Also, nix wie los und die Scheibe holen! (Dolf)
(TCA/Stumpferbiel 6/3400 Göttingen)

HART ABER HERZLICH Sampler-LP

Diese Platte sieht sich selbst als eine Darstellung der versch iedenen Strömungen des deutschen Untergrunds. So reicht das Spektrum vom typischen Deutsch-Punk (BOIKOTTZ) über NewWave (CROWDS,BODY&THE BUILDINGS) bis zum modernen Krautrock (51A). Am interessantesten auf der Scheibe finde ich AKTIVE NOTWEHR die orientalische Folklore in einem guten Poprock-Songs verpacken! Desweiteren finden sich auf dem Sampler TOBSUCHT(Deprepunk),SPRINGTOIFEL(Ska),MICHAEL KOMAH(Disco-Rock) und die COURAGEROUS GIRLS(Simple-Minds-Clones!). (Armin)
KORREKT RECORDS,FOhannestr.14, 3300 Braunschweig.

We dont need Nuclear Force Sampler LP

Mal vom Cover abgesehen...bietet dieser Sampler eine interesante Mischung, nicht grad für den Thrash Maniac, was aber nicht heißt das einem die Füße einschlafen, trotzdem ansprechen und interesant für diejenigen die die Stücke noch nicht kennen. Leider befleckt sich keine der aus D-land vertretenen Bands mit Ruhm, wie sagt man da - im Landesvergleich schneiden wir schlecht ab - in jedem Fall ein guter Einstieg. (Dolf)
Mülleimer Rec. Weihdorferstr._ 7038 holzgerlingen

GEMEINSAM STARK

heißt ein C60-Sampler auf dem 13 bands vertreten sind - außer ZYKLON B aus Marktredwitz und LETZTER AUFSCHREI aus HH - alle aus dem Stuttgarter Raum. Die Qualität der Cassette ist zwar nicht gerade spitze - aber durchweg hörbar, zudem ist der Sampler ansprechend und abwechslungsreich gestaltet (auch wenn manches etwas unoriginell klingt, oder einige wenige Stücke überflüssig sind....). Gesamthaft bietet die Cassette einen guten Einblick in den derzeitigen Stand des "schwäbischen Untergrunds"! (Armin)
Kontakt: FRITTES,Frank Ketterl,Barbarossastr.76,7300 Esslingen. Tel. 0711/377955.

RECORDS & TAPES INTERNATIONAL

Please send all records and tapes in time to TRUST for review!

ADMIT YOU'RE SHIT - "Don't Cross Your Real Friends" 7"

Die erste richtige Straight Edge-Platte aus England. Klar, daß sie mir gefällt. Aber die Songs sind auch zu toll. Als Bonus gibz noch ne Coverversion von "In My Eyes", das aber noch lange nicht so gut wie die eigenen Songs von AYS ist. Schade, daß der Sänger so mies ist. Das macht er aber mit seinem tollen Statement wieder wett!! (tho) -UK-

ARTLESS/GG ALLIN split LP

Nun, GG macht dreckigen Sound mit Porno Texten-die man gut versteht-für mich ist er ein Poseur, und hat enttäuscht, Mythos zerschlagen. Artless, muß man live gesehen haben um diese Musik zu lieben, Mykel rules, is klar. Allein der song "When you are my age...", hier kann man keine musikalischen Maßstäbe ansetzen, es ist halt geil!!! (Dolf)
Starving Missile Rec. Therese-Giehse-Allee 30 8000 München 83

BGK Nothing can go wrogn LP

Ja, auch mit Tony an der Gitarre und dem neuen Bassmann, kommen sie super, ja sogar besser als früher, was auch bestimmt mit daran liegt das Dolf die lp wirklich super gemixt hat. Die Platte ist es ja schon allein wegen Injected Insanity wert angeschafft zu werden, aber auch der Rest fetzt gut, man merkt das sie schon lange spielen. Die Texte sind, wie von BGK gewohnt, gut und kritisch. Was noch positiv auffällt ist die lange Spielzeit der lp, einfach geil-besorgen! (Dolf)
Vögelspin P.O.B. 70397 1007 Kj Amsterdam Holland

BLAST - "The Power Of Expression" LP

Eine gewaltig powervolle Platte, unglaublich der Sound. 10 Songs klingen wie eine Reinkarnation von BLACK FLAG zu "Damaged"/"My War" meets SSD im Stile von "Glue", dazu noch 2 Thrasher. Genial! Sehr positive, nachdenkliche, persönliche Texte runden diese brutale, vor Energie berstende Platte ab. (Tho) -Wishingwell USA-

BLACK FLAG - "The Process Of Weeding Out" 12"
BLACK FLAG - "Who's Got The 10 1/2 (live)" LP

Wieder zwei neue Platten von einer der kreativsten Bands. "The Process..." ist eine rein instrumentale Scheibe, 1Hufty etwa 25 Minuten und wer die durchhält, hat gute Nerven oder ist taub. Kommt mir streckenweise so vor, als wäre jeder einzeln ins Studio und am Schluß hätte man alles zusammengemixt. Super dagegen die Live-LP, eine geballte Ladung Emotion, hauptsächlich mit Stoff von der "Loose Nut". Hengry stirbt live mal wieder tausend Tode, einfach genial! Negativ fällt mir auf, daß sich sein Vokabular immer mehr auf Charles Manson Floskeln reduziert. Insgesamt aber eine absolut geile Scheibe! (tho) - SST USA-

THE BRIGADE The Dividing Line LP

Oh mann..mit der Musik könnt ich mir die Jungs im amerikanischen "Auf los Gehts los" vorstellen, als neuentdeckung. Nicht das es gute Musik wäre, ja gut produziert, aber das ist auch schon alles, ansonsten ists schmalzig, höchstens als Titelmelodie für ne zweitklassige Serie zu verwenden. Wenn das weiterentwicklung ist, dann danke, echt nicht, es gibt Bands die können gute langsame-melodiöse Musik machen und andere eben nicht, THE BRIGADE gehören eindeutig zu den letzteren, rausgekommen ist angepaßte Musik, ohne Orginalität oder sonstwas, hörts Euch an und seid mit mir enttäuscht! (Dolf)
BYO PO Box 67A64, Los Angeles, CA 90067 usa

BUTTHOLE SURFERS - "Rembrandt Pussyhorse" LP

Genial oder wie Tim Yohannan mal sagte:"Es gibt einen Gott; ich habe ihn gesehen und es waren die BUTTHOLE SURFERS". (tho) -USA-

THE DEAD MILKMEN - BIG LIZARD IN MY BACKYARD LP

Eine feine Platte von den toten Milchmännern. Sie fabrizieren wirklich einen genialen Minimalsound mit starkem Sixtieseinfluß. Spaß steht im Vordergrund, und so ziemlich alle Stile werden von ihnen verhackstückt, wirklich gut. Höhepunkt ist 'Bitchin Camaro', bei dem sie das typische Gelaber von amerikanischen Jugendlichen und die DOORS persiflieren. Man muß sich reinhören, aber für den Sommer ist die Platte genau das Richtige. (tho)
(Enigma, Haringpakkersteg 10-18,1012 LR A'dam, Holland)

CIA - LP

Aufgenommen im April 84, jetzt erst veröffentlicht. 76% UNCERTAIN Freunde werden ihre Freude haben, CIA klingen fast genauso (was Wunder, nachdem die Hälfte der Combo jetz bei 76% spielt). Teilweise laufen die Songs etwas an einem vorbei und ich vermisse eine Textbeilage, trotzdem lohnt sich die Anschaffung. (Tho) -USA-

DESCONTROL demo tape
Dafür das das Teil aus Peru kommt war ich wieder mal von der doch verhältnismäßig guten Aufnahmequalität überrascht.Descontrol bringen, sagen wir mal, typisch Südamerikanischen HC der bei besseren Aufnahmen bestimmt noch besser kommen würde, damit siehts dort aber sehr schlecht aus, ein muß für den Freund Internationaler Musik. (Dolf)
Ronny Davila Apartado 373 Lima Peru

FALSE PROPHETS - LP

Welch Enttäuschung! Keiner der Songs kommt über gutes Mittelmaß hinaus. Dabei hatte ich mich echt auf die Platte gefreut, nach ihrer genialen "Good Clean Fun"-7" und dem Song aof dem P.E.A.C.E.-Sampler. Auf der LP will es aber einfach nicht hinhauen. Schade, das war nix! (tho)-Alternative Tentacles USA-

INSURGENCY demo tape
Geil, das ist guter Thrash, diese Musik bringt wieder Wind. Nörgler werden sagen das es typischer us Thrash ist, was ja stimmt, aber gut kommen tuts trotzdem. Bin ja gespannt ob es diese Power combo schafft was auf Platte zu bringen, wäre ne Bereicherung. Schnell, wild, treibend-geht ab. (Dolf)
Insurgency 3765 Live Oak Ct Morgan Hill CA 95037 USA

HÜSKER DÜ - "Helter Skelter" 12"
HÜSKER DÜ - "Candy Apple Grey" LP

Die zwei ersten Platten nach dem Wechsel zu (leider Gottes) Warner Bros. Die 12" ist recht überflüssig. "Don't Want..." ist auch auf der LP, "Helter Skelter", Hüskers Tribut an die BEATLES und Chrles Manson, kommt nie an die Verrücktheit der Originalversion heran und der dritte Song quält sich über 8 Minuten hinweg. "Candy Apple Grey" hingegen ist ein wunderschönes Album voll schöner Popmelodien, ähnlich wie bei "Flip Your Wig", doch nicht mehr so hart. Für Freunde schöner Musik... (tho) -geschmilzt USA-

DIE KREUZEN - OCTOBER FILE LP

Manchmal klingt diese Platte wie MÖTLEY CRUE, die BRUCE SPRINGSTEEN imitieren, wenn er DIE KREUZEN nachspielt. Verwirrt? Gut, dann gehts euch so wie mir. Diese Platte ist nicht schlecht, aber auf jeden Fall weit von dem "this is fucking great" der ersten LP entfernt. Gute, klare Produktion kann nicht verhindern, daß diese Platte streckenweise sehr seicht klingt. Vielleicht muß ich sie auch nur öfters hören, aber bis jetzt klingt es wie gute Rockmusik für mich. Auf eigenes Risiko! (tho)
(Touch And Go/PO Box 59/London N22, England)

NEUROOT - "Right Is Might" 7"

Puh, da fliegen dir die Ohrlappen weg! Ultrabrutal-Produktion. Wie ein Geschwader Kampfflieger dröhnen die 4 Songs über dich hinweg und läuten die Apokalypse ein. "Ratten vom Müll" ist schnell mit tollem Refrain, aber mißverständlichem Text, die andern drei sind eher langsam, aber sehr intensiv. Eine lohnende Anschaffung. (tho) -NL-

RHYTHM PIGS - LP

Wieder mal was neues aus den USA. Die erste Seite fährt auch sehr gut ab. Tödlich nervend nur der total versaute Gitarrensound. Das sollte solchen Profis eigentlich nicht passieren. Die zweite Seite liebäugelt schon sehr mit konventioneller Rockmusik. Sehr angenehm zum nebenher hören. (tho) -Mordam USA-

SIEKIERA & TZN XENNA Singles
SIEKEIRA waren früher mal eine polnische Punkband, auf ihrer ersten Single ist davon wenig zu spüren: klingt eher wie'ne Mischung aus DAF und schlapper NewWave....TZN XENNA sind dagegen bei ihrem Punksound geblieben, deutlich von englischen Bands früherer Jahre beeinflußt. Eigentlich sollte es eine EP werden, aber dank der staatlichen Zensur sind nur 2 songs auf der Scheibe. Übrigens sind beide Platten auf dem staatslabel TONPRESS erschienen. (Armin)

SEPTIC DEATH - "Now That I've Got The Attention" LP

Eigentlich recht überflüssig, aber wer die 12" nicht hat sollte zugreifen, wenn er auf Songs im Staubsaugertempo steht. Schade, daß die Produktion so mies ist, die Songs sind Dynamit. (tho)-Pusmort USA-

UPSET NOISE - Demotape

Drei Lieder von den Triester Ultrathrashern, die den Weggang von Fabri zu NEGAZIONE gut verdaut haben. Metaleinflüsse sind nicht zu verleugnen, aber es hält sich in Grenzen. Alle drei Songs haben brutale Tempowechsel und leben von der hammerharten Gitarre und dem hysterischen Gesang. Schickt n Leertape an meine Adresse oder wartet auf die Deutschlandtour Mitte Oktober! (tho) -/-

EMBRACE demo tape
Anfangs war mir das Tape zu lasch und melodiös, da ich mir wahrscheinlich mehr was in alter Minor Threat manier erwartet habe. Jetzt bin ich soweit das ich die Musik liebe, es ist einfach toll, wirklich total gefühlvoll werden die songs hier gespielt, man spürt förmlich die Emotionen, einfach sagenhaft. Schade das sie sich schon wieder aufgelöst haben und ich hoff das Dischord diese Aufnahmen nicht auf band versauern lässt sondern in Vinyl presst, damit dieses Emotionswerk der Nachwelt erhalten bleibt. (Dolf)
Dischord Rec. 3819 Beecher St. N.W. Washington DC 20007 USA

FOLLOW FASHION MONKEYS -"Hardcore Rules" LP

Mann, was bekam diese Platte Vorschußlorbeeren. Pustekuchen! Schlecht und ohne Biß produziert schrummeln die Sonx so am üblichen rum. Gähn... (tho) -Clymer Rec. USA-

HEAVY MENTAL Economic Growth ep
Ja was is denn des! Psychedelic musik oder Garage? Naja, die Aufnahme ist nicht garage, das erste Lied ist etwas lasch dafür gleich danach mein Favorit"Welfare Mooche", ähnlich auf der B Seite, anfangs lahm, dann besser- alles in allem nicht ganz mein Geschmack, aber ne abwechslung und außerdem haben sie gute Texte, das zählt ja wohl auch noch, viellll eicht erstmal mit dem kostenlosen demo antesten,versuchs!
Persistant Prod.Ltd. PO Box 777,Evanston,IL60204 usa (Dolf)

HERESY - "Never Healed" Flexi

Zooooooooooooom!!! Staubsauger meets Dampfhammer. Auf Melodien wurde zugunsten des Tempos verzichtet. Brutal, derbe und schlecht aufgenommen. Aber ist schon interessant, was jetzt so alles aus England kommt. (tho)- UK-

LÄRM "NO ONE CAN BE THAT DUMB" EP
Hollands Ultra-Thrashers haben es geschafft 16 Songs auf eine 7"-Scheibe zu pressen, dadurch hat die Qualität natürlich merklich gelitten. Nur hörbar wenn man's volle Pulle aufdreht.....Stilistisch sind sie immer noch mit den frühen DRI zu vergleichen - ansonsten ist das Cover und Beiblatt aufwendig gestaltet, von daher lohnenswert. (Armin)
Kontakt: LÄRM, Hessenweg 183, 3791PE Achterveld, Holland.

RATTUS Rajoitettu Ydinsota
Einige werden ja noch die orginal single von 81 kennen, hier handelt es sich um eine wiederveröffentlichung aus Frankreich. War doch etwas überrascht von der Mucke, die ja doch etwas in vergessenheit geraten ist, habs mir krachiger vorgestellt,war es aber nicht, sondern der good old Suomi HC, kam echt geil. Was für Sammler und alle die die 4 Stücke noch nicht kennen.(Dolf)
Bunker Rec. 1 rue Lakanal 38000 Grenoble Frankreich

SCRAPS Apartheid EP
Nun, nach dem interessanten demo tape war ich doch gespannt auf diese Platte, und wurde enttäuscht. Eine ziemlich krachige Produktion, mit Rasenmähergitarre und schr-gröhl Gesang, vielleicht einer der Songtitel es am besten "Make Noise-Not Music", ein Schmankerl für Disorder Freunde.(Dolf)
Max 43, rue de Turenne 59000 Lille Frankreich

SINTAX ERROR Cow, shoe, nose tape
Für ein Tape gut aufgenommen, ist mir allerdings etwas zu popig, was durch den Einsatz von dem Scheiß Synti noch verstärkt wird, ich hörte besseres aus Kanada. Mein Fall ist es nicht, hör rein und entscheide selbst. (Dolf)
ohne Adresse

STINKY RATS "VERCOGNATI" 12"
Die STINKY RATS aus Turin sind eine der neuesten und zugleich erstaunlichsten italienischen Bands! Auf ihrer ersten 12" finden sich 8 songs, die die typische Thrash-Power der meisten Italiener haben, zugleich schaffen es aber die RATS ungewöhnliche Klänge und Memlodiefolgen in ihren Songs einzubauen. So könnte man sie etwa als das Zwischenstück zu PEGGIO PUNX und INDIGESTI bezeichenen..... (Armin)
Kontakt: Giampo Copparomi,Via Tunisi 59 CAP,10134 Torine.

UPROAR "Never Forgive" LP
Die neue LP dieser englischen Band wurde in Deutschland aufgenommen - der sound ist aber trotzdem typisch britisch geblieben: sattter melodischer punkrock mit singalong-chören. Die Platte ist jedenfalls wesentlich unterhaltsamer und besser als einen der Eindruck vermuten lässt,den das äußerst bescheuerte Cover macht. Unter den Songs finden sich übrigens auch 2 herrliche Coverversionen von "Blowin In The Wind" & "Twist And Shout"....(Armin)
Im Vertrieb von INTERCORD.

WHITE FLAG "ZERO HOUR" LP

genauso wie BLACK FLAG, werfen WHITE FLAG innerst kürzester zeit eine unmenge platten auf den markt: es ist noch gar nicht so lange her da erschien in BRD die "WFO"-LP,vor kurzem kamen dann die "PEACE"-SplitLP mit F, und die "Psycho-Cop"EP dazu - und jetzt diese neue LP. Nur im Gegensatz zu jener anderen Band mit ähnlichem Namen, deren Scheiben immer langweiliger werden - werden die Plattem von WHITE FLAG immer besser - und "ZERO HOUR" ist nun der absolute Hammer!!!! 16 Stücke, an Vielfältigkeit und Originalität kaum zu überbieten - jedes für sich fast ein Hit! Und dazu wieder Texte die von der subtilen Beobachtungsgabe WHITE FLAGS zeugen(z.b. "Butterfly Revolution"!). Im übrigen die erste völlig "entnazifizierte" Platte der Band,haha! (Armin)
STARVING MISSILE RECORDS,Therese-Giehse-Allee 30/VI, 8000 München 83.

VILAG LAZADOI HARCRA FEL 7"EP

hinter dem umständlichen Titel verbirgt sich ein 7"Sampler mit 5 ungarischen Punk-Bands. Am erstaunlichsten darunter sind ET die "Bleedsteins" vom AGENT ORANGE auf ungarisch cevern!!! Bei den restlichen 4 Bands handelt es sich um passablen Punk, alles in redentlicher Qualität(Live-Aufnahmen!). Die Platte ist übrigens in Frankreich erschienen auf dem PRIMITIV KOZAK-label, welches sich auf Ostbleck-Veröffentlichungen spezialisiert hat. (Armin)
PRMITIV KOZAK,c/o Lucille Chauffeur, 1 Rue Mawas, 75015 Paris

Consumer Blackmail Int. tape sampler
16 Bands(wenn ich mich nicht verzählt hab) sind auf dieser C90 Cassi, die Hälfte davon Japaner, was dieses Tape besonders interessant macht da die meisten unbekannt sind. Die soundqualität reicht, wie so üblich, von gut bis schlecht. Für den Exotenfreund auf jeden Fall sehr interessant. (Dolf)
STP 1416 Midorigaoka Zama-shi Kanagawa-ken 228 Japan

EMMA Sampler DoLP

Ja, so ists recht. Dieses Album ist gut, nein sehr gut, zwar sind 2 der 4 Seiten mit schräger/experimenteller Musik bespielt, aber was s olls, jedem das seine. Und für uns ist auch genug da, NEGAZIONE, TU DO HOSPITAL, NO ALLEGIANCE,NOG WATT, HOA.usw. usw., eine gute zusammenstellung und die soundqualität ist besser als erwartet!Nach dem Statement im inneren ist klar, das muß unterstützt werden, gute Musik, gute Einstellung und super billig, was will man mehr.(Dolf)
De Konkurrent Postbus 14598, 1001 lb Amsterdam Holland

S.H. Draumur Bensin Skrimslid Skridur 10"

Fällt ja nicht grad in meinen Geschmacksbereich, da es irgendwie waveig ist, oder wie man das nennt. Auf jeden Fall mit Mundharmonika und lustigem Gesang, ist doch mal ne abwechslung zu dem üblichen, ganz interessant. Außerdem aus Island und ne 10" in 500 Auflage-wenn das nicht Grund genug ist. Nur für Leute die auf die Musik abfahren. (Dolf)
Erdanumusik Alfholsvegur 30 A 200 Kopavogur Island

1984 THE SECOND

ist der Titel eines Doppel-LP-Samplers aus Frankreich. Neben 28 französichem Bands, die meistenteils den typischen französischen Punk-Seund àla'77 bringen (aber auch mit einigen bemerkenswerten Ausnahmen!),sind darauf auch 11 internationale Bands wie S.O.D.(Schweden),PSYCHO(USA),SOLUCION MORTAL(Mexico),MELLAKA(Fimland)oder CIVIL DISSIDENT(Australien) vertreten!!!(U.a. auch 3 ungarische Bands!). (Armin)
ALINE RICHARD,APMC NEW WAVE,B.P.6, 75462 Paris Cedex 10.

INFOS, NEWS, GERÜCHTE, SCHLEICHWERBUNG, ANSCHMEIßEN usw.

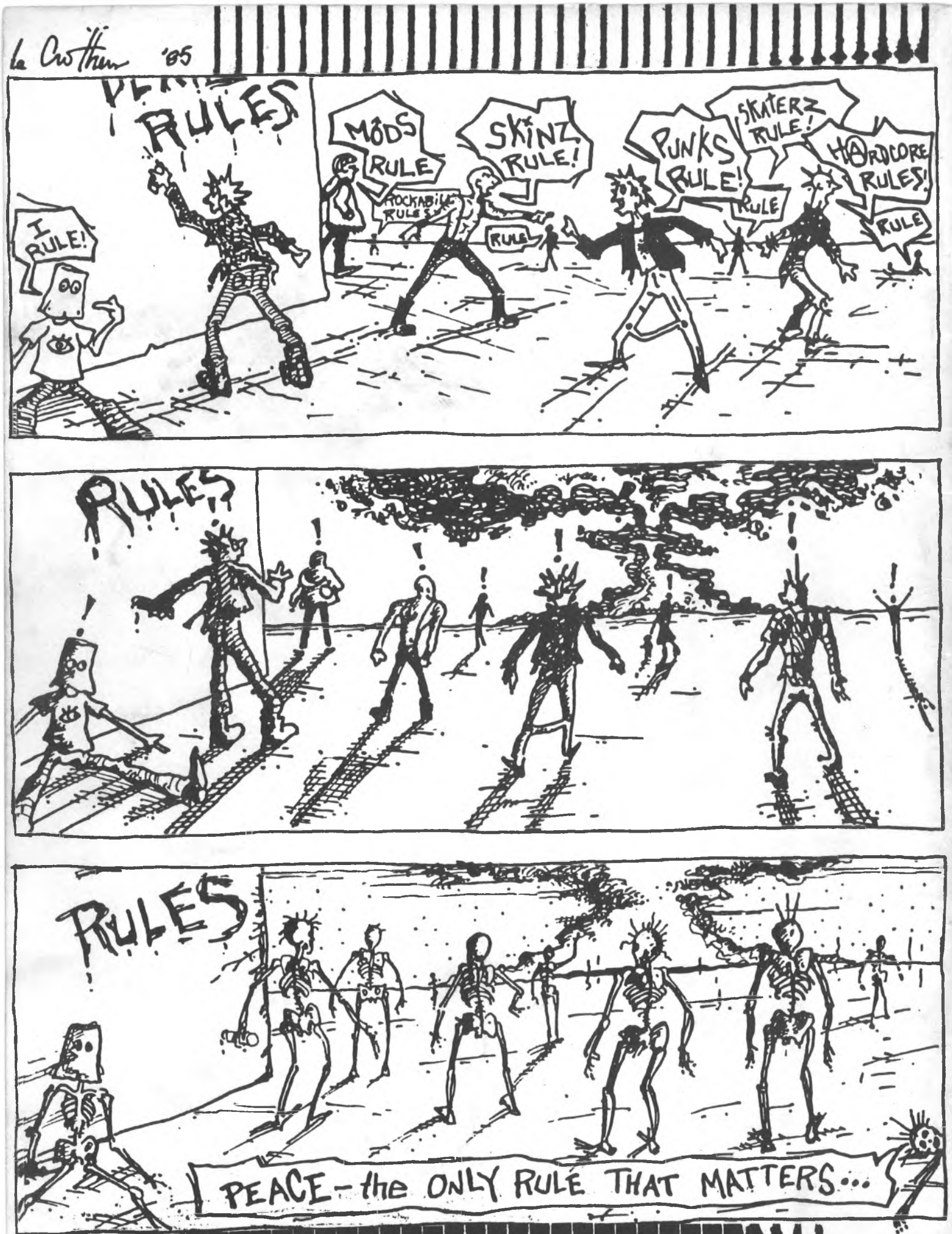
-Die DESCENDENTS sind gerade dabei eine neue Platte aufzunehmen - und im Sommer folgt dann eine weitere USA-Tour. Danach hat die Band Pläne auch EUROPA mit ihrer genialen Musik zu beglücken....ebenso gibt es Gerüchte, daß die Kult-Band FLIPPER einen EUROPA-Trip für dieses Jahr noch plant(bleibt zu hoffen das die Touren unabhängig gemacht werden, kein Kommerz import nach EUROPA,der Tipper)
-Das SPUTNIK-Kino in Berlin - ein von einem Kollektiv betriebenes Öffprogrammkino will im September oder Oktober dieses Jahres anläßlich des 10-jährigen "Punk-Jubileums"(?) eine Art Punkfilmfestival gestalten.... Keine dümmlichen und banalen Industriestreifen - sondern selbstproduziertes soll vorgestellt werden, egal wie schräg, chaotisch oder dilletantisch! Jeder der Vorschläge, oder gar Filme(in Video, Super 8 oder 16mm) hat, oder auch nur Informationen dazu haben möchte, der wende sich an folgende Adresse: SPUTNIK KINOc/o Andreas Döhler Reinickendorfer Str. 113, 1000 Berlin 65, Tel. 030/465 87 69.
-Auch in diesem Jahr findet wieder im Strassenbaudepot von Lorsch(bei Darmstadt) ein großes Festival statt. Als Termin ist vorläufig das zweite September-Wochenende vorgesehen, und wie beim letzten Mal sollen wieder so um die 10 Bands auftreten(in Vorbereitung sind u.a. FRÖLIX,WALTER11,SKEEZICKS,etc....)(hoff.mehrd.T.)
-Am 6.September 1986 findet in Balingen(Bei Albstadt) ein Open Air Festival statt bei dem u.a. auch Auftritte von W11 & SKEEZICKS (schon wieder!d.T.)vorgesehen sind
-Im KUKOZE von Esslingen findet ein Konzert mit mehreren Bands aus dem Stuttgarter Raum statt. Termin ist der 12.JULI,u.a. mit SCHLIMME KINDHEIT,S&D, SKEEZICKS, etc.
-Die NEGAZIONE-LP wird nun leider doch nicht auf X-MIST RECORDS erscheinen...Anfang Juni hatten NEGAZIONE einen Termin im EMMA-Studio/Amsterdam um ihre LP aufzunehmen - und um Probleme mit dem Zoll zu vermeiden, läßt man die Platte auch in Holland oder Belgien pressen,,ebenso das Cover - und der Amsterdamer Vertrieb DE KONKURRENT hat angeboten das ganze dann auch zu finanzieren! Die LP müßte dann wohl so im Juli erhältlich sein..-CCM haben auch ihre LP im EMMA aufgenommen und wollen wenn es klappt im Herbst nochmal eine Deutschland Tour machen(vorausgesetzt Syd überlebt die usa tour im Sommer d.T.)- MYKEL BOARD plant einen HUNGER Sampler, alle Bands die irgendein Lied haben das mit Hunger zu tun hat sollen mal ein Tape(mit 2IRCs falls zurück erwünscht!) an SIDEBOARD W.E. schicken die Adresse ist: Mykel Board 75 Bleecker St., New York,NY10012 USA(das kann ja .....d.T.)
-Es gibt auch noch Amis die noch nicht kommerzialisiert sind, Bill Board verkauft die BOOM LEGION OF DOOM 7"(10songs) für lasche 2€!!!)Dollar nach Übersee inklusive Porto(mitm Schiff, Klar) also nix wie unterstützen(für nähere details lies die Leserbriefe MRR37!) schick noch heute die Kohle an:Bill Board 909 Upton Ave, Springfield, MI 49015 USA(na, wirds bald d.T.)-Österreichs EXTREM haben ihre Tour für Juli abgesagt und damit P.C.A. an rande des Ruins gebracht,tz,tz, (usw.d.T.)
-Hier noch eine Meldung zu WHITE FLAG: WHITE FLAG... ich fand sie total Scheiße. Auch so Leute mäßig, Pat(Sänger) befürwortet doch tatsächlich(Das ist ernst keine Verarsche) das Ronny Reagan die Contras von Honduras finanziell unterstützt. Die Sandinisten müssen gestoppt werden, sonst stationieren die Russen Atom-U-Boote vor Nicaragua...Außerdem haben die Amis sich noch nie ohne Erlaubnis der jeweiligen Regierung in irgendwelche Bürgerkriege eingemischt...Und nun zum Abschluss: Matthes und ich sind Faschisten, weil wir total Anti Amerikanisch denken. Soviel zu WHITE FLAG.(Auszug aus einem Brief von T.NeuBAUER aus Frankfurt am Main)
-(hier noch ein Auszug aus einem Brief von M. aus H.)Ich sitz hier so rum und überleg mir warum ich so toll bin. Irgendwie ist es schon ein Wunder. Meine Eltern sind eigentlich ganz normaler Durchschnitt, wie kann dann sowas wie ich rauskommen.Vieleicht bin ich ja unehelich, ne Quatsch ich glaub eher das ich adoptiert bin. Vielleicht bin ich der Sohn von Einstein und Marylin Monroe, könnte von Intellagenz und Schönheit ungefähr hinkommen....(ob er wohl recht hat d.T.)
-The Brigade werden erst auf Europa tour kommen wenn sie den Lizenzvertrag in der Tasche haben, davor nicht(sollten sie live so sein wie auf der lp sollen sie am besten drüben bleiben, sonst könnten sie hier Ärger bekommen mit der MusiK d.T.)
- Im Juli touren PYHÄHOULU aus Finland und KAFKA PROCESS aus Norwegen. Im August kommen VARUKERS aus England, STINKY RATS aus Italien und SCRAPS aus Frankreich, im September TOXIC WASTE aus Irland und mal wieder TOXIC REASONS aus den Staaten, ach ja, im Juli touren auch noch HAINBRIGADE aus Frankreich. Für Oktober haben sich UPSET NOISE aus Italien angesagt. Im Herbst werden auch DEAD Kennedys wieder mal kommen.(oh, da steht ja einiges ins Haus, wer gigs für eine der Bands machen kann bitte umgehend bei Dolf melden d.T.)

Ach Ja, die neue DK Bedtime for Democrazy LP soll 1A sein, ihr dürft gespannt sein
-Die yugoslavische Band CHRIST hat auch die tourpläne verworfen(weise,weised.T.)
-Aus Süddeutschland kommt ein neues super mag,Trust!!(oh,oh,peinlich,peinlichd.T.)

- DUNKLE TAGE aus Göttingen veröffentlichen in etwa 1-2 Monaten ihre erste EP. Wie alles von dort selbstproduziert. Wenn die Leute vom Studio nicht alles verschlawudelt haben, erwartet euch spitzenmäßiger Anarchothrash à la ANTISECT oder ANTI-SYSTEM...
-Aller guter Dinge sind 37: Wieder mal unsere Freunde von WHITE FLAG. Nachdem das Hannoverer Publikum sie boykottieren wollte und Tobi ihnen nahelegete, doch nicht wohl zuviel: Er rief bei seiner Botschaft an, und verlangte, man solle die Marines schicken, sein Leben wäre bedroht. Wohl ein kleiner Paranoiker?
- UNWANTED YOUTH, Ruhrpotter Thrashhoffnung Nr.1, nehmen im September ihre erste Platte im EMMA auf. Selbiges haben auch EVERYTHING FALLS APART aus München vor. Aussitiegsgedanken trägt wenn EFA ihren Termin nicht wahrnehmen können, springen wohl CHALLENGER CREW ein...
- Der Auflösungsvirus greift um sich: Nach TU-DO HOSPITAL und SOS haben nun auch HOA und TORPEDO MOSKAU das Handtuch geworfen. Bald gefolgt wohl von UPRIGHT CITIZENS. Eine Tour noch und dann...
- NEGAZIONE-LP läuft 29 Minuten (9 neue Lieder und ein Remake von "Niente") und klingt streckenweise sehr metallisch (oh mein Gott). Die neuen Sachen von IMPACT und UPSET NOISE sind auch Metal.
- Unsicher ist auch die Zukunft von ZSD. Nachdem ihr Sänger in allen Ehren pensiert wurde und ihr Bassist vielleicht nach Freiburg zieht, stehen sie nur noch zu zweit da... kleiner Mann, was nun?
- Nagel, bekannt durch das HACKFLEISCH, will bei MOTÖR singen

TRUST Nr. 2

erscheint im September


Le Corbeau '85
I RULE!
RULES
MODS RULE
ROCKABILLY RULES
SKINZ RULE!
RULE
PUNKS RULE!
SKATERZ RULE!
RULE
HARDCORE RULES!
RULE
RULES
RULES
PEACE - the ONLY RULE THAT MATTERS...